

# Gemeinde Wagenfeld



Jahresbericht  
2025

**Gemeinde Wagenfeld**  
Pastorenkamp 25  
49419 Wagenfeld

**Fachbereich I**  
**Organisation und Finanzen**  
Tel. 05444 / 9881-0  
Fax: 05444 / 9881-15  
rathaus@wagenfeld.de  
www.wagenfeld.de

(Erstellt im Mai 2026)

## **Inhaltsverzeichnis**

### **1. Allgemeine Verwaltung**

- 1.1 Bundestagswahl 2025
- 1.2 Rats- und Ausschusssitzungen (2021 bis 2025)
- 1.3 Nachbarschaftsaustausch mit der Samtgemeinde Uchte am Freitag, den 16.05.2025
- 1.4 Ehrungen von Ehe- und Altersjubilaren
- 1.5 Einwohnerversammlung nach § 85 Abs. 5 NKomVG
- 1.6 Personalangelegenheiten
- 1.7 Ehemaligentreffen am 29.10.2025
- 1.8 Gemeinsamer Veranstaltungskalender der Gemeinde Wagenfeld
- 1.9 Internetauftritt der Gemeinde Wagenfeld ([www.wagenfeld.de](http://www.wagenfeld.de))
- 1.10 Ortsrecht
- 1.11 40 Jahre Vibraye Treffen in den Moorwelten 26.10. 2025 - Festakt zu 40 Jahre gelebte Partnerschaft

### **2.**

#### **Finanzen**

- 2.1 Ergebnishaushalt
- 2.2 Entwicklung der Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen und Umlagen
- 2.3 Personalaufwendungen
- 2.4 Finanzhaushalt
- 2.5 Bilanzielle Abschreibungen
- 2.6 Verschuldung

### **3. Wirtschaft**

- 3.1 Gewährung von Zuwendungen einzelbetrieblicher Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen
- 3.2 Seminar in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung im Landkreis Diepholz
- 3.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Wagenfeld

**4. Öffentliche Sicherheit und Ordnung**

- 4.1 Einwohnermeldewesen / Standesamt
- 4.2 Bevölkerungsentwicklung
- 4.3 Ortsfeuerwehren
- 4.4 Marktwesen
- 4.5 Ehrenamtskarte
- 4.6 Öffentlicher Personalverkehr

**5. Soziales, Jugend, Senioren und Gesundheit**

- 5.1 Leistungen nach SGB XII, AsylbLG und BTHG
- 5.2 Flüchtlingssituation
- 5.3 Wohngeld
- 5.4 Ferienspaß
- 5.5 Bücherei

**6. Grundschulen und Kindergärten**

- 6.1 Grundschulen
- 6.2 Kindertagesstätten
- 6.3 Kindertagespflege

**7. Hallenfreibad**

**8. Tourismus / Fremdenverkehr / Freizeit**

**9. Klima- und Umweltschutzaktivisten**

**10. Bauwesen**

- 10.1 Bauanträge (2021 bis 2025)
- 10.2 Baugrundstücke
- 10.3 Bauleitplanungen (Bebauungspläne und Flächennutzungspläne)
- 10.4 Flurbereinigung Ströhen-Süd
- 10.5 Straßen / Wege / Plätze
- 10.6 Gebäude und Liegenschaften
- 10.7 Sanierung des Schmutzwasserkanalnetzes
- 10.8 Städtebauförderung „Lebendige Zentren“
- 10.9 Bauhof
- 10.10 Jahreszulaufmengen der Kläranlagen Wagenfeld in cbm

**11. Nachrufe**

# 1. Allgemeine Verwaltung

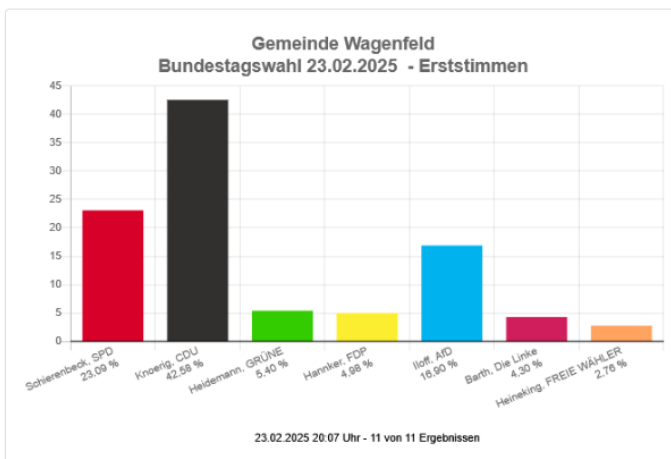
## 1.1 Bundestagswahl 2025

Der Bundespräsident hat auf Ersuchen des Bundeskanzlers den 20. Deutschen Bundestag am 27.12.2024 aufgelöst und den Wahltag für die vorgezogene Bundestagswahl auf den 23.02.2025 bestimmt.

Die Gemeinde Wagenfeld gehört dem Wahlkreis 33 - Diepholz-Nienburg I - an. 5.280 Wagenfelderinnen und Wagenfelder waren aufgerufen, wählen zu gehen. 4.304 sind dem entweder durch Briefwahl oder durch den Gang zur Urne am Wahltag gefolgt. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von rund 81,52 %

Insgesamt haben 1.281 Wählerinnen und Wähler per Briefwahl gewählt. Hier die Ergebnisse für die Gemeinde Wagenfeld in der Übersicht.

### Gesamtübersicht - Erststimmen



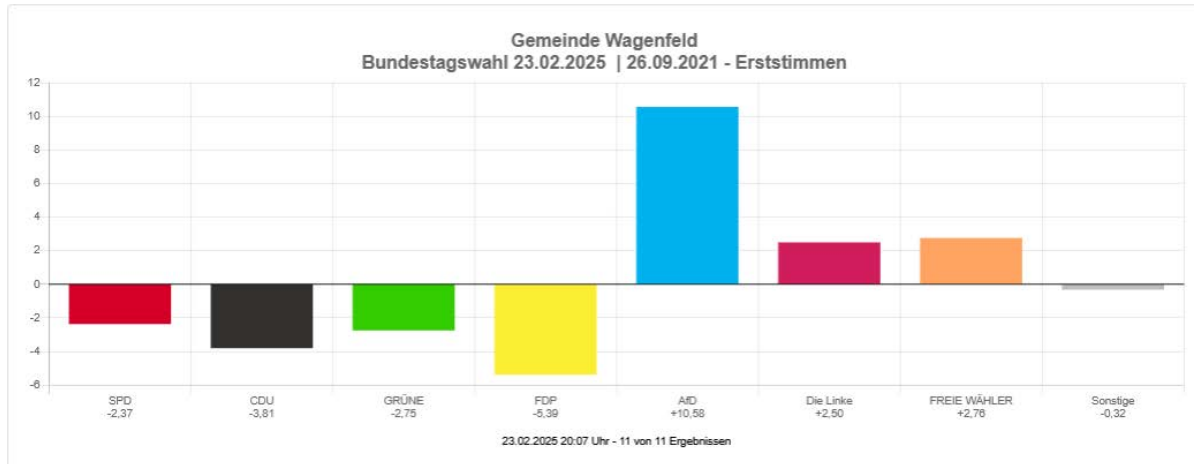
	Stimmen ↓	Prozent ↓
■ Schierenbeck, SPD	988	23,09 %
■ Knoerig, CDU	1.822	42,58 %
■ Heidemann, GRÜNE	231	5,40 %
■ Hannker, FDP	213	4,98 %
■ Iloff, AfD	723	16,90 %
■ Barth, Die Linke	184	4,30 %
■ Heineking, FREIE WÄHLER	118	2,76 %

Gemeinde Wagenfeld - Gemeinde Wagenfeld	
<b>Alle Schnellmeldungen eingegangen!</b> 11 von 11 Ergebnissen	
Wahlberechtigte	5.280
Wähler/-innen	4.304 81,52 %
ungültige Stimmen	25 0,58 %
gültige Stimmen	4.279 99,42 %

Die Wahlbeteiligung liegt bei: **81,52 %**

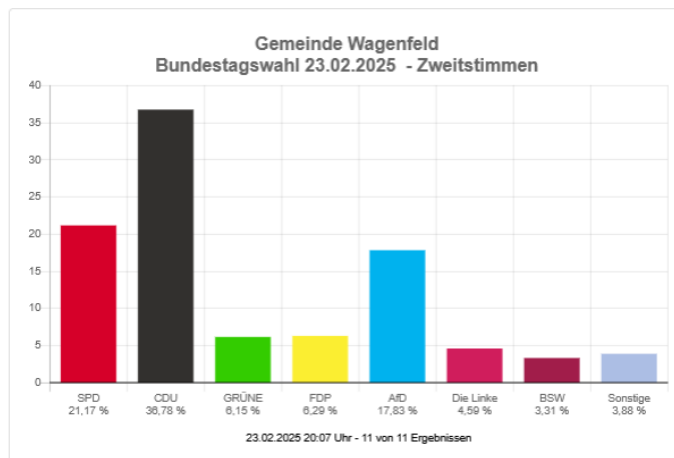
Quelle: Votemanager

## Gewinn- und Verlustrechnung - Erststimmen



Quelle: Votemanger

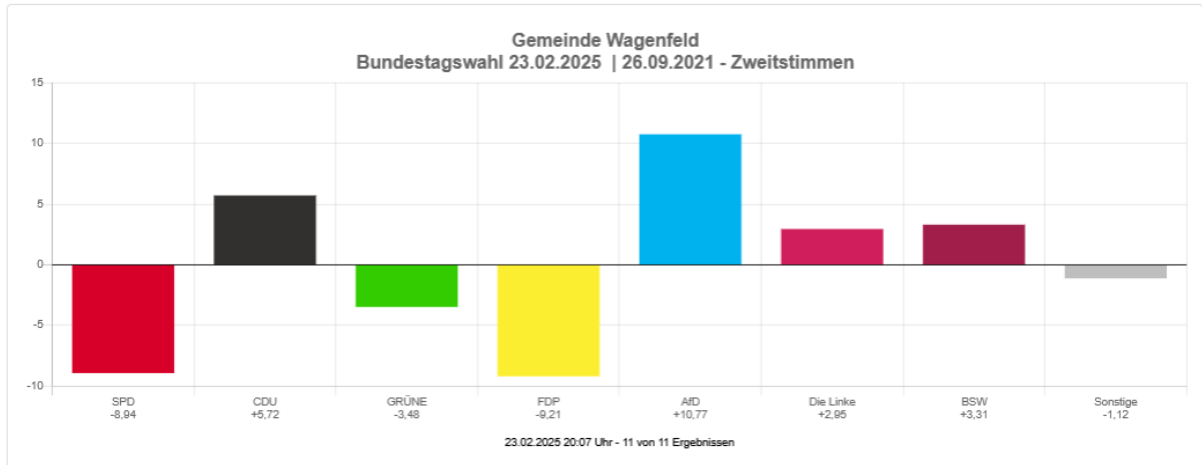
## Gesamtübersicht - Zweitstimmen



	Stimmen ↓	Prozent ↓
SPD	908	21,17 %
CDU	1.578	36,78 %
GRÜNE	264	6,15 %
FDP	270	6,29 %
AfD	765	17,83 %
Die Linke	197	4,59 %
Tierschutzpartei	38	0,89 %
dieBasis	8	0,19 %
Die PARTEI	20	0,47 %
FREIE WÄHLER	57	1,33 %
PIRATEN	10	0,23 %
Volt	21	0,49 %
PdH	7	0,16 %
MLPD	0	0,00 %
BÜNDNIS DEUTSCHLAND	5	0,12 %
BSW	142	3,31 %

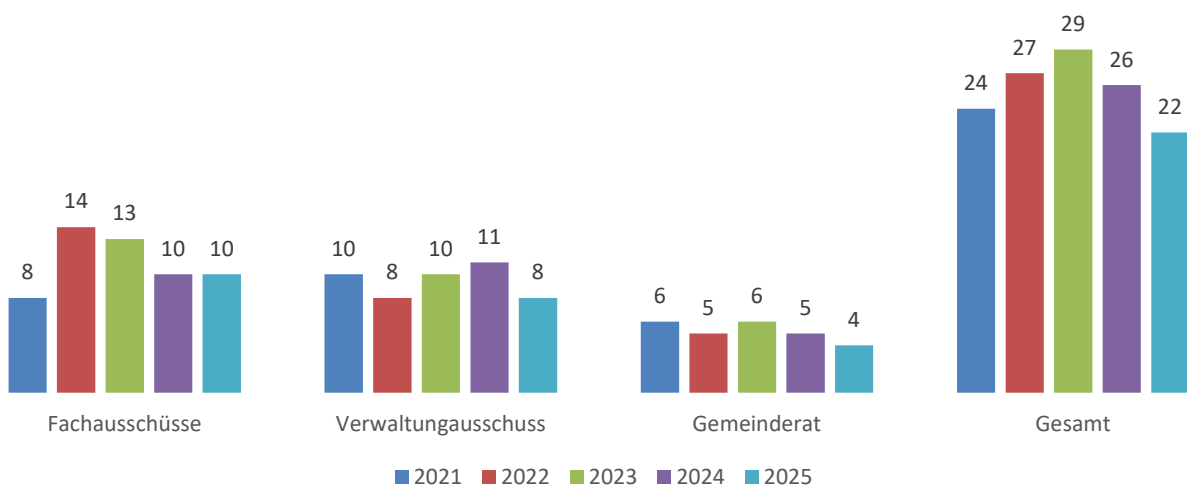
Quelle: Votemanger

## Gewinn und Verlustrechnung – Zweitstimmen



Quelle: Votemanager

## 1.2 Rats- und Ausschusssitzungen (2021 bis 2025)



## 1.3 Nachbarschaftsaustausch mit der Samtgemeinde Uchte am Freitag, den 16.05. 2025

Am 16.05.2025 besuchten Vertreter aus Rat und Verwaltung der Samtgemeinde Uchte die Vertreter aus Rat und Verwaltung der Gemeinde Wagenfeld. Das Treffen fand in der Auburg statt, wo Bürgermeister Matthias Kreye bei einem gemütlichen Beisammensein eine Präsentation über die Gemeinde hielt. Im Anschluss folgte eine Rundfahrt durch Wagenfeld, bevor der gemeinsame Tag beim Steakhouse Töbelmann seinen Abschluss fand.



Foto: Gemeinde Wagenfeld

#### 1.4 Ehrungen von Ehe- und Alterjubilaren

Die Gemeinde Wagenfeld ehrt ihre Bürgerinnen und Bürger aus Anlass von Ehejubiläen und bei Geburtstagen. Bei Ehejubiläen erfolgt die erstmalige Ehrung zum 50-jährigen Ehejubiläum (Goldene Hochzeit). Bei Geburtstagen erfolgt eine Einzelehrung bei Vollendung des 90. und 95. Lebensjahres und ab dem 100. Lebensjahr.

Durch den Bürgermeister und seine Stellvertreter wurden von Januar bis Dezember 2025 aus Anlass von Ehejubiläen durch persönliche Überreichung entsprechender Ehrengaben gratuliert. Bei den Altersjubilaren erfolgte ebenfalls eine persönliche Ehrungsübergabe. Die älteste Person in Wagenfeld wurde 104 Jahre alt.

#### Entwicklung der Ehe- und Altersjubiläen in der Gemeinde Wagenfeld

	2021	2022	2023	2024	2025
Goldene Hochzeit	23	21	19	16	22
Diamantene Hochzeit	7	11	12	14	14
Eiserne Hochzeit	5	8	7	7	4
Gnaden Hochzeit	-	-			2
90. Geburtstag	27	20	16	23	28
95. Geburtstag	9	3	9	3	6
100. Geburtstag und älter	2	1	2	2	3

### **1.5 Einwohnerversammlung nach § 85 Abs. 5 NKomVG**

Die zehnte öffentliche Einwohnerversammlung fand am 04.02.2025 statt. Verschiedene Medien kamen bei der Einladung zum Einsatz. Bürgermeister Matthias Kreye und die Verwaltung informierten im Central-Hotel über aktuelle Entwicklungen, Planungen und Vorhaben in der Gemeinde Wagenfeld. Im Anschluss bestand für die ca. 140 anwesenden Einwohner die Möglichkeit, Fragen zu stellen bzw. Anregungen zu unterbreiten.



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

## 1.6 Personalangelegenheiten

### Entwicklung der Mitarbeiterzahlen der Gemeindeverwaltung

	2021	2022	2023	2024	2025
<b>Rathausbedienstete</b>	25	25	26	27	27
davon Teilzeit	9	9	10	10	10
davon Beamte	2	2	2	2	2
davon Beamtenanwärter/in					
davon Auszubildende/r	1		2	3	3
davon Jahrespraktikant					
<b>Bauhofmitarbeiter</b>	10	8	7	7	7
davon Teilzeit	1				
davon Saisonkräfte					
<b>Reinigungskräfte</b>	2	2	1	2	2
davon Teilzeit	2	2	1	2	2
<b>Hallenfreibadpersonal</b>	9	8	9	9	9
davon Teilzeit	6	5	7	5	5
davon Auszubildende/r	1				
<b>Schulpersonal</b>	4	4	4	4	4
davon Schulsekretärin (Teilzeit)	2	2	2	2	2
davon Schulhausmeister	2	2	2	2	2
<b>Landschaftspflegeverband</b>	2	2	2	0	0
davon Teilzeit	2	2	2	0	0
	52	49	49	49	49

### **Neue Mitarbeiter/innen**

Zum 01.08.2025 hat Lukas Cieslack seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei der Gemeinde Wagenfeld begonnen.



*Lukas Cieslack und Fachbereichsleiter Dennis Härtel (v. l.)  
Foto: Gemeinde Wagenfeld*

### **Dienstjubiläen**

25-jähriges Jubiläum am 12.01.2025 Frau Kerstin Klein



*Leiterin der Auburg-Schule Frau Manon Ringe, Herr Andreas Klein,  
Frau Kerstin Klein und Bürgermeister Matthias Kreye (v. l.)  
Foto Gemeinde Wagenfeld*

40.-jähriges Jubiläum am 01.03.2025 Herr Hartmut Beimbrink



*Fachbereichsleiter Dennis Härtel, Hartmut Beimbrink,  
Bauhofleiter Frank Haberecht und Bürgermeister Matthias Kreye (v. l.)  
Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Am 23.06.2025 hat Frau Annike Schmidt Ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten mit sehr gutem Ergebnis abgeschlossen.



*Bürgermeister Matthias Kreye, Fachbereichsleiterin Elke Schepmann,  
Annikе Schmidt, Personalratsvorsitzender Simon Martens und  
Gleichstellungsbeauftragte Sabine Schröder (v. l.)  
Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Frau Kim-Carolin Nordmann wurde mit Wirkung zum 01.08.2025 zur Gemeindeoberinspektorin ernannt.



*Personalratsvorsitzender Simon Martens, Fachbereichsleiterin Elke Schepmann,  
Frau Kim-Carolin Nordmann, Fachbereichsleiter Dennis Härtel und  
Gleichstellungsbeauftragte Sabine Schröder (v. l.)*

*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Frau Maxine Finkenstädt und Herr Simon Martens wurden mit Wirkung zum 15.09.2025 zur Standesbeamtin bzw. zum Standesbeamten für die Gemeinde Wagenfeld ernannt.



*Fachbereichsleiter Simon Martens, Maxine Finkenstädt  
und Bürgermeister Kreye (v. l.)*

*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

## Aus der Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten

Die Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Diepholz haben anlässlich verschiedener Aktionstage wichtige Initiativen durchgeführt, um Aufmerksamkeit für die Themen Gleichstellung und Gewaltprävention zu schaffen:

### Weltfrauentag 2026

Die Außenstelle Diepholz der Hilfsorganisation WEISSER RING darf sich über eine Spende in Höhe von 1000 Euro freuen. Überreicht wurde diese Spende durch die Gleichstellungsbeauftragten aus Wagenfeld, Lemförde, Rehden, und Diepholz sowie der Gewerkschaftssekretärin der IG Metall aus Nienburg/Stadthagen im Rehdener Rathaus.



*Spendenübergabe der Gleichstellungsbeauftragten an den Weißen Ring (v.li.): Sabine Schröder (Wagenfeld), Petra Rieck (Lemförde), Renate Leukering (Rehden), Jutta Käding (Weißer Ring), Rosl Kurella (Diepholz), Werner Käding (Weißer Ring) und Alena Tumanov-Balysev (IG Metall/DGB). © Gerwanski / WEISSE RING*

Bei der Spende handelt es sich um den Erlös aus der gemeinsamen Veranstaltung zum Weltfrauentag am 08. 03.2025 im Kino „Lichtburg“ in Quernheim. 97 Besucherinnen und Besucher hatten daran teilgenommen. Die Gleichstellungsbeauftragten sind dankbar, dass Kinoleiter Karl-Heinz Meier diese Veranstaltung ermöglicht. Werner Käding, Außenstellenleiter des Weißen Rings, freute sich über die Spende und wies darauf hin, dass die Organisation stets neue Mitarbeiter suche.

Der WEISSE RING ist ein gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten. Er ist bundesweit mit **400 Außenstellen** vertreten. Dazu gehört auch die Außenstelle im Landkreis Diepholz. Die wichtigste Aufgabe des WEISSEN RINGES in den Außenstellen ist die **Betreuung von Kriminalitätsoffern**. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter begleiten sie **zu Gerichtsterminen, zur Polizei, zur Staatsanwaltschaft und Behörden**.

Sie helfen bei der **Vermittlung von psychologischen Hilfen**, bieten Hilfe bei der Suche nach einem **Opferanwalt** an und unterstützen bei der Antragstellung nach dem **Opferentschädigungsgesetz**. Darüber hinaus informieren sie auch in Vorträgen über die Arbeit des WR und darüber, welche Möglichkeiten zur Vorbeugung und welche Ansprüche ein Opfer hat.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des WR werden in Seminaren ausgebildet und gründlich auf ihre Arbeit vorbereitet.

Die Außenstelle in Diepholz ist unter **0151 55 16 47 43** zu erreichen oder per Mail: [diepholz@mail.weisser-ring.de](mailto:diepholz@mail.weisser-ring.de)  
Außenstellenleiter ist zurzeit Werner Käding.

### **Aktionstag „Nein zu Gewalt an Frauen“**

Am 25.11.2025 fand der Aktionstag „Nein zu Gewalt an Frauen“ statt. Gemeinsam mit der **BÄKO** wurden Brötchentüten mit der Aufschrift „**Gewalt kommt nicht in die Tüte**“ im Landkreis verteilt. Ziel dieser Aktion war es, die Öffentlichkeit für das Thema häusliche Gewalt zu sensibilisieren und Nachbarn zu ermutigen, aufmerksam und hilfsbereit zu handeln.



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

### **Kontakt zum Frauen und Kinderschutzhaus**

Das Schutzhaus ist telefonisch unter **05441/1373** sowie per E-Mail an **i.lunka@frauenhaus-diepholz.de** erreichbar. Weitere Informationen finden Sie auf der Website: [www.frauenhaus-diepholz.de](http://www.frauenhaus-diepholz.de).

Mit diesen Aktionen setzen die Gleichstellungsbeauftragten ein wichtiges Zeichen für die Unterstützung von Frauen und Kindern in Not sowie für die gesellschaftliche Gleichstellung.

### **1.7 Ehemaligentreffen am 29.10.2025**

Um den Kontakt zu den ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde aufrechtzuerhalten, fand am Mittwoch, den 29.10.2025 eine gemütliche Kaffeetafel in der Auburg statt. Die ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hatten ausreichend Gelegenheit zum klönen und schnacken. Aus dem Rathaus gab es währenddessen eine Präsentation zu aktuellen Vorhaben und Entwicklungen in Ströhen und Wagenfeld.



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

### **1.8 Gemeinsamer Veranstaltungskalender der Gemeinde Wagenfeld**

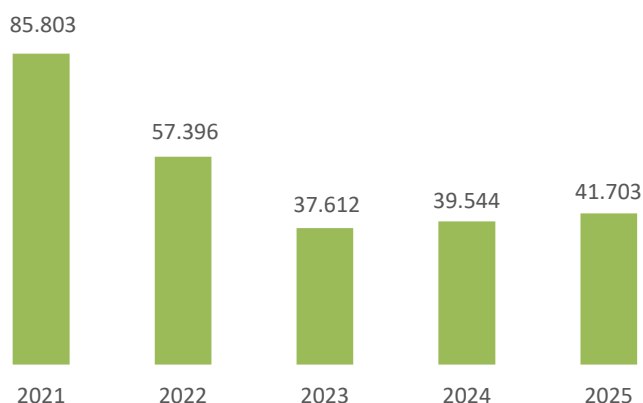
Durch die dankende Mitwirkung der örtlichen Vereine und Verbände konnte die Gemeinde Wagenfeld auch im Jahr 2025 Veranstaltungskalender in bewährten viermonatigen Design erstellen. Alle Bürgerinnen und Bürger werden somit über die vielfältigen Veranstaltungen in der Kommune in kompakter Form informiert. Die Kalender liegen im Rathaus, den örtlichen Kreditinstituten, im Hallenfreibad sowie in den MOORWELTEN aus. Ebenso sind alle Veranstaltungstermine auf der Website der Gemeinde einzusehen.

## 1.9 Internetauftritt der Gemeinde Wagenfeld ([www.wagenfeld.de](http://www.wagenfeld.de))

Die Webseite der Gemeinde Wagenfeld wird – wie statistische (anonymisierte) Auswertungen zeigen – weiterhin rege besucht. Die Gesamtzahl der Besuche blieb in den letzten Jahren auf gleichem Niveau, wie in der Grafik unten zu erkennen ist.

### Das Nutzerverhalten

Im Berichtszeitraum **01.01. – 31.12.2025** erfolgten **41.703** Besuche, die nicht nur von Deutschland aus aufgerufen wurden, sondern auch von den Vereinigten Staaten (174 Besuche) von Polen (159 Besuche) und Vereinigtes Königreich mit 106 Besuchen. Den Zeitraum 2021 bis 2025 betrachtet, lässt sich die Entwicklung der Besucherzahlen insgesamt grafisch wie folgt darstellen:

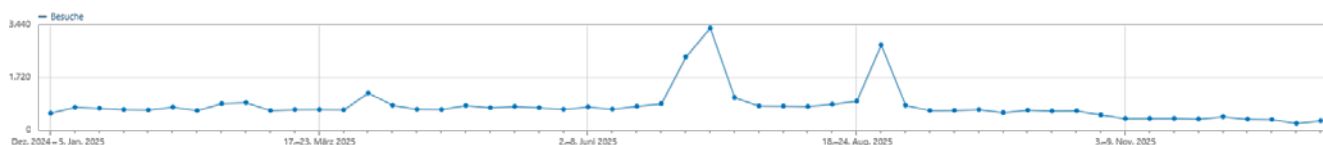


Die 10 beliebtesten „Eigenen Seiten“	Anzahl der Aufrufe
1. Hallen-Freibad	6.177
2. Kreisjugendfeuerwehrlager vom 05.07 bis 13.07.2025 in Wagenfeld	5.505
3. Ströher Moorbahn	2.915
4. Wagenfelder Großmarkt	2.836
5. Bauland in Wagenfeld	2.339
6. Spurwechsel – Ströher Moorbahn	2.318
7. Stellenangebote der Gemeinde Wagenfeld	1.513
8. Mitarbeiter Rathaus	1.380
9. Schnellfinder	1.329
10. Aktuelles	1.318

Die 5 beliebtesten „Meldungen“	Anzahl der Aufrufe
1. Kreisjugendfeuerwehrlager	2.710
2. Wagenfelder Großmarkt	556
3. Wahlergebnis der Bundestagswahl	514
4. Wagenfelder Frühjahrsmarkt	423
5. Öffnungszeiten vom Hallenbad	306

Die 5 beliebtesten „Dienstleistungen“	Anzahl der Aufrufe
1. Abfall Altpapier	83
2. Eheschließung	65
3. Auszug und Auskunft Bodenrichtwertkarte	54
4. Wohnsitz Anmeldung als Hauptwohnsitz	50
5. Erstmals einen Personalausweis beantragen	47

### Schematische Darstellung der gesamten Besuche:



Besuche im Berichtszeitraum 01.01. – 31.12.2025. Das größte Interesse bestand – rein an den Besucherzahlen gemessen – während des Kreisjugendfeuerwehrlager und am Wagenfelder Großmarktwochenende.

(Grafik und Quellen: PIWIK)

## 1.10 Ortsrecht

Im Jahr 2025 hat der Gemeinderat folgende Satzung beschlossen (ohne Bauleitplanung u. Haushaltssatzung):

- 09.10.2025 Satzung über die Erhebung von Beiträgen, Gebühren und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Wagenfeld (Abwasserabgabensatzung) in der Fassung der 36.
- 03.12.2025 Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze in der Gemeinde Wagenfeld (Hebesatzung)

### 1.11 40 Jahre Vibraye Treffen in den Moorwelten 26.10.2025 - Festakt zu 40 Jahre gelebte Partnerschaft

Vom 14. bis 17.05.2026 geht die Reise zum Canton de Vibraye. Die deutsch-französische Partnerschaft zwischen Wagenfeld und Vibraye dauert nun schon 40 Jahre, und noch zahlreiche weitere sollen es werden. Rund 45 Beteiligte und Interessierte informierten sich in den „Moorwelten“ zu der offiziellen Delegationsfahrt. Auf dem gut zweistündigen Programm stand eine nostalgische Diashow, und als Highlight gab es eine fröhliche Videokonferenz nach Frankreich. Mit großem „Hallo“ „Bonjour“ und vielen winkenden Händen in beide Richtungen begrüßte man sich von Video-Leinwand zu Video-Leinwand. Die französische Seite überraschte mit flüssig vorgetragenen deutschen Grußworten. Sandrine Bertrand und Solange D’Harcourt bekräftigten die Freundschaft mit Wagenfeld, auch „durch die politischen Wogen hindurch“, und freuten sich über die bisherigen Austausch-Erfahrungen und auf künftige Optionen, besonders für Jugendliche, in Sport und Kultur. Die beiden früheren Ratsherren Jürgen Bollmann und Otto Schilling sowie Wagenfelds ehemaliger Bürgermeister Wilhelm Falldorf erhielten aus Frankreich jeweils ein Überraschungspäckchen, überreicht von Bürgermeister Matthias Kreye. Die Freude beim Auspacken war groß: Ein historisches Erinnerungsbüchlein mit liebevoll zusammengestellten Fotos, Motiven und Texten aus den bisherigen gemeinsamen Zeiten der Partnerschaft. Schließlich wurden auf beiden Seiten der Leinwände die Gläser erhoben, und mit Sekt und Cidre stieß man länderübergreifend feierlich an.



Fotos: Gemeinde Wagenfeld



Foto: Gemeinde Wagenfeld

## 2. Finanzen

### 2.1 Ergebnishaushalt

Beträge in €	vorl. Rechnungs- ergebnis 2022	vorl. Rechnungs- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
ordentliche Erträge	-14.769.580,99	-14.827.443,95	-14.893.600	-14.572.100	-16.247.400
ordentliche Aufwendungen	12.845.523,22	14.064.799,28	15.379.500	15.945.800	16.981.300
Überschuss	-1.924.057,77	-762.644,67	485.900	1.373.700	733.900
außerordentliche Erträge	-133.848,40	-59.901,10	0	0	0
außerordentl. Aufwendungen	95.766,25	2.499,00	0	0	0
außerordentliches Ergebnis	-38.082,15	-57.402,10	0	0	0
Jahresergebnis	-1.962.139,92	-820.046,77	485.900	1.373.700	733.900

## 2.2 Entwicklung der Steuereinnahmen, Finanzaufwendungen und Umlagen

Beträge in €	Rechnungs- ergebnis 2022	Vorläufiges Rechnungsergebnis			Ansatz 2026
		2023	2024	2025	
Grundsteuer A	185.823,85	200.111,15	198.428,54	108.404,65	116.000
Grundsteuer B	1.050.026,64	1.052.297,80	1.144.594,33	1.366.181,15	1.399.000
Gewerbsteuer	3.645.009,81	3.768.270,53	4.586.190,86	4.467.213,80	4.200.000
Gemeindeanteil Lohn- u. Eink.St.	3.077.246,00	3.052.474,00	3.232.657,00	3.612.636,00	3.641.700
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	450.019,00	427.781,00	435.419,00	450.872,00	458.200
Schlüsselzuweisungen	2.293.960,00	1.943.352,00	1.827.360,00	1.113.984,00	1.725.000
Sonstige allgem. Zuweisungen vom Land	173.062,00	161.368,00	162.656,00	164.608,00	174.000

Aufgrund der Erträge sind folgende Umlagen zu zahlen:

Beträge in €	Rechnungs- ergebnis 2022	Vorläufiges Rechnungsergebnis			Ansatz 2026
		2023	2024	2025	
Kreisumlage	3.425.952,00	3.870.184,00	3.854.336,00	4.082.504,00	4.454.000
Gewerbsteuerumlage	312.336,00	364.424,00	467.114,00	431.358,00	408.400
Entschuldungsumlage	13.064,00	13.136,00	12.896,00	13.352,00	15.000

1. 2.3. Personalaufwendungen

Beträge in €	Rechnungs- ergebnis 2022	Vorläufiges Rechnungsergebnis			Ansatz 2026
		2023	2024	2025	
Dienstaufwendungen	1.713.625,44	1.788.712,88	1.884.377,09	1.926.855,06	2.069.900
Eigenanteil E-Bike	0,00	0,00	-380,97	-507,96	7.800
E-Bike Leasing	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500
Beiträge zur Versor- gungskasse Beamte	196.995,30	219.762,55	238.990,68	224.610,00	270.000
Diestaufw. Sonstige Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	0,00	0
Beiträge zur Versor- gungskasse AN (VBL)	105.345,51	87.567,63	91.439,87	93.707,70	101.000
Beiträge gesetztl. SV	324.464,70	324.897,26	357.480,98	382.201,52	411.500
Sozialv. Sonst. Besch.	0,00	0,00	0,00	0,00	0
Beihilfen	53.550,82	55.612,56	62.085,94	59.368,43	68.500
Pensionsrückstellungen	6.935,00	30.207,00	72.243,00		7.000
Beihilferückstellungen	7.146,00	0,00	30.318,00		0
Rückst. Urlaub/Überstd.	19.883,57	12.980,81	4.814,44	0,00	20.000
	2.427.946,34	2.519.740,69	2.741.369,03	2.686.234,75	2.957.200

## 2.4 Finanzhaushalt

Beträge in €	Rechnungs- ergebnis 2022	Vorläufiges Rechnungsergebnis			Ansatz 2026
		2023	2024	2025	
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-13.859.646,47	-14.042.495,34	-14.984.961,34	-14.842.027,58	-15.089.200
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.048.776,94	12.313.928,46	13.338.945,33	13.464.516,66	14.704.700
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.810.869,53	-1.728.566,88	-1.646.016,01	-1.377.510,92	-384.500
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-1.693.282,46	-1.510.485,31	-3.465.277,52	-1.758.278,68	-2.746.800
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.955.278,05	5.160.214,05	5.132.510,27	3.818.374,04	4.243.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	3.261.995,59	3.649.728,74	1.667.232,75	2.060.095,36	1.496.200
Finanzierungsmittel Überschuss/Fehlbetrag	451.126,06	1.921.161,86	21.264,01	682.584,44	1.111.700,00
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0,00	-1.500.000,00	0,00	-1.500.000,00	-1.000.000
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	0,00	225.000,00	150.000,00	289.203,84	400.000
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	-1.275.000,00	150.000,00	-1.210.796,16	-600.000,00
Finanzmittelveränderung	451.126,06	646.161,86	171.264,01	-528.211,72	511.700

## 2.5 Bilanzielle Abschreibungen

Beträge in €	Rechnungs- ergebnis 2022	Rechnungs- ergebnis 2023	Ansatz		
			2024	2025	2026
Abschreibungen	1.843.437,57	1.943.883,25	2.059.600	2.092.600	2.249.600
Auflösung Sonderposten	-829.442,42	-823.291,99	-973.500	-951.100	-1.070.100
Differenz = Nettobelastung	1.013.995,15	1.120.591,26	1.086.100	1.141.500	1.179.500

## 2.6 Verschuldung

Jahre	Schuldenstand 01.01.	Zinsen	Tilgung insgesamt	Schuldenstand 31.12.
2007	1.615.765,56 €	46.149,15 €	231.566,06 €	1.384.199,50 €
2008	1.384.199,50 €	39.267,75 €	270.773,06 €	1.113.426,44 €
2009	1.113.426,44 €	30.725,93 €	311.999,28 €	801.427,16 €
2010	801.427,16 €	23.620,39 €	182.864,31 €	618.562,85 €
2011	618.562,85 €	18.322,78 €	169.599,26 €	448.963,59 €
2012	448.963,59 €	13.304,00 €	169.599,28 €	279.364,31 €
2013	279.364,31 €	8.285,22 €	169.599,34 €	109.764,97 €
2014	109.764,97 €	3.693,60 €	109.764,97 €	0,00 €
2015	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2016	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2017	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2018	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2019	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2020	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2021	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2022	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2023	0,00 €	25.755,63 €	225.000,00 €	1.275.000,00 €
2024	1.275.000,00 €	43.119,38 €	150.000,00 €	1.125.000,00 €
2025	1.275.000,00 €	73.249,79 €	289.203,84 €	2.335.796,16 €

## 3. Wirtschaft

### 3.1 Gewährung von Zuwendungen zur einzelbetrieblichen Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen

Der Landkreis Diepholz bewirtschaftet die Mittel zur einzelbetrieblichen Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen im Kreis Diepholz. Im Jahr 2025 sind wieder Betriebe in Wagenfeld gefördert worden die gekoppelt sind an die Schaffung zusätzlicher Dauerarbeitsplätze. Die Fördersumme betrug dabei 50.745 € Insgesamt wurde die Schaffung von 6,5 weiteren Dauerarbeitsplätzen gefördert.

### 3.2 Seminar in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung vom Landkreis Diepholz

„Markenbildung mit Strategie: Soziale Medien sicher und erfolgreich nutzen“ war der Titel des diesjährigen Seminars am 07.04.2025 im Marissa Ressor in Lembruch, welches gemeinsam von den Samtgemeinden Rehden und Lemförde, der Gemeinde Wagenfeld, der Stadt Diepholz sowie der Wirtschaftsförderung des Landkreises Diepholz, der Kreissparkasse Diepholz und der Volksbank Niedersachsen-Mitte eG ausgerichtet wurde.

Sebastian Heun von Heundesign zeigte auf, wie Fotos und Videos wirkungsvoll für den Markenaufbau eingesetzt werden können. Christiane Blenski und Jana Jeske vom Institut für Personalentwicklung zukunftsfähig hoch3 erklärten, wie Unternehmen durch den Einsatz von Corporate Influencern von der Authentizität ihrer Mitarbeitenden profitieren. Thomas Beifus von der Marissa GmbH stellte bewährte Vertriebsstrategien für soziale Medien vor und untermauerte diese mit praktischen Beispielen aus dem B2C-Bereich. Eine anschließende Podiumsdiskussion mit allen Referierenden bot Raum für Fragen und Austausch. Rund 80 Vertreterinnen und Vertreter unterschiedlicher Unternehmer waren der Einladung gefolgt.

### 3.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Wagenfeld

<b>Wirtschaftsbereiche</b>	<b>30.06.21</b>	<b>30.06.22</b>	<b>30.06.23</b>	<b>30.06.24</b>	<b>30.06.25</b>
Alle Wirtschaftsbereiche	2083	2099	2185	2125	2154
darunter					
Land-, Forst- und Fischerei	110	106	118	123	124
Produzierendes Gewerbe	996	1019	1045	1003	988
Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe	450	450	464	460	430
Erbringung von Unternehmensdienstleistungen	143	137	147	173	184
Öffentliche und private Dienstleistungen	384	387	411	366	428

*Quelle: LSN-Online: Tabelle K70I5101*

## 4. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

### 4.1 Einwohnermeldewesen / Standesamt

#### Geburten

	2021	2022	2023	2024	2025
<b>Gesamt</b>	71	72	48	61	55
davon Beurkundungen im Standesamt der Gemeinde Wagenfeld	2	3	1	1	0
davon Beurkundungen in anderen Standesämtern	69	69	47	60	55
davon aus der <b>Ortschaft Wagenfeld</b>	54	53	35	42	41
*davon Mädchen	26	25	17	23	20
*davon Jungen	28	28	18	19	21
davon aus der <b>Ortschaft Ströhen</b>	17	19	13	19	14
*davon Mädchen	8	9	6	5	9
*davon Jungen	9	10	7	14	5
von Gesamt mit Ausländerbeteiligung	16	17	11	11	7

#### Sterbefälle

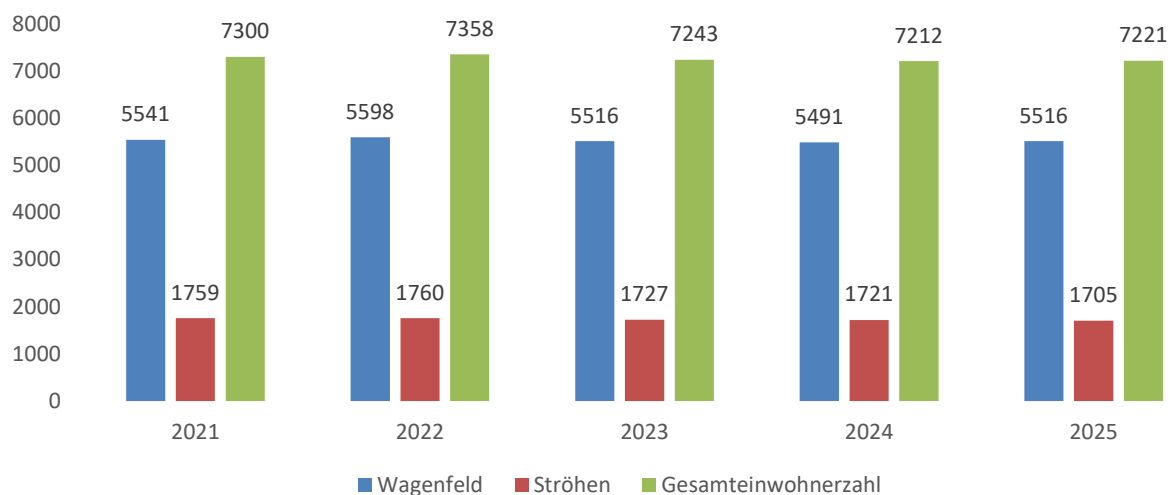
	2021	2022	2023	2024	2025
<b>Gesamt</b>	84	107	93	96	83
davon Beurkundungen im Standesamt der Gemeinde Wagenfeld	48	59	58	62	44
davon Beurkundungen in anderen Standesämtern	36	48	35	34	39
davon aus der <b>Ortschaft Wagenfeld</b>	73	78	69	76	62
davon aus der <b>Ortschaft Ströhen</b>	11	29	24	20	21
*davon männlich	39	57	53	55	45
*davon weiblich	45	50	40	41	38
von Gesamt mit Ausländerbeteiligung	1	2	2	0	1

#### Eheschließung

	2021	2022	2023	2024	2025
Gesamtbeurkundungen	34	37	44	33	44
davon Lebenspartnerschaften	0	0	0	0	0
davon von Außerhalb	5	5	14	6	14
von Gesamt an Samstagen (ab 9/2016)	7	16	14	13	21
von Gesamt mit Ausländerbeteiligung	2	4	4	5	4

## 4.2 Bevölkerungsentwicklung

### Entwicklung der Einwohnerzahlen (zum 31.12. eines Jahres) – eigene Fortschreibung



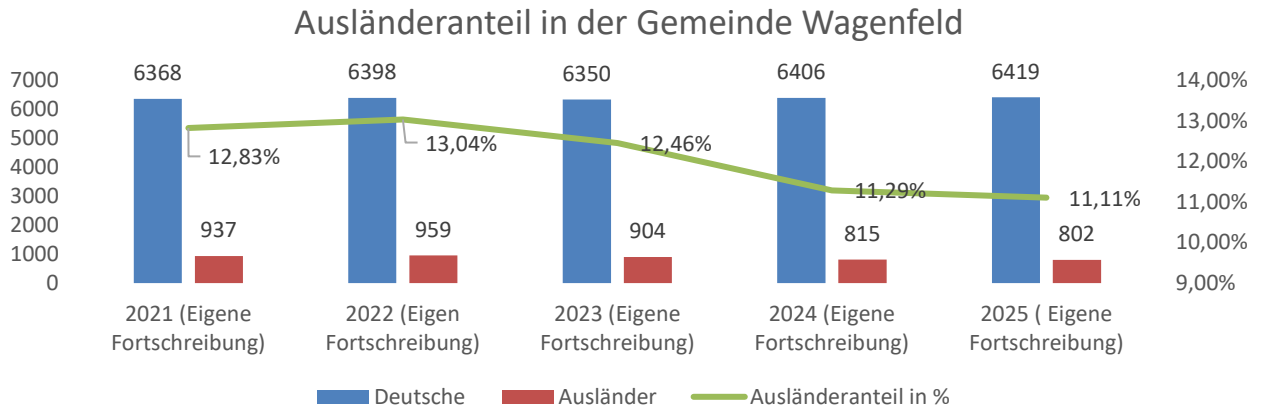
Bevölkerungszahlen	Stand 01.01.	Zuzüge	Wegzüge	Geburten	Sterbefälle	Stand 31.12.
2025 - Gesamt	7212	800	763	55	83	7221
Wagenfeld	5494	735	692	41	62	5516
Ströhen	1718	66	72	14	21	1705

### Amtliche Einwohnerzahl vom Landesamt für Statistik

jeweils mit Stand zum 30.06 unter Berücksichtigung der Ergebnisse vom Zensus 2022



## Ausländeranteil in der Gemeinde Wagenfeld



Von den 7221 Einwohner in der Gemeinde Wagenfeld haben 802 Menschen einen ausländischen Pass, was einen Ausländeranteil von 11,11 % entspricht. Größte Gruppe bei den 51 Nationalitäten sind mit 204 die Mitbürger mit einem ukrainischen Pass und 197 Personen die Mitbürger mit einem bulgarischen Pass, gefolgt von 151 polnischen und 106 rumänische Bürger.

### Passwesen

	2021	2022	2023	2024	2025
Personalausweise	749	750	615	668	685
vorl. Personalausweise	32	26	76	106	90
Reisepässe	100	193	242	317	302
vorl. Reisepässe	11	17	3	36	5
Kinderreisepässe	69	127	126	0	0

## 4.3 Ortsfeuerwehren

### Anzahl der Einsätze

Einsätze	2021	2022	2023	2024	2025
Wagenfeld	47	127	80	70	115
Ströhen	16	42	30	21	65
Gesamt	53	169	110	91	180

Im Jahre 2025 stiegen die Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Wagenfeld stark an. So mussten die Kameraden der Ortsfeuerwehren Ströhen und Wagenfeld insgesamt 180-mal ausrücken.

Der große Anstieg der Einsätze ist vor allem auf Einsätze der Technischen Hilfe, etwa bei Sturmfolgen oder Verkehrsunfällen, sowie der Brandsicherheitswache der Ortsfeuerwehr Ströhen beim Kreisjugendfeuerwehrlager in Wagenfeld zurückzuführen. Die Ortsfeuerwehr Ströhen verzeichnete im vergangenen Jahr somit 65 Einsätze, während auf die Ortsfeuerwehr Wagenfeld ganze 115 Einsätze entfielen.

Auffällig häufig kam es im Jahr 2025 wie bereits erwähnt zu Einsätzen bei denen Technische Hilfeleistung der Feuerwehr gefordert war. So zum Beispiel am 09.02.2025, wo die Ortsfeuerwehr Wagenfeld zu einem Einsatz mit dem Alarmstichwort „Zwei Kinder stecken auf einem Acker im Schlamm fest“ alarmiert wurde. Diese Lage hat sich vor Ort schnell bestätigt. Als die Kameraden eintrafen wurden die beiden Kinder angefundenes. Eines der Kinder konnte sich in der Zwischenzeit glücklicherweise selbst befreien. Das andere Kind wurde von den Feuerwehrkameraden gerettet. Beide Kinder blieben glücklicherweise bis auf eine leichte Unterkühlung unverletzt und konnten anschließend an ihre Mutter übergeben werden. Der Einsatz dauerte insgesamt 30 Minuten, neben der Feuerwehr waren auch ein Rettungswagen sowie die Polizei anwesend.

Es gibt aber auch immer wieder nicht so gut ausgehende Einsätze. Wie den am 09.06.2025 als beide Ortsfeuerwehren zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person alarmiert wurden. Auf der Tierparkstraße in Ströhen kam es hierbei zu einem Unfall, bei dem ein Fahrzeug beim Durchfahren einer scharfen Rechtskurve von der Fahrbahn abkam, und frontal gegen einen Baum prallte. Der Fahrzeugführer wurde hierbei im Fahrzeug eingeklemmt und nur durch den Einsatz von schwerem Gerät und unter Absprache mit dem Notarzt befreit.

Auf Grund der Schwere der Verletzungen wurde der Patient im Anschluss mit einem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus transportiert. Die Landstraße war anschließend für umfassende Ermittlungsarbeiten der Polizei für mehrere Stunden gesperrt.



*Fotos: Feuerwehr Wagenfeld*

Weiterhin haben die Ortsfeuerwehren auch wieder verschiedene Brandeinsätze erfolgreich abgearbeitet. Zu einem kam es am 01.02.2025, als die Ortsfeuerwehr Wagenfeld zu einem unklaren Feuerschein am Gottesgraben in Wagenfeld alarmiert wurde. Bereits vor Eintreffen der ersten Einsatzkräfte wurde das Feuer durch mehrere Anrufe bei der Einsatzleitstelle bestätigt. Unmittelbar nach dem Eintreffen der ersten Kameraden wurde die Alarmstufe erhöht. Wegen einer schlechten Wasserversorgung vor Ort wurden weitere Einsatzkräfte zur Einsatzstelle beordert.

Es wurde brennender Unrat in einer offenen Bunkeranlage festgestellt. Nach zwei Stunden hatten insgesamt 25 Feuerwehrkameraden das Feuer erfolgreich gelöscht und der Einsatz konnte beendet werden.

Am 04.07.2025 kam es zu einem Flächenbrand in der Ortschaft Ströhen. Beim Eintreffen der beiden Ortsfeuerwehren brannten bereits rund 3.000 Quadratmeter Fläche. Dank des schnellen und koordinierten Einsatzes konnte in Übergreifen der Flammen auf angrenzende Flächen und ein nahegelegenes Waldstück verhindert werden. Ein ortsansässiges Lohnunternehmen unterstützte die Feuerwehrkameraden tatkräftig bei den Löscharbeiten und hatte einen großen Anteil daran, dass das Feuer nach etwa einer Stunde erfolgreich gelöscht und der Einsatz beendet werden konnte.



Fotos: Feuerwehr Wagenfeld

#### Anzahl der Mitglieder der Feuerwehren

Feuerwehr	Einsatzabteilung		Jugendabteilung		Kinderabteilung		Altersabteilung	Gesamt
	Aktive Mitglieder		Mitglieder		Mitglieder			
	männlich	Weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich		
Wagenfeld	62	11	27	10	15	8	9	142
Ströhen	55	14	24	16	24	16	15	164

#### Ehrungen

Zu Beginn des Jahres führten die Ortsfeuerwehren Wagenfeld und Ströhen traditionell ihre Jahreshauptversammlungen durch. Hier wurden wieder einmal viele verdiente Kameraden befördert oder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. Die Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Wagenfeld fand am 11.01.2025 auf dem Saal der Gaststätte A.W. Schröder statt. Gemeindebrandmeister Holger Witte ehrte die aktiven Kameraden Stefan Hartau, Hans Tödtemann, Steffen Witte und Torsten Brüggemann für jeweils 25-jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr. Ebenfalls geehrt wurden die Alterskameraden Werner Meyer für 50 jährige Mitgliedschaft und Manfred Winkelmann für 60-jährige Mitgliedschaft.



*Bürgermeister Matthias Kreye, Ortsbrandmeister Amon Windhorst, Abschnittsleiter Süd Norman Wolf und Gemeindebrandmeister Holger Witte zusammen mit den Geehrten  
Fotos: Gemeinde Wagenfeld*

Die Ortsfeuerwehr Ströhen führte ihre Jahreshauptversammlung am 18.01.2025 auf dem Saal der Gaststätte Störmer durch. Geehrt wurden hier durch Gemeindebrandmeister Holger Witte die Kameraden Benjamin Luersen und Pascal Riedemann für jeweils 25-jährige Mitgliedschaft, sowie der Kamerad Volker Sander für 40-jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr.

Die Alterskameraden August Döpke und Günter Henke wurden jeweils für 60-jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr ausgezeichnet. Diese Ehrung wurde durch Klaus Vehlber vom Kreisfeuerwehrverband vorgenommen.



*v.r.: Bürgermeister Matthias Kreye, Klaus Vehlber vom Kreisfeuerwehrverband, Gemeindebrandmeister Holger Witte, Ortsbrandmeister Marco Schwarze und stv. Ortsbrandmeister Andre Horstmann zusammen mit den Geehrten.  
Foto: Gemeinde Wagenfeld*

## **Aktiver Dienst**

Für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Wagenfeld war auch das Jahr 2025 erneut sehr ereignisreich. So fanden neben dem regelmäßigen Dienstbetrieb wieder zahlreiche Weiterbildungen für die Einsatzkräfte statt.

Hierbei war mal wieder die jährliche Heißausbildung sehr interessant. Diese fand im Mai des Jahres in Sulingen statt. Aus der Gemeinde Wagenfeld nahmen 18 Einsatzkräfte teil an der wieder einmal von der Firma Delta Safety & Protection GmbH aus Sulingen toll organisierten Ausbildung teil. Hierbei wurde in einem Simulationscontainer ein Flash-Over simuliert und die Bekämpfung dieser Durchzündung mit verschiedenen Löschtechniken geübt. Diese Weiterbildung soll auch in den kommenden Jahren weiter regelmäßig stattfinden.

Weiterhin wurden die Einsatzkräfte, die im Umgang mit einer Motorsäge ausgebildet wurden, am 22.03.2025 erneut im Umgang mit dieser unterwiesen, um das für den Einsatz benötigte Wissen aufzufrischen. Insgesamt 16 Kameraden aus beiden Ortsfeuerwehren absolvierten hierzu einen kurzen Theorieteil, bevor es im Wald darum ging das wiederholte Wissen in der Praxis anzuwenden.



*Fotos: Feuerwehr Wagenfeld*

## **Modulare Grundausbildung (MGA)**

Wie bereits erstmalig im vergangenen Jahr fand auch in diesem Jahr die Modulare Grundausbildung (MAG) auf Gemeindeebene statt. Die Gemeinde Wagenfeld führt diese in Zusammenarbeit mit der Samtgemeinde Rehden durch. Los ging es für 28 motivierte Kameradinnen und Kameraden am 15.03.2025 in Rehden. Der Ausbildungstag bot eine praxisnahe und intensive Schulung, die den Teilnehmenden wertvolles Wissen und wichtige Fertigkeiten für den Feuerwehrdienst vermittelte. Weiter ging es mit einem Ausbildungstag auf dem Bauhof in Wagenfeld, bei dem 36 junge Kameradinnen und Kameraden eine spannende Zugübung mit Menschenrettung aus zwei verunfallten Fahrzeugen durchführten. Dabei wurde zusätzlich die Verkehrsabsicherung, Verletztenbetreuung und der Brandschutz geschult. Ein weiterer Ausbildungsdienst fand am 13.09.2025 in Barver statt. Hieran nahmen 30 junge Kameradinnen und Kameraden teil. Am Vormittag fand eine Stationsausbildung mit praxisnahen Ausbildungsstationen statt. Hier wurden theoretisches Wissen und praktische Fertigkeiten geübt. Anschließend begaben sich die Teilnehmer zum Rehdener Gasspeicher, wo der zweite Teil der Ausbildung stattfand.

Dort wurden mehrere realitätsnahe Einsatzszenarien durchgeführt. Hier konnten die Teilnehmer ihr erlerntes Wissen und ihre Teamfähigkeit in der Praxis unter Beweis stellen. Ziel war es, unter möglichst einsatznahen Bedingungen das koordinierte Vorgehen bei komplexen Lagen zu trainieren. Der letzte Termin des Jahres fand am 08.11.2025 im Feuerwehrgerätehaus Wagenfeld statt. Ebenfalls anfangs mit Stationsausbildung. Später ging es zur Firma Lütvogt, wo das am Vormittag erlernte anhand von realistischen Fallbeispielen vertieft wurde. Vielen Dank auch an die Firmen die dies möglich gemacht haben.



*Fotos: Feuerwehr Wagenfeld*

Am 17.12.2025 fand dann in Wagenfeld die QS2-Abschlussprüfung im Rahmen der Modularen Grundausbildung statt. Alle Teilnehmer haben die haben die Prüfung erfolgreich bestanden, sodass die Ortsfeuerwehren aus Wagenfeld und Ströhen von ihrer hervorragenden Nachwuchsarbeit profitieren und sechs neue Kameradinnen und Kameraden für den Einsatzdienst zur Verfügung haben.



*Foto: Feuerwehr Wagenfeld*

### **Brandschutzerziehung**

Die beiden Ortsfeuerwehren waren auch im Bereich der Brandschutzerziehung wieder sehr aktiv. Die Ortsfeuerwehr Wagenfeld hat hierzu wie in jedem Jahr wieder einen Tag die Auburg Grundschule Wagenfeld besucht und hier 48 Kindern den Brandschutz nähergebracht. Ebenso fand bei der Tagespflege To Huus bi Maren eine Unterweisung statt, bei der 20 Personen auf den Umgang mit Feuerlöschern geschult wurden. Die Ortsfeuerwehr Ströhen führte, wie bereits seit vielen Jahren üblich, die Brandschutzerziehung an der Grundschule Ströhen durch. Hier wurde den dritten Klassen der Brandschutz nähergebracht, sowie dem Kollegium der die Verwendung von Feuerlöschern noch einmal vertieft.

### **Nachorientierungsmarsch Ströhen**

Im Jahr 2025 stand bei der Ortsfeuerwehr Ströhen wieder der der Nachorientierungsmarsch auf dem Programm, welchen die Feuerwehr alle zwei Jahre organisiert. Am 26.04.2025 fanden sich hierzu wieder viele Gruppen mit mindestens 4 Personen am Lokschuppen ein, wo sowohl der Start als auch ein gemeinsamer Abschluss stattfanden. Die Ortsfeuerwehr hat sich wieder spaßige Aufgaben einfallen lassen, die an den Stationen entlang der Strecke zu bewältigen waren. Die Veranstaltung war auch in diesem Jahr wieder ein großer Erfolg. Die Siegerehrung fand traditionell im Rahmen des „Tanzes in den Mai“ statt.



*Bilder vom Nachtorientierungsmarsch  
Fotos: Feuerwehr Ströhen*

### **Alterskameraden**

Der jährliche Abschlussdienst der Alterskameraden fand in diesem Jahr am 07.12.2025 in den Räumlichkeiten des Feuerwehrgerätehauses in Ströhen statt. Wie im dreijährigen Rhythmus vorgesehen stand hier wieder die Wahl des Kameradschaftsältesten auf der Tagesordnung. Das Amt wurde bereits seit neun Jahren von Manfred Haake von der Ortsfeuerwehr Wagenfeld bekleidet. Aus den Reihen der Kameraden wurde Wiederwahl beantragt, einen weiteren Wahlvorschlag gab es nicht.

Somit wurde Manfred Haake in einer offenen Wahl einstimmig wiedergewählt und geht nun bereits in seine vierte Periode. Nach den Berichten der Kameradschaftsältesten überbrachten der Bürgermeister Matthias Kreye, Gemeindebrandmeister Holger Witte sowie die Ortsbrandmeister Amon Windhorst und Marco Schwarze ihre Grußworte und gratulierten Manfred Haake zu seiner Wiederwahl bevor der Vormittag in einer gemütlichen Runde ausklang.



*Foto links: Bürgermeister Matthias Kreye gratuliert Manfred Haake zur Wiederwahl  
Foto rechts: Manfred Haake und sein Stellvertreter Friedrich Stratmann  
Foto: Gemeinde Wagenfeld*

### **Jugendfeuerwehren**

Das große Highlight im Bereich der Jugendfeuerwehren war im Jahre 2025 natürlich das Kreisjugendfeuerwehrlager in Wagenfeld. Zudem nahmen die Jugendfeuerwehren wieder am Kreisjugendfeuerwehrtag, der Abnahme der Leistungsspanne sowie den Kreisvolleyballturnieren teil.

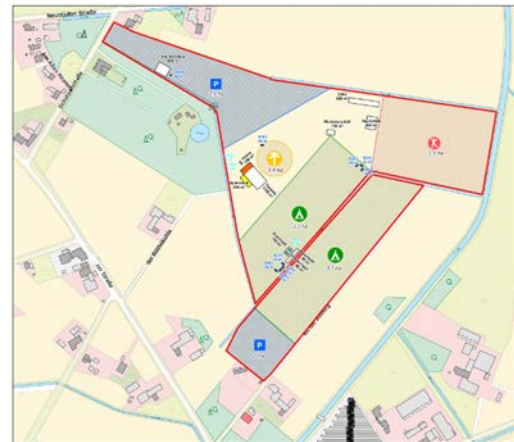
Eine Besonderheit ereignete sich dann noch zum Abschluss des Jahres am 05.12.2025. Hier fand an der FTZ Wehrbleck der Jahresabschlussdienst der Kreisjugendfeuerwehr Diepholz statt. Hier wurde der stv. Gemeindejugendfeuerwehrwart Sascha Riedemann von der Ortsfeuerwehr Ströhen mit dem Ehrenabzeichen der Niedersächsischen Jugendfeuerwehren für seinen besonderen Einsatz im Sinne der Jugendfeuerwehr ausgezeichnet.



*Sascha Riedemann (2.v.r.) zusammen mit Kreisjugendfeuerwehrwart Ronald Hoffmann (rechts), dem stv. KJFWW Thomas Eichler und einem weiteren Geehrten.  
Foto: Kreisfeuerwehrverband Diepholz*

### **Kreisjugendfeuerwehrlager 2025**

Im Jahr 2025 war es soweit. Nach Jahren der Vorbereitung fand vom 05.07.2025 bis zum 13.07.2025 das Kreisjugendfeuerwehrlager in der Ortschaft Wagenfeld statt. Das große Zeltdorf entstand zwischen der Auburg und der Freilichtbühne und beherbergte während dieser Zeit über 2000 Personen aus dem gesamten Landkreis Diepholz.



*Fotos: Feuerwehr Wagenfeld*

Bereits seit 2023 liefen die Vorbereitungen, doch besonders in den letzten 2 Wochen vor dem Start des Zeltlagers, wurde an vielen Stellen gleichzeitig geplant, gebaut, geschleppt, vermessen gebaggert und improvisiert. Täglich trafen sich hierzu viele Freiwillige Helfer aus Wagenfeld, Ströhen und auch den umliegenden Kommunen um bei den Vorbereitungen des Zeltlagers zu unterstützen. Was hier entstand konnte sich sehen lassen.

Und auch ein zwischenzeitliches Unwetter, welches den ein oder anderen Schaden hinterließ, konnte die Organisatoren und die fleißigen Helfer nicht aufhalten. Am 24.06.2025 fand in der Gaststätte A.W. Schröder die „Zeltplatzbegehung mit der Kreisjugendfeuerwehr statt“. Hier waren alle Jugendfeuerwehren anwesend und erfuhren ihre Zeltplätze sowie die wichtigsten Informationen zum Aufbau und weiteren Ablauf. Ebenso hatten sie die Möglichkeit sich ein erstes Bild vom Gelände zu machen. Der Aufbau erfolgte am 04.07.2025. Ab diesem Tag kam dann so richtig Leben ins Zeltlager. Die Zeltländer wurden errichtet und die Betreuerinnen und Betreuer zogen ein.



*Fotos: Gemeinde Wagenfeld und Kreisfeuerwehrverband Diepholz*

Am 05.07.2025 war es dann soweit. Die Jugendlichen bezogen ihre Quartiere und um 17:00 Uhr wurde das Zeltlager mit einer offiziellen Eröffnungsfeier durch den Kreisjugendfeuerwehrwart Ronald Hoffmann eröffnet. Grußworte wurde u.a. von Landrat Volker Meyer, Bürgermeister Matthias Kreye und Gemeindebrandmeister Holger Witte gehalten. Ab diesem Zeitpunkt war das Zeltlager auch für Besucherinnen und Besucher geöffnet. Der erste Tag wurde mit einem Nachtorientierungsmarsch abgeschlossen.



*Fotos: Gemeinde Wagenfeld*

An den darauffolgenden Tagen standen für die Jugendlichen dann viele Wettbewerbe auf dem Programm. Neben den Feuerwehrtechnischen Wettbewerben wurden auch Sportwettbewerbe im Bootsfahren, Volleyball, Völkerball, Indiacca und Schlagball durchgeführt. Die Wettbewerbe erstreckten sich über die gesamte Woche von Sonntag bis zum darauffolgenden Freitag. Abschließend fanden an jedem Abend im großen Festzelt ein Abendprogramm sowie die Siegerehrung der Wettbewerbe des jeweiligen Tages statt.



*Fotos: Feuerwehr Wagenfeld*

Auch neben den Wettbewerben wurde den Jugendlichen und auch den vielen Besucherinnen und Besuchern, die sich täglich auf den Weg nach Wagenfeld machten um diesem Großereignis beizuwohnen, sehr viel geboten. Ein liebevoll errichteter Dorfplatz vor dem Festzelt mit vielen Verschiedenen Verkaufsständen lud zum Verweilen ein, verschiedene Firmen präsentierten sich im Berufszelt, es gab eine große Hüpfburg sowie ein großes Workshopzelt mit vielen Bastelmöglichkeiten für die Kinder und ein tolles Abendprogramm sowie zwei Zeltdiscos im großen Festzelt. Möglich war dies alles nur durch die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer, die jeden einzelnen Tag volle Leistung gebracht haben. Und auch weitere Ehrenamtliche, die vor Ort im Einsatz waren wie z.B. das DRK und die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Ströhen, die rund um die Uhr die Brandwache übernommen haben. Gemanagt wurde alles von der Lagerleitung, die ebenfalls ein eigenes Dorf bezogen hat, der Technischen Einsatzleitung sowie den vielen Freiwilligen der Ortsfeuerwehr Wagenfeld als Ausrichter, die ebenfalls rund um die Uhr im Einsatz waren.

Diese kümmerten sich um die Finanzen, die Personalplanung, den Einkauf und den Nachschub, die Koordination der verschiedenen Buden, den Platzbau für die verschiedenen Wettbewerbe, verschiedene Bauhoftätigkeiten sowie die Lagerzeitung, nur um ein paar Dinge zu nennen. Es ist schon erstaunlich, was von den vielen Freiwilligen in dieser Woche geleistet wurde. Insgesamt waren über 1.000 Helferinnen und Helfer in dieser Woche im Einsatz und halfen, organisierten, packten an und lachten gemeinsam und schlossen viele neue Bekanntschaften und Freundschaften.



*Fotos: Gemeinde Wagenfeld*

Am 13.07.2025 um 11:00 Uhr kamen dann wieder alle zusammen zur großen Siegerehrung. Ein tolles Bild gab hierbei ein großes Spalier, organisiert von den Helferinnen und Helfern ab. Im Anschluss an die Siegerehrung wurden die Jugendlichen und ihre Betreuer von den Organisatoren verabschiedet, bauten ihre Lager ab und reisten wieder ab. Ein wirklich tolles Zeltlager, bei wunderbarem Wetter, an das sie die Wagenfelderinnen und Wagenfelder noch lange erinnern werden war wieder vorbei.



*Fotos: Gemeinde Wagenfeld*

### **Helferfete am Feuerwehrgerätehaus Wagenfeld**

Ein paar Monate nach dem Zeltlager lud die Ortsfeuerwehr Wagenfeld dann alle Helferinnen und Helfer des Kreisjugendfeuerwehrezeltlagers am 27.09.2025 zu einer großen Helferfete am Feuerwehrgerätehaus ein. Alle waren angehalten hierzu wieder die einheitlichen Helfershirts anzuziehen, wodurch wieder ein tolles Bild wie in der Zeltlagerwoche entstand. Bei leckerem Essen, einer tollen Feier im Festzelt und vielen Gesprächen konnten alle das Zeltlager noch einmal Revue passieren lassen und hatten einen tollen Abend.



*Fotos: Gemeinde Wagenfeld*

### **Kinderfeuerwehren**

Auch die beiden Kinderfeuerwehren waren im letzten Jahr wieder sehr aktiv. Neben den Besuchen des Kreisjugendfeuerwehrezeltlagers wurden auch wieder viele verschiedene Ausflüge und Veranstaltungen durchgeführt. Die Kinderfeuerwehr in Ströhen unternahm Ausflüge zur Firma Heinz Meyer Feuerwehrbedarf GmbH in Rehden und ins Lykke Land nach Lembruch. Ebenso fanden ein Sommerfest gemeinsam mit einer örtlichen Tagespflegeeinrichtung, ein gemeinsames Kecksebacken und das jährliche Laternenfest statt.

Aber auch feuerwehrtechnisch wurde den Kindern wieder einiges geboten. So besuchte man den Kreiskinderfeuerwehrtag und nahm wie jedes Jahr wieder den Brandfloh ab.



*Die Kinderfeuerwehr in Ströhen beim Sommer und Laternenfest  
Bilder: Feuerwehr Ströhen*

#### **LF-KatS für die Ortsfeuerwehr Wagenfeld**

Im Mai des Jahres war es endlich soweit. Das schon seit längerem erwartete LF-Kats vom Bund konnte von einer fünfköpfigen Delegation der Ortsfeuerwehr Wagenfeld beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe in Bonn abgeholt werden. Am 07.05.2025 erreichte das Fahrzeug seine neue Heimat Wagenfeld. Am Feuerwehrgerätehaus wurde die Delegation samt Fahrzeug wärmstens in Empfang genommen und es erfolgte noch eine kleine Präsentation, zu der auch Bürgermeister Matthias Kreye, die Verwaltung sowie die Gemeinderatsmitglieder eingeladen wurden. Das LF-Kats ist ein Fahrzeug vom Bund, das dem Landkreis Diepholz und der Kreisfeuerwehrbereitschaft für den Katastrophenschutz zur Verfügung gestellt wird. Ein Löschgruppenfahrzeug der Kreisfeuerwehrbereitschaft ist schon seit jeher in Wagenfeld stationiert und kann von der Ortsfeuerwehr im normalen Einsatzdienst mit genutzt werden.



*Fotos: Gemeinde Wagenfeld*

### **Abgasabsauganlage für die Ortsfeuerwehr Ströhen**

Die Abgasabsauganlage für die Feuerwehrfahrzeuge im Feuerwehrgerätehaus Ströhen war abgängig. Die laufenden Planungen für den Umbau des Feuerwehrgerätehaus laufen bereits, jedoch war der Zustand der Anlage in einem solchen Zustand, dass diese Maßnahme vorgezogen werden musste. Die neue Anlage wurde so montiert, dass sie beim Umbau des Gerätehauses problemlos versetzt werden kann. Es wurden alle vier Stellplätze mit dem neuen System ausgerüstet. Ebenso wurde eine Kompressor-Langzeitüberwachung eingebaut, um die Überhitzung des Kompressors zu verhindern.



*Fotos: Gemeinde Wagenfeld*

### **Übersicht über weitere Investitionen im Bereich der Feuerwehr im Jahr 2025**

Wie in jedem Jahr wurde auch wieder in die Ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehr investiert. Neben der Einsatzbekleidung und der technischen Ausrüstung wurde in diesem Jahr ein besonderes Augenmerk darauf gelegt die Feuerwehr im Bereich der Hygiene- und Vegetationsbrandausrüstung noch besser aufzustellen.

## **4.5 Marktwesen**

### **Frühjahrsmarkt**

Der Wagenfelder Frühjahrsmarkt von AKTIWAS Unternehmen in Wagenfeld und Ströhen e.V. und der Gemeinde Wagenfeld fand am 05.04.2026 und 06.04.2025 statt.

Zur Automeile entlang der dafür gesperrten Hauptstraße gehörten die Autohäuser Nobbe, Wittkötter, Dümmer Mobile, Bureck, Piper, Wisloh und Habighorst. Ihre Produkte und Dienstleistungen haben auch wieder weitere Betriebe entlang der Hauptstraße und beim Steakhaus Töbelmann präsentiert.

Beliebte Aktionen für die jüngeren Besucherinnen und Besucher boten wieder die Kinderfeuerwehr Wagenfeld oder der Stand des MSC Heiderings. Kinderkarussells und verschiedene Jahrmarktuden und Verzehrstände boten ebenfalls Abwechslung beim Familienausflug. Mexikanisches Street-Food bot beispielsweise der erst kürzlich eröffnete „Mexikaner“ Thors Tacos an der Hauptstraße. Wieder dabei war ein Getränkewagen nahe der Ratsapotheke von Günter und Dennis Langhorst, wo in diesem Jahr auch wieder der Imbissstand von Jürgen Kannengießer platziert war.

Die Küchenlounge Wagenfeld feierte beim Wagenfelder Frühjahrsmarkt ihren zehnten Geburtstag und bot an beiden Tagen nicht nur Non-Stop-Kochshows in ihrem Geschäft an, sondern hat sich für beide Markttag einiges für die Besucherinnen und Besucherinnen überlegt. Dazu zählt auch eine Hüpfburg entlang der Automeile.

Am Sonntag war wieder verkaufsoffen, woran sich viele Geschäfte teils mit besonderen Angeboten beteiligt haben. Der Familienflohmarkt am Sonntag entlang der Hauptstraße wurde in diesem Jahr organisiert durch Jürgen Hannemann. Im DRK-Haus wurde ein Kaffeetrinken angeboten. Zum Rahmenprogramm, das im Wesentlichen auf dem Hof der Familie Töbelmann (Steakhaus und Brauhaus) stattfand, zählten am Sonntag Vorführungen verschiedener Tanzgruppen des TuS Wagenfeld unter Leitung von Andrea Feuß. Ebenso zeigten die Tonnenheider Strickeschläger ihr Können und die Pr. Ströher Schlepperfreunde fuhren mit einigen Oldtimern auf. Aufgrund der Weiterentwicklung des Sicherheitskonzeptes waren die Zuwegungen 2025 teils durch landwirtschaftliche Fahrzeuge abgesperrt.



*Impressionen vom Wagenfelder Frühjahrsmarkt 2025. Fotos: Gemeinde Wagenfeld*

### **Jubiläumsschützenfest auf dem Marktplatz**

Die drei Wagenfelder Schützenvereine Förlingen, Haßlingen und Neustadt sind 2025 allesamt 100 Jahre geworden und haben dieses besondere Jubiläum im Festzelt auf dem Wagenfelder Marktplatz an zwei Tagen gefeiert. Am 22.08.2025 gab es abends ein Empfang im hierfür geschmückten Festzelt der Familie Töbelmann mit offiziellem Abendprogramm, festlichen Reden und humorvollen Szenen. Zu den Gratulanten zählte auch Bürgermeister Matthias Kreye, das Pastorenehepaar Steinmeyer wünschte Gottes Segen. Im Anschluss folgte eine große Party im Festzelt.

Am 23.08.2025 folgte dann nachmittags ein großer Festumzug durchs Dorf. Insgesamt 14 Vereine und sechs Musikzüge trafen aus verschiedenen Richtungen im Sternmarsch am Stadium nahe der Oberschule zusammen. Von dort starteten sie gemeinsam einen imposanten Festumzug entlang der Hauptstraße zum Marktplatz, der von einigen Schaulustigen am Straßenrand bewundert wurde.

Die Kindermajestäten wurden in einer gelben Kutsche gefahren, beeindruckend war zudem die Kutsche der Wagenfelder Brauerei Töbelmann (Loyds) mit vier Pferden, auf dem auch der Festwirt Hans-Georg Töbelmann mitfuhr. Im Festzelt und im Bereich davor wurde gemeinsam gefeiert. Das Festzelt blieb bis zum Großmarkt am darauffolgenden Wochenende stehen, genauso wie einige andere bereits getätigten Aufbauten.



*Impressionen vom Festumzug des Jubiläumsschützenfestes am 23.08.2025. Fotos: Gemeinde Wagenfeld*

### **Wagenfelder Großmarkt**

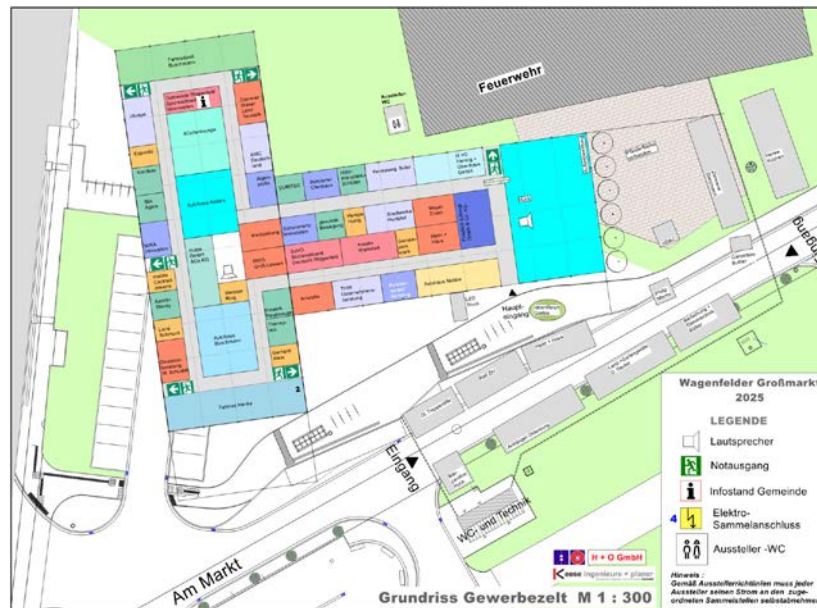
Nachdem im Mai der Marktplatz feierlich eingeweiht werden konnte, waren zum Wagenfelder Großmarkt vom 29. bis 31.08.2025 die Beete schön gestaltet und in voller Blüte und die neue Baumreihe an der Straße „Am Markt“ gepflanzt. Die Sitzbänke und neuen Straßenlaternen waren installiert und die neue Bushaltestelle war ebenfalls fertig.

Diese neuen Platzgestaltungen konnten bei der Marktplanung genutzt werden um den Wagenfelder Großmarkt attraktiv weiterzuentwickeln. Aufgrund der auch in diesem Jahr genauso erfreulichen Resonanz wie in den Vorjahren bei den Gewerbeschauausstellern erstreckt sich der Außenbereich nun auch entlang der Marktstraße von der neuen Bushaltestelle ab dem neuen Technik- und WC-Häuschen. So präsentierten sowohl in der neuen Busbucht als auch zwischen den neugepflanzten Bäumen Unternehmen ihre Produkte und Dienstleistungen. Insgesamt waren wieder etwa 60 Aussteller im 2.000 qm großen Gewerbezelt und im neuen Außenbereich dabei. Hierzu zählten viele Stammaussteller, aber auch einige neue Betriebe vor allem aus der Region. Standpreise blieben konstant, die Öffnungszeiten wurden auf Basis der vorjährigen Schaustellerbesprechung leicht angepasst, was auf positive Resonanz gestoßen ist. Ein besonderer Dank galt hier Bernd Obenhaus, Andreas Dietzmann und Franziska Keese von AKTIWAS e.V., da die Planung im Vorfeld für die Gewerbeschau in diesem Jahr umfangreicher war. Zu den großen Fahrgeschäften zählten u.a. der große Autoscooter (Schneider), der "Breakdance" (Vespermann-Dreher) und das Familienfahrgeschäft „Aviator“ (Fischer) und das Laufgeschäft „Crystal City“ (Oberschelp).

Ein von weitem gut sichtbarer Eye-Catcher war das Fahrgeschäft „eXtrem“ (Karabeg). Ebenfalls waren wieder Kinderkarussells, klassische Jahrmarktбудen und eine große Auswahl an kulinarischem Angebot vorhanden. Auch aufgrund des Wetters war der Wagenfelder Großmarkt 2025 wieder gut besucht.



*Luftbild vom Wagenfelder Großmarkt 2025, gut erkennbar die neuen Anpflanzungen, die neue Bushaltestelle und das Hochfahrgeschäft „eXtrem“. Links die Gewerbeschau, hinten das Festzelt und rechts das Partyzelt. Foto: Gemeinde Wagenfeld*



Übersichtskarte der Gewerbeschau 2025. Quelle: AKTIWAS e.V. und Gemeinde Wagenfeld.

Sehr gut besucht wurde bereits am Donnerstagabend vor dem Großmarkt das traditionelle Eisbein-, bzw. Haxenessen auf dem Festzelt des Festwirtes Töbelmann.

Das ebenfalls gut besuchte Marktfrühstück mit den geladenen Ehrengästen fand im Gastronomiebereich (Oppenweher Moorhof, Familie Huck) der Gewerbeschau statt, bevor es dann zur offiziellen Markteröffnung ins große und wieder attraktiv geschmückte Festzelt, dem „Brauhauszelt“ von Hans-Georg und Christof Töbelmann, ging. Passend zum Faßbieranstich und der anschließenden Rede durch Bürgermeister Matthias Kreye fuhr die imposant geschmückte Brauhaus-Kutsche mit vier Pferden vor.

Der stellvertretende Bürgermeister Stephan Dubenhorst hielt eine Laudatio auf Braumeister Christof Töbelmann, dessen Brauerei in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen feiern konnte.

Das Partyzelt „Jimmys House“ (150qm plus Terrasse) mit der Musikrichtung „Electronic Dance Music“ (EDM), von Julian-James Mandviwala und Torben Spreen wurde auch in diesem Jahr wieder gut angenommen, mitsamt dem Rahmenprogramm am Samstagnachmittag (Beerpong) und am Sonntagnachmittag (Kinderdisco und „Showtime for Kids“, organisiert von Andrea Feuß und Team).

Zum weiteren gut besuchten Rahmenprogramm zählten der traditionelle Seniorennachmittag am Samstag, der Zeltgottesdienst am Sonntag und der Flohmarkt am Sonntag vor allem im Bereich der Gutenbergstraße, der dieses Jahr organisiert wurde durch Jürgen Hannemann.

Auch das Sicherheitskonzept hat sich in diesem Jahr wieder weiterentwickelt, was insbesondere beim Zufahrtsschutz ersichtlich war, u.a. durch IBC-Container und mobilen Sperren wie Schaustellerfahrzeuge. Der Markt verlief diesbezüglich wieder ruhig.

Es wurde wieder umfangreich unter anderem mit Plakaten in der Region für den Wagenfelder Großmarkt geworben.



*Impressionen vom Wagenfelder Großmarkt 2025. Fotos: Gemeinde Wagenfeld*

### **Wochenmarkt**

Immer mittwochs von 14:30 – 18:00 Uhr (mit witterungs- und feiertagsbedingten Ausnahmen, sowie mit Pause rund um den Wagenfelder Großmarkt) fand 2025 der Wagenfelder Wochenmarkt auf dem neuen Wochenmarktplatz statt.

Familie Tatgenhorst mit Obst und Gemüse (Groß Lessen), Gartencenter Günter Dames (Twistringens) und der Fischwagen Manfred Donner (Lohne) sind die Stammbeschicker 2025, sowie im ersten Halbjahr auch die Landfleischerei Ralf Engelke (Nordel). Anfang Juli wurde Ralf Engelke seitens der anderen Beschicker und von der Gemeinde mit großem Dank verabschiedet, da er in der Corona-Zeit vor etwa fünf Jahren den Anstoß zum jetzigen Wochenmarkt auf dem Marktplatz gab, er aber künftig keine Märkte mehr beschicken wird. Ab Herbst 2025 gab es auch teilweise wieder mediterrane Spezialitäten von Kalamatos (Garbsen).

## **4.6 Ehrenamtskarte**

Die mittlerweile fünfte Verleihung der Niedersächsischen Ehrenamtskarte in der Gemeinde Wagenfeld führte Bürgermeister Matthias Kreye am 01.12.2025 durch. 18 Personen wurden zu einem kleinen feierlichen Treffen in die Moorwelten eingeladen, die sich in besonderem Maße mit ihrem ehrenamtlichen Engagement für das Allgemeinwohl in Ströhen und Wagenfeld verdient gemacht haben. Die Musikschule van de Loo hat für den musikalischen Rahmen gesorgt. Die Geehrten 2025 (ohne besondere Reihenfolge):

- Anne Scheland (Wagenfelder Tafel)
- Erika Volkmann (Wagenfelder Tafel)
- Jessica Oppenkamp (Wagenfelder Tafel)

- Jens Benneker (MSC Motorsportclub Heidering-Wagenfeld e.V.)
- Heinz-Gerd Hans (MSC Motorsportclub Heidering-Wagenfeld e.V.)
- Marie Claire Wilke (MSC Motorsportclub Heidering-Wagenfeld e.V.)
- Stefanie Wilke (Rheuma-Liga Wagenfeld)
- Erwin Wohlking (DRK Ortsverein Wagenfeld – Wasserwacht Wagenfeld)
- Roland Bonk (DRK Ortsverein Wagenfeld – Wasserwacht Wagenfeld)
- Frank Haberecht (DRK Ortsverein Wagenfeld – Wasserwacht Wagenfeld)
- Martin Vogel (DRK Ortsverein Wagenfeld – Wasserwacht Wagenfeld)
- Mathias Tilinski (DRK Ortsverein Wagenfeld – Wasserwacht Wagenfeld)
- Oliver Jung (DRK Ortsverein Wagenfeld – Wasserwacht Wagenfeld)
- Arne Scissek (DRK Ortsverein Wagenfeld – Wasserwacht Wagenfeld)
- Benjamin Schiereck (DRK Ortsverein Wagenfeld – Wasserwacht Wagenfeld)
- Harm Schnakenberg (DRK Ortsverein Wagenfeld – Wasserwacht Wagenfeld)
- Arndt Angelbeck (DRK Ortsverein Wagenfeld – Wasserwacht Wagenfeld)
- Carolina Sucker (DRK Ortsverein Wagenfeld – Wasserwacht Wagenfeld)



*14 der 18 Engagierten, die in diesem Jahr die Niedersächsische Ehrenamtskarte durch Wagenfelder Bürgermeister Matthias Kreye erhielten. Bei der Verleihung waren auch der Ratsvorsitzende, ein stellvertretender Bürgermeister und der Ströher Ortsvorsteher anwesend. Foto: Gemeinde Wagenfeld*

## 4.7 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

### Ausbau von Bushaltestellen im Gemeinde Gebiet

#### Bushaltestellen Am Markt

Der Umbau der Bushaltestellen „Am Markt“ wurde im September 2024 und im November 2025 fertiggestellt. Die Haltestelle auf dem Marktplatzgelände wurde als erste Maßnahme mit zwei Warthallen mit Fahrradabstellbügeln sowie zwei Halteplätzen für die Busse in Sägezahnaufstellung ausgebaut. Anschließend wurde der Haltepunkt an der Hauptstraße ausgebaut. Auch hier wurden zwei Halteplätze für Busse und zwei Warthallen mit Fahrradabstellbügeln erstellt. In Verbindung mit den beiden Maßnahmen wurden ausreichend Parkplätze für Pkw geschaffen. Die Maßnahmen wurden durch die Fa. Diebau ausgeführt und sind durch die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG) und durch den Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN) mit einer Quote von rd. 87 % gefördert worden.



*Haltestellen auf dem Marktplatz © ZVBN*



*1. Haltestelle B 239 © ZVBN*

*2. Haltestelle B 239 © ZVBN*

## 5. Soziales, Jugend, Senioren und Gesundheit

### 5.1 Leistungen nach SGB XII, AsylbLG und BTHG

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
SGB XII Grundsicherung						
Personen	57	51	66	66	59	65
Fälle	51	47	60	61	58	63
SGB XII HLU (Hilfe zum Lebensunterhalt)						
Personen	4	3	1	4	6	5
Fälle	4	3	1	4	5	4
AsylbLG						
Personen	43	36	54	31	23	11
Fälle	23	39	35	18	23	11
<b>BTHG (Bundesteilhabegesetz)</b>						
Fälle*	4	4	5	7	6	6

\*Aufgrund des Inkrafttretens der 3. Reformstufe des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) zum 01. Januar 2020 erfolgte in der Eingliederungshilfe die Trennung von fach- und existenzsichernden Leistungen. Bislang war der Landkreis Diepholz für alle Aufgaben der Eingliederungshilfe zuständig. Die Gewährung der existenzsichernden Leistungen übernehmen zum 01.01.2020 die Kommunen. Die Gemeinde Wagenfeld ist hier in aktuell in 6 Fällen betroffen. Im Dezember 2019 wurden die Fälle vom Landkreis Diepholz übernommen und ins System eingepflegt, damit die Hilfeempfänger zum 01.01.2020 versorgt werden konnten.

#### Soziales Engagement

##### Wagenfelder Tafel

Die Wagenfelder Tafel unterstützt bedürftige Menschen mit einer wöchentlichen Lebensmittelausgabe in der Oppenweher Str. 2. Im Jahr 2025 waren hier rund 32 Ehrenamtliche beschäftigt, die sich hier u.a. als Fahrer oder bei der Lebensmittelausgabe in ihrer Freizeit engagieren. Zwischen der Tafel und dem Sozialamt der Gemeindeverwaltung findet ein regelmäßiger Austausch statt, da hier der Tafelausweis, der zur Lebensmittelausgabe berechtigt, erhältlich ist. Um einen Tafelausweis zu erhalten, ist ein aktueller Sozialhilfebescheid vorzulegen.

##### Gemeinwesenarbeit

Der zentrale Standort der Gemeinwesenarbeit - ein Projekt des Diakonischen Werk Diepholz-Syke-Hoya in Kooperation mit der evangelischen Gesamtkirchengemeinde Ströhen-Wagenfeld und der Gemeindeverwaltung – ist seit diesem Jahr in den Räumlichkeiten des Gemeindehauses im Pastorenkamp. Seitens der Diakonie wird die Gemeinwesenarbeit seit Ende des Jahres 2024 maßgeblich von Frau Frauke Frenzen betreut. Neben den regelmäßig stattfindenden Gruppen des Frauen- und Reparaturtreffs, sowie einem Beratungsangebot für Menschen mit Migrationshintergrund wurden in diesem Jahr auch wieder Einzelveranstaltungen wie zum Beispiel der Domino-Day am Weltkindertag angeboten.

### **Flüchtlingsbetreuung**

Auch der Runde Tisch Asyl hat in diesem Jahr wieder Möglichkeiten der Begegnung zwischen Menschen verschiedenster Herkunft und Kulturen geschaffen. So fand im Sommer ein Ausflug mit der Moorbahn statt, wobei ein ausgiebiges Picknickbuffet im Neustädter Moor nicht fehlen durfte. Weitere Leckereien gab es dann bei der Adventsfeier im Gemeindehaus zum Ende des Jahres. Hier gab es auch einen besonderen Grund zum Feiern – der Runde Tisch Asyl trifft sich nun schon seit 10 Jahren und unterstützt Zugewanderte auf vielerlei Weise bei der Integration.



*Picknick im Neustädter Moor am 14.06.2025  
Foto: Gemeinde Wagenfeld*

### **Senioren**

Am Marktsamstag des Wagenfelder Großmarktes lud der Senioren- und Behindertenbeirat traditionell zum gemeinsamen Kaffeetrinken im großen Festzelt bei Töbelmann ein. Wie auch schon in den Vorjahren genossen die Seniorinnen und Senioren hier einen Nachmittag in netter Gesellschaft sowie musikalischer Begleitung und unterhaltsamen Darbietungen.



*Seniorenachmittag im Festzelt Töbelmann  
Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Das Interesse der Seniorinnen- und Senioren zur Teilnahme an dem Seniorennachmittag ist sehr groß, sodass die Kapazitäten des Festzeltes auch in diesem Jahr wieder vollständig ausgeschöpft wurden.

Um möglichst allen Interessenten, die eine Einladung erhalten, einen Platz anbieten zu können, wurde die Altersgrenze der eingeladenen Personen wieder um ein Jahr, also ab dem 72. Lebensjahr, angehoben.

Eine besondere Darbietung lieferte in diesem Jahr Matthias Hüninghake, der seinen Puppen eine Stimme gab und somit das Publikum amüsierte. Großer Beliebtheit erfreuten sich zudem die Kirchdorfer Musikanten unter der Leitung von Erhard Plate. Sie versetzten das Publikum in eine feierliche Stimmung und sind unter den Senioren äußerst gefragt.



*der Puppenrocker Matthias Hüninghake  
Foto: Gemeinde Wagenfeld*



*die Kirchdorfer Musikanten  
Foto: Gemeinde Wagenfeld*

## 5.2 Flüchtlingssituation

### Verteilquote

Anzahl der	2021	2022	2023	2024	2025
Flüchtlinge jeweils zum 31.12.	62	181	197	242	125

Für den Landkreis Diepholz ist zum 01.10.2025 eine neue Verteilungsquote – für zunächst sechs Monate – festgesetzt worden. Unter Berücksichtigung von Restquoten aus vorangegangenen Zeiträumen hat die Gemeinde Wagenfeld bereits mit der Neufestsetzung zum 01.10.2025 die Quote um 192 Personen übererfüllt. Diese sehr hohe Anzahl kommt vorrangig durch den Zuzug von ukrainischen Staatsangehörigen zustande, die sich zwecks Aufnahme einer Beschäftigung in Wagenfeld anmelden und die dann auf die Quote angerechnet werden. Weitere Zuweisungen von Flüchtlingen und Asylbewerbern durch die Landesaufnahmebehörde Niedersachsen sind im vergangenen Jahr nicht erfolgt. Die Gemeinde Wagenfeld verfügte in 2025 über insgesamt 12 Mietobjekte für die Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern – zum 01.03.2026 werden es noch sechs sein. Der verbleibenden Unterkünfte sind mit insgesamt 35 Personen aus 4 Nationen belegt.

## 5.3 Wohngeld

	2021	2022	2023	2024	2025
<b>Mietzuschuss</b>	39.738 €	68.723 €	174.776 €	170.737	174.372
<b>Lastenzuschuss</b>	13.984 €	8.330 €	47.557 €	48.754	67.736
<b>gesamt</b>	53.722 €	77.053 €	222.333 €	219.491	242.108
<b>Fallzahlen (Stichtag 30.06.)</b>	25	28	54	56	64

In der Tabelle ist zu erkennen, dass sich seit der Wohngeldnovelle 2023 die Wohngeldfallzahlen in unserer Gemeinde mehr als verdoppelt haben und das ausgezahlte Wohngeld sich mehr als vervierfacht hat. Da die Wohngeldnovelle alle 2 Jahre durchgeführt wird, werden zukünftig noch mehr Haushalte Wohngeld beziehen und die Wohngeldzahlungen werden weiter steigen.

## 5.4 Ferienspaß-Aktionen für Kinder und Jugendliche

Im Rahmen der Ferienspaßaktion konnten wieder viele verschiedene Aktionen für die Kinder der Gemeinde Wagenfeld in den Sommerferien angeboten werden. Den Anfang übernahm das Kreiszeltlager der Jugendfeuerwehr mit seinen vielen Aktionen und Workshops, die jeden Tag zwischen 10:00 Uhr und 18:00 Uhr besucht werden konnten. Nach dem Zeltlager ging es dann mit den verschiedenen bekannten und neuen Aktionen weiter. Neu dabei waren unter anderem das DRK Wagenfeld mit einer Teddybärklinik, eine Pony Freizeit, die Landjugend Ströhen mit einer Kuhstallerkundung und Schlauchbootfahren mit dem Aue Adventures Tierpark Ströhen.

Die Gemeinde Wagenfeld organisierte u.a. eine Fahrt zum BvB Stadion mit Führung, den Besuch der Wissenswerkstatt, Lasertag und einen Selbstbehauptungskurs. Alle Angebote wurden sehr gut angenommen. Die Schaumparty im Schusterkrug Wagenfeld musste allerdings aufgrund der geringen Anmeldungen der Kooperationsgemeinden abgesagt werden.



*Ferienspaßaktion der Bücherei Wagenfeld. Foto: Büchereiteam Wagenfeld*



*Ferienspaßaktion der Gemeinde zum BvB-Stadion nach Dortmund. Foto: Gemeinde Wagenfeld*



*Ferienspaßaktion der Gemeinde Wagenfeld zur Wissenswerkstatt. Foto: Gemeinde Wagenfeld*

## **5.5 Bücherei**

Auch während der Baumaßnahmen an der Auburg-Schule blieb die Bücherei zu den gewohnten Zeiten geöffnet: dienstags von 09:30-11:45 Uhr und mittwochs von 15:30-18:00 Uhr (außerhalb der niedersächsischen Schulferien). Der Zugang erfolgt über die Eingangstür der Auburg-Schule am Brantweinsweg. Ab der Aula, bzw. dem Flurtrakt, erfolgt eine Ausschilderung zur Bücherei (teils durch den Keller). Die angepasste Bücher-Rückgabebox steht in der Aula der Auburg-Schule und ist während der Schulzeiten zugänglich.

Insgesamt 15 Ehrenamtliche gehören dem Bücherei-Team 2025 an, dabei gab es Neuzugänge, aber auch Austritte. Hauptansprechpartnerin für die Gemeinde Wagenfeld blieb Beatrix Granitzki, bei Veranstaltungen waren vorrangig weitere Teammitglieder besonders aktiv, wie Anne Binkowski, Maike Pinke, Sonja Fieseler und Monika Nordmann. Erstmals seit Jahren gab es wieder eine Adventslesung, und auch die erneute Beteiligung am Ferienspaß und am Lebendigen Adventskalender hatte dem Team viel Freude bereitet.

Gemeinsam mit der Büchereizentrale Lüneburg wurde der komplette Kinder- und Bilderbuchbestand durchgesehen: etliche hundert unzeitgemäße, überholte und zerlesene Exemplare wurden ausgemustert. Viele Sachbücher konnten aber durch aktuellere Ausgaben ersetzt werden, und auch die neuen Kinder- und Bilderbücher haben Texte, Themen und Illustrationen, die die heutigen Kinder ansprechen. Der Bücherei-Bestand umfasst Ende 2025 etwa 5.400 Medien.



An der diesjährigen Ferienspaßaktion des Bücherei-Teams nahmen 26 Kinder teil, die als „Detektivinnen und Detektive“ zwischen dem Bibelgarten und der Aula der Auburg-Schule einige Rätsel lösen mussten. Fotos: Bücherei-Team

## 6. Grundschulen und Kindergärten

### Entwicklung der Schülerzahlen in der Gemeinde Wagenfeld

Schule	2022	2023	2024	2025	2026
GS Wagenfeld	201	211	204	208	210
GS Ströhen	96	94	83	83	80
<b>Grundschüler gesamt</b>	<b>297</b>	<b>295</b>	<b>287</b>	<b>291</b>	<b>288</b>
Oberschule	260	266	282	282	278
<b>Schüler gesamt</b>	<b>557</b>	<b>561</b>	<b>569</b>	<b>573</b>	<b>565</b>

### 6.1 Grundschulen

#### Auburg Schule Wagenfeld

##### Schulfest 2025

Am 27.06.2025 war es wieder soweit. Um 15 Uhr fiel der Startschuss für das diesjährige Schulfest der Auburg Schule bei sonnigem Wetter. Schon kurz vor 15 Uhr füllte sich das Außengelände mit den Schülerinnen und Schülern sowie vielen Eltern, Großeltern und Gästen. In diesem Jahr hatten nicht die Schülerinnen und Schüler der einzelnen Klassen mit ihren Eltern Spielstationen vorbereitet, sondern man hatte die örtlichen Vereine eingeladen sich zu präsentieren. Diese hatten zuvor bei widrigen Wetterverhältnissen ihre Stationen aufgebaut. Am Tage des Schulfestes hatte der Wettergott dann aber ein Einsehen und bei noch sehr schönem und trockenem Wetter konnte das Schulfest starten. Bevor der eigentliche Starschuss fiel hielt die Schulleiterin Manon Ringe eine kurze Ansprache und die Klassen 3b und 3c rundeten die Eröffnung mit einigen Tanzdarbietungen ab. Danach konnten die Kinder sich über die zahlreichen Aktivitäten in den Vereinen informieren. Unter anderem war die Fußball-, die Tennis- und auch die Handballsparte vertreten. Die Kinder konnten hier unter sachlicher Anleitung z. B. aufs Tor schießen bzw. werfen und mal mit einem Tennisschläger einen Aufschlag üben. Die Freiwillige Feuerwehr kam mit einem Einsatzfahrzeug auf dem Schulhof.

Dieses wurde von den Kindern ausgiebig inspiziert und die Kinder konnten kleine Löschübungen absolvieren. An diversen Ständen wurden von den Eltern selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und Kaltgetränke sowie frisch gegrillte Bratwürstchen zum Verkauf angeboten. In diesem Jahr hatten sich die Mitglieder des Fördervereins der Auburg Schule eine ganz besondere Aktion einfallen lassen. Dahinter steckte ein Sponsorenlauf unter dem Motto „Wir laufen unseren Schulhof bunter“. Hierbei konnten die Kinder klassenweise Geld erlaufen für die Neuanschaffung von neuen Spielgeräten. Es nahmen hier 140 Kinder teil wobei von der Klasse 4c die längste Strecke in der vorgegebenen zeit von 15 Minuten mit 209 Runden erlaufen wurde. Als Abschluss wurde ein „Jux-Lauf“ gestartet bei dem die Gäste bzw. Besucher des Schulfestes mit der großzügigen Unterstützung der Vereinigung AKTIWAS als Sponsor auch Geld für den guten Zweck erlaufen konnten wobei letztendlich insgesamt von allen 1556 Runden erlaufen wurden. Der Gesamterlös aus der Aktion und von Verkaufsständen wird dann in die Anschaffung eines neuen Spielgerätes investiert.



*Fotos: Reinhard Kawemeyer*

### **Der Bürgermeister zu Besuch in der Auburg-Schule**

Am Mittwoch den 10.09.2025 hat der Bürgermeister der Gemeinde Wagenfeld die Klasse 3c besucht und sich den Fragen der Schülerinnen und Schüler gestellt. Hierbei ging es um den Beruf des Bürgermeisters, die Aufgaben und insbesondere um die Wahl eines Bürgermeisters in der Gemeinde. Bereits im Voraus hat sich die Klasse 3c mit den demokratischen Wahlgrundsätzen und Abläufen einer Wahl anhand der Klassensprecherwahl beschäftigt. Die Kinder haben kleine Gruppen gebildet, Wahlplakate erstellt und anschließend eine Wahl durchgeführt. Mit Wahlbenachrichtigung, Wahlhelfern und allem was dazu gehört.



*Klassenlehrerin Carolin Prissing, Referendarin Charlieen Krüger, Schülerinnen und Schüler Klasse 3 C, Bürgermeister Matthias Kreye (v.l.) Foto: Auburg Schule Wagenfeld*

### **Mittagsverpflegung in der Auburg Schule Wagenfeld**

Der DRK hatte mit Schreiben vom 28.02.2025 der Gemeinde Wagenfeld den Vertrag für die Mittagsverpflegung der Auburg Schule Wagenfeld sowie der Oberschule Wagenfeld zum Ende des Schuljahres 2025 gekündigt. Als Grund wurden vom DRK wirtschaftliche Gründe genannt. Danach hatte sich die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Oberschule Wagenfeld nach einem neuen Caterer für die Schulverpflegung umgeschaut. Es wurden bei der Vergabe des Mensabetriebes acht Betriebe beteiligt. Torsten Schubert aus Goldenstedt hatte als einziger sein Interesse bekundet. Seit dem Beginn des neuen Schuljahres 2025/2026 betreibt Torsten Schubert in der neu erstellten Küche an der Oberschule einen Kiosk und sorgt für die Mittagsverpflegung im Rahmen des Ganztages der Oberschule sowie für die Auburg Schule Wagenfeld. Der ausgebildete Koch bereitet das Essen hier frisch vor Ort und die Schülerinnen und Schüler holen sich ihre Mahlzeit direkt an der Ausgabetheke ab. Seit das Essen hier direkt vor Ort gekocht wird gibt auf der ganzen Linie großes Lob und inzwischen nehmen auch mehr Schülerinnen und Schüler der Auburg Schule Wagenfeld als früher an der Mittagsverpflegung teil.

Zum Schuljahresbeginn 2026/27 werden die Schülerinnen und Schüler nach Fertigstellung der neuen Mensa an der Auburg Schule Wagenfeld ihre Mittagsverpflegung einnehmen können. Ein entsprechender Bewirtschaftungsvertrag ist nach Beschluss des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses mit dem Betreiber Torsten Schubert bereits abgeschlossen worden.



*Torsten Schubert, der neue Mensabetreiber bei der Essenausgabe Foto:Auburg Schule Wagenfeld*

### **Trommelprojektwoche mit „Argondona Trommelwelt“**

Cris Argandona von der Kölner „Trommelwelt“ hatte mit den rd. 200 Schülerinnen und Schüler der Auburg Schule eine Woche lang geprobt und die einzelnen Stationen für das Adventsmärchen „Der Trommelstern“ einstudiert. Am 05.12.2025 war es dann soweit. Die Auburg Schule Wagenfeld hatte zur großen Schulaufführung in die Sporthalle am Brantweinsweg eingeladen. Aufgeführt wurde eine wunderschöne Adventsgeschichte „Der Trommelstern“ voller Magie und mit tollen Kostümen und mitreißenden lautstarken Trommelrhythmen. Die zahlreichen Besucher konnten eine tolle Aufführung erleben. In der Aufführung ging es um ein lehrreiches Märchen. Jeder Mensch wird mit einem beschützenden Trommelstern am Himmel geboren. Einige Sterne haben aber aufgehört zu leuchten, weil es manchen Kindern nicht so gut geht wie anderen. Wie kann man diesen Kindern helfen wieder fröhlich zu sein sodass ihr Stern wieder hell leuchtet. Dazu machte sich Trommellino mit seiner Trommelflugmaschine und seinen Freunden geräuschvoll begleitet von zahlreichen Trommelschlägen auf die Reise zu verschiedenen Zielen in der Welt. Dort konnten sie von den Tieren Weisheiten für ein gutes Leben zu sammeln. So haben sie zusammen einen „flauschigen Eisbär“ am Nordpol, Mäuse in Paris, ein Uhu in Tirol und bunte Schmetterlinge im Regenwald um Rat gefragt. Am Schluss leuchteten alle Sterne wieder und alle Darstellerinnen und Darsteller haben ihre Rollen super gespielt, was mit tosendem Applaus aus dem Publikum belohnt wurde.



*Foto: Förderverein Auburg Schule Wagenfeld*



*Foto: Klönsnack Birgit Hegewald*

## **Grundschule Ströhen**

### **Vorlesewettbewerb**

Gespannt warteten die Dritt- und Viertklässler auf den 13.03.2025. An diesem Tag fand in der Grundschule Ströhen der alljährliche Vorlesewettbewerb statt. Bereits in den Tagen zuvor wurde in den einzelnen Klassen fleißig lesen geübt, vorgelesen, bewertet und schlussendlich Klassensieger ermittelt. Diese traten beim schulinternen Wettbewerb vor die fünfköpfige Jury. In der ersten Runde lasen die Kinder einen selbstgewählten, in der zweiten Runde dann einen unbekannt Text. Keine leichte Aufgabe für die Jury, durch die Punktvergabe zu entscheiden, wer am besten gelesen hatte. Dennoch standen am Ende die Sieger fest.



*Gewinnerinnen und Gewinner mit Jury Foto: GS Ströhen*

Im dritten Schuljahrgang gewann Lucie Luersen, dicht gefolgt von Paula Sander, Amelie Sander und Jaro Kokemohr. Siegerin im vierten Schuljahrgang wurde Amélie Schilling, dicht gefolgt von Lisa Harlaß und Anni Meyer. Weitere Plätze belegten Theo Gärtner, Maksim Muhl und Luiz Tschabak. Alle Kinder haben starke Leseleistungen gezeigt. Die beiden Erstplatzierten qualifizierten Lucie Luersen und Amélie Schilling durften am Regionalscheid in Sulingen teilnehmen. Alle teilnehmenden Kinder erhielten für ihre tolle Leistung ein Buchgeschenk und eine Urkunde.

### **Zwei Tage ganz im Zeichen des Brandschutzes**

Seit über 20 Jahren findet regelmäßig die Brandschutzerziehung durch die Ortsfeuerwehr Ströhen statt. Auch in diesem Jahr besuchte der erste Hauptfeuerwehrmann Holger Kuhlmann die 3. Klasse, um den Schülerinnen und Schülern mit Klassenlehrerin Melanie Meyerrose zunächst die persönliche Schutzausrüstung der Feuerwehrkameraden näher zu bringen. Natürlich nicht ohne, die vielleicht etwas zu großen Kleidungsstücke, bei einer Anprobe zu testen. Auch ein Atemschutzgeräteträger konnte von den Kindern in Augenschein genommen werden, um ihnen etwaige Ängste vor diesem zischenden Lebensretter zu nehmen. Am zweiten Tag ging es mit der Brandschutzerziehung in der 3. Klasse weiter. Es gab Fragen: „Wie setze ich einen Not- 112 ab, bzw. wie verhalte ich mich richtig?“ Hierbei kannten sich die Schüler schon sehr gut aus, und konnten mit ihrem Wissen auch einige Male den Ausbilder überraschen. „Da zeigen sich die wertvollen Übungsdienste der Kinderfeuerwehr Ströhen. Hier wird wirklich hervorragende Arbeit durch die freiwilligen Kameradinnen und Kameraden geleistet“, meinte Kuhlmann. Nach dem „absetzen des Notrufes“ ging es dann für die Kinder zum praktischen Teil in das Feuerwehrgerätehaus der Ortsfeuerwehr Ströhen. Hier warteten einige Kameraden auf den vielleicht angehenden Nachwuchs. In kleinen Gruppen lernten die Schüler die Ausrüstung der einzelnen Fahrzeuge und teilweise auch ihre Handhabung kennen. Gegen Mittag verabschiedeten sich die Feuerwehrmitglieder von den Kindern, die mit voller Begeisterung in die Grundschule zurückkehrten. Am Ende war für alle beteiligten Verantwortlichen klar, dass das Konzept der Brandschutzerziehung mit der Ortsfeuerwehr Ströhen noch lange durchgeführt werden sollte.



*Foto: Reinhard Kawemeyer*

Am Nachmittag waren dann auch die Lehrkräfte, pädagogischen Mitarbeiterinnen, die Sekretärin und der Hausmeister dran. Unter der Leitung von Heino Witte (ehem. Kreisbrandmeister, Ortsbrandmeister Wagenfeld a.D. und Landesfeuerwehr-Ausbilder) und der Unterstützung von Holger Kuhlmann, wurde die Verwendung und Handhabung von Feuerlöschern, zunächst theoretisch und im Anschluss natürlich auch praktisch geprobt, um für einen evtl. Ernstfall mit der nötigen Sicherheit die verschiedenen Löscher richtig anwenden zu können. Die Schulleiterin Kerstin Schröder betonte allerdings, dass es ihr lieber wäre, die Löscher auch in der Zukunft, nur zu eben diesen Übungen, gebrauchen zu müssen. Gerne würden sie, so betonten Witte und Kuhlmann seitens der Feuerwehr, gerade diese Unterweisung zur Selbsthilfe regelmäßig mit dem Kollegium der Grundschule wiederholen.



*Holger Kuhlmann (l) und Heino Witte ( 3.v.r.) bei der Unterweisung der Verwendung und Handhabung der Feuerlöschern des Grundschulkolllegiums Foto: Reinhard Kawemeyer*

### **Grundschule Ströhen präsentierte bei einem Pressetermin drei Leader-geförderte Projekte**

Im Mai an einem schönen sonnigen Tag konnten an der Grundschule Ströhen zwei Naturprojekte erfolgreich abgeschlossen werden. Rund um die bereits aufgestellten Insektenhotels wurde auf der Streuobstwiese eine 100 qm große Blühwiese angelegt, in der die verschiedenen „Hotelbewohner“ bald einen angemessenen Lebensraum sowie gute Nahrungsquellen finden. Die Schülerinnen und Schüler hatten fleißig die Saatmischung auf der ganzen Fläche verteilt, eingeharkt und bewässert. Unterstützt wurde dieses Projekt von der LEADER-Förderung der Region Diepholzer Land. Zeitgleich konnten außerdem zwei neue Hochbeete aufgebaut werden, die von der BINGO Umweltstiftung gesponsort wurden. Auch dabei haben viele fleißige Schülerinnen und Schüler mit angepackt, die einzelnen Schichten des Hochbeets befüllt und im Anschluss direkt die ersten Pflanzen eingesetzt. Auf ca. 5,5 m<sup>2</sup> wachsen nun Erdbeeren, Kohlrabi, Zuckererbsen, Möhren und Radieschen, um die sich die Natur-AG im Ganztags wöchentlich kümmert.



*Foto: Grundschule Ströhen*

Im Juli hatte die Grundschule Ströhen zu einem kleinen Pressetermin auf dem Schulhof der Grundschule eingeladen. Hier konnte die Vorsitzende des Fördervereins Janina Teichert das Ergebnis der Naturprojekte wie z. B. die im Mai angelegte Blühwiese präsentieren. Diese üppige Blumenwiese wird dann im Spätherbst gemäht und dann im kommenden Frühjahr abgeharkt, damit neue Blühpflanzen gedeihen können. Das i-Tüpfelchen dieser Anlage sind dann im Hintergrund zwei Insektenhotels. Von da aus machen sich dann die Bienen, Hummeln und Schmetterlinge auf die Reise in die Blühwiese und dadurch können sich die Insekten direkt versorgen. Wie die Vorsitzende Janina Teichert weiter ausführte, kam die Idee für diese blühende Wiese vom Förderverein. Die Verantwortlichen der Aktionsgruppe Leader-Region Diepholzer Land fanden die Idee ebenfalls gut und beteiligten sich sofort an der Finanzierung. Auch die Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde Wagenfeld, mit Bürgermeister Matthias Kreye an der Spitze, waren sofort von der Idee begeistert, und so stieg man als Co-Finanzierer mit ein. Bürgermeister Kreye freute sich bei diesem Termin über das gelungene Werk und stellte dabei den engagierten Förderverein der Grundschule Ströhen heraus. „Wir sind froh und glücklich, dass die Mitglieder sich hier in Ströhen so toll engagieren, aber auch der Hausmeister Mathias Schmetz hat sich hier so gut eingesetzt und die Kinder und Eltern unterstützt.“, so Kreye weiter.



*(v.l.) Schulleiterin Kerstin Schröder, Regionalmanager Axel Bruns (Leader-Region Diepholzer Land), Janina Teichert (Vorsitzende Förderverein) und Bürgermeister Matthias Kreye Foto: Reinhard Kawemeyer*



*Die neuen Fußballtore Foto: Reinhard Kawemeyer*

Auch bei den beiden weiteren Maßnahmen, die von der Leader-Region unterstützt wurden, zeigte sich die Gemeinde gerne als Mitfinanzierer, so dass alle drei Aktionen ein voller Erfolg wurden. Auch Axel Bruns, Regionalmanager für die Leader-Region Diepholzer Land, lobte die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Grundschule Ströhen. Man habe hier gerne die Unterstützung übernommen und auch für die beiden neuen Fußballtore sowie die neue Tischtennisplatte gesorgt. Sie sind aus edlem Metall gefertigt und mit Rollen versehen, so dass die Stationierung der beiden Sportgeräte flexibel sein kann. „Wir freuen uns als Schulträger, dass der Förderverein das Projekt in Angriff genommen hat“, sagte Bürgermeister Matthias Kreye. „Herzlichen Dank für die Idee und die Unterstützung“, sagte er in Richtung Janina Teichert. Die Tore und Tischtennis-Platte dienen nicht nur den Grundschulern in Ströhen. Auch außerhalb des Unterrichts sehe man hier auch ältere Schülerinnen und Schüler spielen, denn das Gelände sei öffentlich zugänglich und diene nach Schulschluss sowie in den Ferien allen Kindern in Ströhen als Spielplatz. Auch die Schulleiterin Kerstin Schröder war begeistert von den Aktionen durch den Förderverein der Grundschule Ströhen. „Wir arbeiten hier vorbildlich mit den Mitgliedern und vor allen Dingen mit dem Vorstand zusammen und das Miteinander macht sehr viel Spaß“, so Kerstin Schröder abschließend.



*Die neue Tischtennisplatte Foto: Reinhard Kawemeyer*

### **Aufführung der Musical- und Plattdeutsch AG**

Am 18.06.2026 hatte die Musical- und Plattdeutsch AG der GS Ströhen um 15:30 alle Eltern und Interessierte in die Pausenhalle der Grundschule Ströhen zu zwei Aufführungen eingeladen. Zum einen wurde von der Musical AG ein Piratenstück aufgeführt und die Plattdeutsch AG brachte das Theaterstück „Näagen Poor Holsgen“ zur Aufführung. Alle beteiligten Schülerinnen und Schüler waren mit großer Begeisterung dabei. Beide Aufführungen wurden von den zahlreichen Besuchern mit viel Beifall belohnt. Für das leibliche Wohl sorgten die Mitglieder des Fördervereins mit Kaffee und Kuchen sowie Kaltgetränken. Die einhellige Meinung der zahlreichen Besucher: „Es war eine rundum gelungene Veranstaltung und ein schöner Nachmittag“.



*Foto: Grundschule Ströhen*

## **Schul- und Kitabereisung 2025**

Die diesjährige Schul- und Kitabereisung fand am 07.05.2025 statt. Startpunkt war in der GS Ströhen. Der Bürgermeister Matthias Kreye und die Ausschussvorsitzende Dr. Susanne Greschat-Schade begrüßten zu Beginn der Bereisung alle Ausschussmitglieder auf dem Außengelände vor dem Haupteingang der GS Ströhen. Anschließend übergab die Ausschussvorsitzende das Wort an die Schulleiterin Kerstin Schröder. Auch Sie begrüßte nochmals alle Anwesenden und bittet in den Heizungsraum zur Besichtigung der alten Kesselanlagen. Hier besteht dringend Handlungsbedarf da die Heizkessel mittlerweile 40 Jahre alt sind und ersetzt werden müssen. Ein Heizkessel ist bereits außer Betrieb und beim 2. Heizkessel ist die Steuerung defekt. Eine Ersatzteilbeschaffung ist aufgrund des Alters nicht mehr möglich. Um Fördermittel für den Austausch der Anlagen zu generieren ist die Beauftragung eines durch den Fördermittelgeber anerkannten Energie-Effizienz-Experten und eines Planers erforderlich. In der Verwaltungsausschusssitzung am 18.09.2024 wurde beschlossen hierfür entsprechende Mittel im Haushalt 2025 einzustellen. Im März erfolgte ein erster Termin zur Bestandaufnahme durch den Energieberater Herrn Seidlitz und dem Planer Herrn Tegeler. Nach Vorlage eines Angebotes, für die Kosten zur Ermittlung einer Ist-Analyse, verschiedener Sanierungsvarianten und eines Energiekonzeptes mit entsprechenden Maßnahmen zu Einsparpotenziale sowie einer Wirtschaftlichkeitsberechnung wurden Herr Seidlitz und Herr Tegeler hiermit beauftragt. Des Weiteren sollten mögliche Fördermöglichkeiten aufgezeigt werden um für den Haushalt 2026 entsprechenden Mittel zur Erneuerung der Anlagen einzuplanen. Im Nachgang wurden noch die Umsetzungen der im letzten Jahr vorgestellten Projekte über das Leader-Förderprogramm vorgestellt. (s. Bericht und Bilder Leader geförderte Projekte). Anschließend trafen sich alle Ausschussmitglieder in der Kita Ströhen zur Besichtigung der neuen Räumlichkeiten für die Mitarbeiter im Obergeschoss. Frau Rehburg begrüßte alle Anwesenden und führte durch die Räumlichkeiten und gab entsprechende Erläuterungen. Dann ging es für alle weiter zur Oberschule Wagenfeld. Die Oberschule Wagenfeld wird seit dem Winter 2023 umfangreich saniert. Schulleiter Frank Klausung begrüßte alle Anwesenden in der Mensa und erläuterte den derzeitigen Stand der Sanierungsarbeiten. Anschließend wurden die neuen Räumlichkeiten der Verwaltung, der Mensa mit Küche sowie der Lehrküche und der ersten Klassenräume sowie der im Innenbereich geschaffenen Lerninseln besichtigt. Im Anschluss trafen sich alle Ausschussmitglieder in der Auburg Schule Wagenfeld. Hier begrüßte die Schulleiterin Manon Ringe noch mal alle Anwesenden und Fachbereichsleiter Simon Martens gab Erläuterungen zum Stand der Baumaßnahmen. Der Baustart war mit Beginn der Osterferien am 07.04.2025. Hier wurde ein zweiter Zugang über eine neue Zugangstür an der Giebelseite zum Hausmeisterhaus geschaffen und es wurden Staubwände in den Treppenaufgängen sowie im Flurbereich aufgestellt. Für den Neubau der Mensa mit Betreuungsräumen ist die Sandplatte erstellt und für den Fahrstuhl die Fundamente ausgehoben. Die Fa. Aiken ist zurzeit mit dem Rückbau der Pflasterflächen beschäftigt. Derzeit liegen die Bauarbeiten gut im Zeitplan. Zur Abschlussbesprechung trafen sich alle Anwesenden in der Aula und Bürgermeister Matthais Kreye teilte mit, dass am 15.05.2025 in einem kleinen Rahmen der erste Spartenstich für den Neubau der Mensa mit Betreuungsräumen erfolgen soll. Fachbereichsleiter Simon Martens gab bekannt das auch in diesem Jahr bereits jetzt im Mai durch Impfen der Bäume in den gefährdeten Bereichen wie Schulen und Kindergärten umgesetzt wird.

### **Ehrung zum 25 – jähriges Dienstjubiläum der Schulleitungen Frank Klausing und Manon Ringe**

Die Schulleiterin der Auburg Schule Wagenfeld Manon Ringe und der Schulleiter der Oberschule Wagenfeld Frank Klausing hatten am 01.11.2025 ihr 25 – jähriges Dienstjubiläum. Um dies zu Ehren fand am 19.11.2025 am Vormittag ein gemeinsamer Termin mit der für den Landkreis Diepholz zuständigen Regierungsschuldirektorin der Niedersächsischen Landesschulbehörde Sandra Schenk statt. Hier wurde beiden gratuliert und die Jubiläumsurkunde übergeben.



*(v.l.) Schulleiter Frank Klausing, Regierungsschuldirektorin Sandra Schenk, Schulleiterin Manon Ringe  
Foto: Auburg Schule Wagenfeld*

Im Rahmen der am gleichen Tag am Abend stattfindenden Schul-, Jugend- und Sozialausschusssitzung gratuliert die Gemeinde Wagenfeld beiden ebenfalls zu ihrem Jubiläum und freut sich auf weitere Jahre guter und vertrauensvoller Zusammenarbeit.



*(v.l.) Schulleiter Frank Klausing, Ausschussvorsitzenden Dr. Susanne Gretschat-Schade, Schulleiterin Manon Ringe und  
Bürgermeister Matthais Kreye Foto: Gemeinde Wagenfeld*

### **Sportplätze Wagenfeld und Ströhen**

Im Februar 2024 wurden vom TUS Wagenfeld und vom TSV Jahn Ströhen Anträge zur Umrüstung der Flutlichtanlagen auf LED-Beleuchtung beim Landessportbund Niedersachsen und Bundesministerium für Wirtschaft und Energie für den Sportplatz in Wagenfeld-Haßlingen und den Sportplatz in Ströhen gestellt. Die Anträge wurden von beiden Institutionen positiv beschieden. Mit der Übersendung der Zuwendungsbescheide durften die Maßnahmen aber erst zum Oktober 2025 umgesetzt werden. Auf den Sportplätzen in Ströhen erfolgte die Umsetzung bereits Mitte Oktober 2025. Auf dem Sportplatz in Wagenfeld-Haßlingen ist der Austausch der Flutlichtstrahler im Februar 2026 vorgesehen. Die Investitionskosten für den Austausch der Flutlichtstrahler belaufen sich insgesamt auf rd. 72.000 €. An den Gesamtkosten bezuschusst der Landessportbund Niedersachsen die Maßnahmen mit rd. 36.000 € (50 %) und das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie mit rd. 17.300 € (25 %). Der Eigenanteil der Gemeinde Wagenfeld beträgt somit rd. 18.700 €.



*Fotos: Ralf Hollmann TSV Jahn Ströhen*

## **6.2 Kindertagesstätten**

### **Kindertagesstätten**

Die Gemeinde Wagenfeld kann ab dem Kindergartenjahr 2025/2026 auf insgesamt 253 Kindergartenplätze und 60 Krippenplätze zurückgreifen. Außerdem verfügt die Ev. – luth. integrative Kindertagesstätte „Schwalbennest“ über 22 Plätze in einer altersübergreifenden Gruppe, die von Krippen- und Kindergartenkindern genutzt werden kann.



*v.links Andrea Möller (KitaSchwalbennest), Petra Löwen (Kita Draußenkinder), Petra Schröder (Kita WaldArche),  
Michaela Speckmann (Kita Pusteblume), Kathrin Rehburg (stellv.Leitung DRK Kita Ströhen), Birgit Geis (Fam.Service  
Büro der Gemeinde Wagenfeld*

#### **Ev.-luth. Kindertagesstätte „Pusteblume“**

In der Ev.-luth. Integrative Kindertagesstätte „Pusteblume“ stehen zur Zeit zur Verfügung:

- Zwei Ganztagsgruppen mit insgesamt 50 Plätzen zur Verfügung
- Zwei Integrationsgruppen mit insgesamt 35 Plätzen zur Verfügung
- Eine Vormittagsgruppe mit 10 Plätzen
- Zwei Krippengruppen mit insgesamt 30 Plätzen



*Ev.-luth. integrative Kindertagesstätte "Pusteblume", Foto: Gemeinde Wagenfeld*

### **Ev.-luth. Kindertagesstätte „Schwalbennest“**

Die Ev.-luth.integrative Kindertagesstätte „Schwalbennest“ bot zum Kindergartenjahr 2025/2026 folgende Betreuungsgruppen an:

- Drei Integrationsgruppen mit 54 Plätzen für Kinder von 3 Jahren bis zu Einschulung
- Eine Altersübergreifende Gruppe für bis zu 22 Kindern für Kinder von 1 Jahr bis zur Einschulung
- Eine Krippengruppe mit 15 Plätzen für Kinder von 1 Jahr bis zum 3 Jahren



*Ev.-luth. integrative Kindertagesstätte "Schwalbennest", Foto: Gemeinde Wagenfeld*

### **DRK Kindertagesstätte Ströhen**

In der DRK Kindertagesstätte Ströhen stehen zur Zeit zur Verfügung:

- Zwei Vormittagsgruppen mit 50 Plätzen
- Eine Ganztagsgruppe mit 25 Plätzen
- Eine Krippengruppe mit 15 Plätzen



*DRK Kindertagesstätte Ströhen, Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Beim Bundesweitem Vorlesetag 2025 konnte die DRK Kindertagesstätte Ströhen in diesem Jahr Reinhard Heider zum Vorlesen begrüßen.



*Vorlesetag in der DRK Kita Ströhen. Foto: DRK Kita Ströhen*

### **DRK Waldkita Ströhen „Draußenkinder“**

Die DRK Waldkita Ströhen „Draußenkinder“ bietet 15 Betreuungsplätze für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung in der Zeit von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr an.



*Eingang zur DRK Kita "Draußenkinder". Foto: Gemeinde Wagenfeld*

### **Ev.-luth. Kindertagesstätte „WaldArche“**

Die Ev.-luth. Kindertagesstätte „WaldArche“ im Bockeler Berg bietet 15 Betreuungsplätze für Kinder von 3 Jahren bis zur Einschulung in der Zeit von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr an.



*Ev.luth. Kindertagesstätte "WaldArche", Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Mit einer tollen Elterninitiative im Mai 2025 konnte die Waldhütte einen neuen Anstrich bekommen und der Sandkasten erneuert werden. Hierfür einen großen Dank an alle beteiligten Eltern!



*Elterninitiative WaldArche. Foto: Ev.luth.Kindertagesstätte "WaldArche"*

Auch beim diesjährigem Bundesweitem Vorlesetag besuchte ein Ratsmitglied die Ev.-luth. Kindertagesstätte „WaldArche“ zum Vorlesen.



*Ratsmitglied Hella Schultes mit einem Teil der Kinder der "WaldArche". Foto: Ev.-luth. Kindertagesstätte „WaldArche“*

### **Öffentliche Krabbelgruppe**

Die öffentliche Krabbelgruppe in Wagenfeld feierte in diesem Jahr ihr einjähriges Bestehen! Seit der Gründung im Februar 2024 hat sich die Gruppe zu einem beliebten Treffpunkt für Eltern und ihre kleinen Entdecker entwickelt. Im Schnitt nehmen 6-10 Kinder mit Ihren Müttern oder Vätern, teilweise auch Oma oder Opa an den Treffen teil, die alle 14 Tage montags von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr im Kirchengemeindehaus an der Oppenweher Str. 18 stattfinden. Die Termine werden auf der Homepage der Gemeinde Wagenfeld ([www.wagenfeld.de](http://www.wagenfeld.de)) veröffentlicht.

Jede Sitzung der Krabbelgruppe steht unter einem anderen Thema, das den Kindern die Möglichkeit bietet, spielerisch zu lernen und ihre Sinne zu entdecken. Die beiden Erzieherinnen Anke Schilbach und Josephine Fenker begleiten die Gruppe mit viel Engagement und Kreativität. Sie gestalten die Treffen abwechslungsreich und fördern die soziale Interaktion sowie die motorischen Fähigkeiten der Kinder. Außerdem bietet die Runde den Eltern eine Möglichkeit sich auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.



*v.l. Birgit Geis (Familienservicebüro Gemeinde Wagenfeld, Josephine Fenker und Anke Schilbach (Verantwortliche Krabbelgruppe), Foto: Gemeinde Wagenfeld*

### 6.3 Kindertagespflege

Die Kindertagespflege ist neben den Kindertagesstätten eine Betreuungsmöglichkeit für Kinder, in der Regel vom 1-3 Lebensjahr. In diesem Jahr konnte die Gemeinde Wagenfeld auf 4 Kindertagespflegepersonen aus Wagenfeld und 1 Kindertagespflegeperson aus Pr. Ströhen zurückgreifen. Außerdem wurden 4 Kinder insgesamt in angrenzenden Kommunen von Tagespflegepersonen betreut. Die Betreuung in der Kindertagespflege nahmen insgesamt 33 Kinder aus Wagenfeld in Anspruch.



*Aktuelle Kindertagespflegeperson für Wagenfeld  
Marion Henke, Silvia Schwarze, Swetlana Fuchs (.v.l. oben) und Manuela Krusmann, Helena Schäfer (v.l. unten)  
Foto: Gemeinde Wagenfeld*

## 7. Hallenfreibad

### Start der Freibadsaison

Die beliebte Freizeiteinrichtung öffnete am 02.06.2025 ihre Freibad-Pforten und dann stand den Gästen nicht nur der Hallenbereich, sondern zusätzlich das Freibad mit seinem wohltemperierten Nass und attraktiven Außenanlage zur Verfügung. Die Freibadsaison endete am 31.08.2025.

### Kinderschwimmkurse

Während der Freibadsaison wurden insgesamt 12 Kinderschwimmkurse durchgeführt und damit haben 120 Kinder das Schwimmen gelernt haben.

### Entwicklung der Besucherzahlen im Hallenfreibad:

Jahr	2021	2022	2023	2024	2025
Besucher	25.910	53.242	56.273	57.010	56.573

### Erneuerung Kassenautomaten

Der Kassenautomat hat ein Update erhalten, da die Daten künftig direkt ans Finanzamt übermitteln werden. Die Kosten lagen bei rund 10.000 Euro. Weil durch das Update die bisherigen Wertkarten nicht mehr funktionieren, mussten die bestehende Karten in neue Mehrfachkarten umgetauscht werden. Es wurden etwa 4.000 Mehrfachkarten händisch umgebucht. Der Schlitz am Automaten für die Eintrittskarten ist nun einem Scanner gewichen, der auch das Foto einer Papier-Eintrittskarte auf dem Smartphone-Display erkennt. Das Menü für den Kartenkauf hat sich etwas verändert. Die Kosten für diese Maßnahme wurden dankenswerterweise durch den Förderverein des Hallenfreibades übernommen.



*Foto: Diepholzer Kreisblatt*

### **Neueröffnung „Praxis Pohlmann für Physiotherapie und Rehabilitation“**

Bei der Feierstunde zur Neueröffnung der modernisierten „Praxis Pohlmann für Physiotherapie und Rehabilitation“ berichtete Praxisinhaberin Jana Jeutes, dass die vergangenen Jahre für sie persönlich herausfordernd gewesen waren. Nach dem plötzlichen Tod ihres Vaters, Praxisgründer Ernst Pohlmann, hatte sie die Verantwortung für den Familienbetrieb übernommen und diesen in zweiter Generation weitergeführt. Gleichzeitig hatte sie in dieser Zeit viel Unterstützung von Familie, Praxisteam, Gemeinde und den beteiligten Handwerksbetrieben erfahren, wodurch der Umzug nach Wagenfeld im Jahr 2022 sowie zwei Jahre Baulärm im laufenden Betrieb erfolgreich bewältigt werden konnten. Das Lebensmotto ihres Vaters („Aufgeben ist keine Option“) habe ihr dabei als wichtige Orientierung gedient und sie durch die anspruchsvollen Phasen getragen. Bürgermeister Matthias Kreye betonte im Rahmen der Eröffnung die Bedeutung der gelungenen Sanierung und Erweiterung der Praxisräume. Er zeigte sich erleichtert und erfreut über die erfolgreiche Umsetzung der Baumaßnahme, die dank der bereitgestellten Fördermittel und eines langfristigen Pachtvertrags zwischen Gemeinde und Praxis realisiert worden war. Zudem hob er hervor, dass die Praxis auch künftig einen wichtigen Beitrag zur nachärztlichen Versorgung in Wagenfeld und Umgebung leisten werde. Sein Dank richtete sich an alle beteiligten Akteure, darunter insbesondere die Ratsvertreter, die die notwendigen finanziellen Mittel freigegeben hatten und somit die Durchführung der Baumaßnahme ermöglichten. Zur Eröffnung der modernisierten Physiotherapiepraxis nahm auch der SPD-Landtagsabgeordnete und designierte niedersächsische Wirtschaftsminister Grant Hendrik Tonne teil. Er unterstrich die Bedeutung des ländlichen Raumes und verwies auf die Relevanz einer verlässlichen finanziellen Förderung. Ingenieur Oliver Keese vom Planungsbüro Keese schilderte im Rahmen der Veranstaltung einige Besonderheiten aus der Umbauphase, darunter den überraschenden Fund zusätzlichen Raums sowie das unerwartete Einstürzen einzelner Wände nach dem Entfernen der Fliesen. Pastorin Edith Steinmeier stellte in ihrer Ansprache die Bedeutung von Einrichtungen wie der neuen Physiotherapiepraxis für heutige Genesungsprozesse heraus und erteilte den Haussegnen. Im Anschluss eröffnete die Praxisinhaberin Jana Jeutes gemeinsam mit Bürgermeister Matthias Kreye, dessen allgemeinem Vertreter Dennis Härtel, Grant Hendrik Tonne und Oliver Keese offiziell die neuen Räumlichkeiten. Die Gäste nutzten anschließend die Gelegenheit, die hellen und modern ausgestatteten Bereiche mit großen Fenstern, professionellen Trainingsgeräten, hellgrünen Yogamatten, Elementen aus lebendem Moos sowie den farnefrohen Kinderbereich und den kleinen Therapiegarten mit Barfußpfad zu besichtigen.



*Eröffnungsfeier Praxis Pohlmann Foto: Gemeinde Wagenfeld*

### **Wagenfelder Bistro „Pfanntastisch“ im Hallen-Freibad**

Der bisherige Pächter hat zum 31.08.2025 gekündigt. Slawomir Wiechow ist seit dem 01.10.2025 neuer Betreiber des Bistro „Pfanntastisch“. Der gelernte Koch hatte sich einiges für das Betreiben des Wagenfelder Bistros „Pfanntastisch“ vorgenommen. Die Küche hat einen „polnischen Akzent“ erhalten. Slawo bietet nicht nur die üblichen Imbissgerichte in dem Bistro an sondern auch eine „gewisse Schärfe“, wie in seinem Heimatland Polen üblich ist. Slawo wird seine Erfahrungen in der Gastronomie anwenden und für die Besucherinnen und Besucher aus Wagenfeld und Umgebung einige feine Gerichte anbieten.



*Eine offizielle Delegation mit dem Bürgermeister Matthias Kreye (2..v.l.) wünschten dem Ehepaar Slawomir Wiechow und seiner Frau (4. + 6. v.l.) viel Erfolg bei ihrem Vorhaben mit dem Bistro „Pfanntastisch“ im Hallen-Freibad Wagenfeld.  
Foto: Reinhard Kawemeyer*

## 8. Tourismus/ Fremdenverkehr/ Freizeit

### Moorwelten im Europäischen Fachzentrum Moor und Klima Wagenfeld

Die Winterpause Anfang 2025 wurde auch dazu genutzt, die Ausstellung umfassend technisch zu modernisieren incl. neuem Kassensystem.

Die Besucherzahlen befinden sich auf dem Niveau der Vorjahre (aktuelles Betriebskonzepts mit angepassten Öffnungszeiten seit 2023), wobei die Anzahl der Schülerinnen und Schüler zum Außerschulischen Lernort (Bildung nachhaltige Entwicklung) zugenommen hat, die Besucherzahl insbesondere in der sonst gut frequentierten Kranichsaison jedoch auch wegen der Vogelgrippe geringer ausgefallen ist. Etwa 70 Raumvermietungen gab es für Seminare, Fortbildungen und andere Veranstaltungen. Um die Besucherinnen und Besucher kümmert sich das Moorwelten-Team, bestehend aus Claudia Meyer und Novak Delbosq-Kuhn. Ein besonderer Besuch war ein großer Betriebsausflug Anfang Juni mit knapp zweihundert Teilnehmenden, für die ein spezielles Programm konzipiert wurde.

In Kapitel 9 (Klimaschutz) wird auf besondere thematische Veranstaltungen eingegangen.

Dank des ehrenamtlichen Engagements des EFMK-Fördervereins konnten zur Kranichsaison im Zeitraum vom 11.10 bis zum 09.11.2025 an den Wochenenden wieder zusätzliche Öffnungszeiten, samstags von 10:00-16:30 Uhr, sonntags von 11:00-16:30 Uhr, angeboten werden. Julia Nixdorf vom Förderverein hat hierfür ein umfassendes Handbuch konzipiert. Ebenso kümmert sich der Förderverein um den Klimagarten.

#### Termine 2025

Saisonstart nach der Winterpause am 01.04.2025

Betriebsferien im Sommer: 03.07 – 01. 08.2025

Winterpause ab 15.11.2025

Jahr	2021	2022	2023	2024	2025
Besucher/innen	2.748	3.053	2.963	2.893	2.768

### Ströher Moorbahn

Die 16. Moorbahnsaison startete planmäßig Anfang April von Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen und endete Ende Oktober. Der Abschluss der Saison wurde mit einer gemeinsamen Fahrt und einem Essen beim Lokschuppen gewürdigt. Hier wurde ein besonderer Dank durch den Bürgermeister Matthias Kreye an Reiner Kowarik ausgesprochen. Er würdigte dessen langjähriges Engagement als Moorbahn-Koordinator und Fahrer, Aufgaben, die Reiner Kowarik von den Anfängen der Ströher Moorbahn bis jetzt ausgeübt hatte. Kowarik ist über 15 Jahre immer erster Ansprechpartner für die Verwaltung gewesen und kam auf die Gemeinde zu, dass er im Rahmen seiner ehrenamtlichen Tätigkeit kürzertreten möchte.

Diesem Wunsch kam die Gemeinde nach. Als langjähriger Moorbahn-Koordinator organisierte er nicht nur das ehrenamtlich für die Gemeinde tätige Fahrerteam, er nahm auch die koordinierenden Aufgaben rund um die Gästeanfragen und die Buchungen der Gäste kundenorientiert wahr. Ebenso eignete er sich immenses Wissen über die Technik und Infrastruktur an. Diese umfangreichen Aufgaben wurden seitens der Verwaltung im laufenden Jahr neu organisiert mit Birgit Geis als neue Moorbahn-Koordinatorin. Erfreulicherweise steht Kowarik weiterhin in beratender Funktion zur Verfügung.



Ein Teil der aktuellen Moorbahnfahrer mit der Lok „Emma“. Foto: Gemeinde Wagenfeld

Jahr	2021	2022	2023	2024	2025
Besucher/innen	ca. 3.100	Ca. 4.600	Ca. 4500	Ca. 4.500	Ca. 5.000



Saisonabschluss Ströher Moorbahn 2025.

Reiner Kowarik und seine Ehefrau (sitzend), sowie zahlreiche der derzeit aktiven ehrenamtlichen Moorbahn-Fahrerinnen und -fahrer mit ihren Ehepartnern, Bürgermeister Matthias sowie die neue Moorbahn-Koordinatorin Birgit Geis.

Foto: Gemeinde Wagenfeld

### **Auenland-Draisinen**

Die Saison der Auenland-Draisinen durch den Betreiber Jörg Hespos und seinem Team fand ebenso von April bis Oktober statt. Die Draisinen und der Wohnmobilstellplatz wurden gut frequentiert. Am Ströher Lokschuppen fanden Zeltevents statt, wie „Tanz in den Mai“ und das Schützenfest der Schützenvereins Butzendorf.

### **DümmerWeserLand**

Im Zuge des touristischen Entwicklungskonzeptes für das DümmerWeserLand wächst sowohl die interkommunale Zusammenarbeit als auch innerhalb der Erlebnisräume mit den touristischen Dienstleistern.

Am 20.03.2025 wurden im Bürgerhaus Uchte und am 05.11.2025 im Tierpark Ströhen die diesjährigen Arbeitskreistreffen des Erlebnisraumes IV (Stadt Rahden, Samtgemeinde Uchte und Gemeinde Wagenfeld) zur Umsetzung des touristischen Entwicklungskonzeptes des DümmerWeserLands durchgeführt. Weiterentwickelt und vorbereitet wurden u.a. eine gemeinsame Malunterlage für Kinder, sogenannte „Entdeckerorte“ mit Selfie-Points sowie Maßnahmen im Fahrrad- und Kanu-Tourismus, deren Umsetzung bevorsteht.



*Teilnehmende der dritten und vierten Sitzung des DWL-Erlebnisraums IV links im Bürgerhaus in Uchte im März und rechts im Tierpark Ströhen im November 2025. Fotos: Gemeinde Wagenfeld*

Im Rahmen der Gartentage im Barnstorfer Umwelt-Erlebnis-Zentrum BUEZ fand am 13.04.2025 der diesjährige „Tag des Moores“ statt, bei dem die moortouristischen Angebote im DümmerWeserLand präsentiert wurden.



*Die Gemeinde Wagenfeld bezog am „Tag des Moores“ eine ihr zur Verfügung gestellte Hütte im BUEZ. Auszubildende Amelie Meyer informierte die Besucherinnen und Besucher über die touristischen Angebote in der Gemeinde. Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Im Golfpark Wagenfeld fand am 18. 11.2025 eine (der beiden pro Jahr turnusmäßigen) Mitgliederversammlung des DWLs statt.



*An der Driving-Range des Golfparks Wagenfeld begrüßte dessen Geschäftsführer Dr. Koss die Teilnehmenden der DWL-Mitgliederversammlung. Foto: DWL*

Im Frühjahr 2025 ist das neue DWL-Gastgeberverzeichnis erschienen, im Herbst die neue DWL-Camping- und Wohnmobilstroschüre.

Ebenfalls im Frühjahr ist eine Neuauflage der Faltkarte der „Niedersächsischen Spargelstraße“ herausgekommen, wozu auch die Gemeinde Wagenfeld zählt.

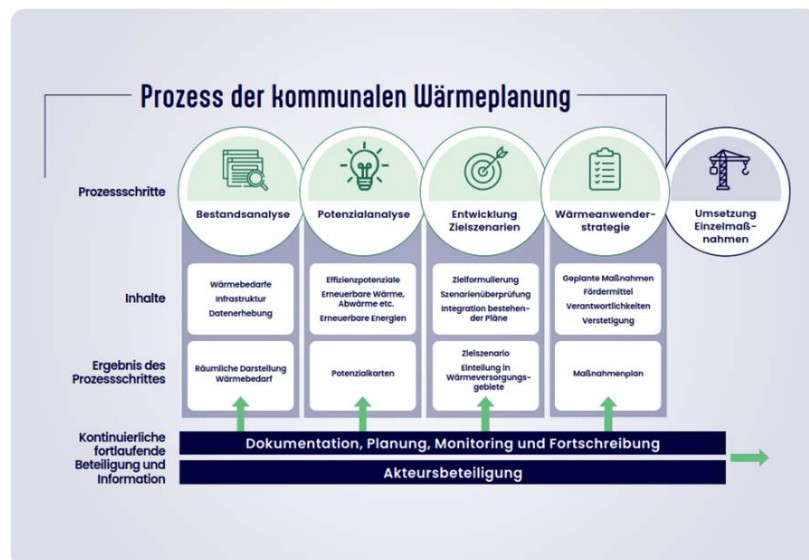
Ergänzend zum im Vorjahr installierten Knotenpunktsystem hat der Landkreis Diepholz im Frühjahr eine Radkarte für das neue Knotenpunktsystem herausgegeben.

## **9. Klima- und Umweltschutzaktivitäten**

### **Kommunale Wärmeplanung**

Vor dem Hintergrund der klimapolitischen Ziele auf Bundes- und Landesebene möchte die Gemeinde Wagenfeld hierfür mit der Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung einen Beitrag leisten. Die kommunale Wärmeplanung skizziert einen Pfad zur Dekarbonisierung der Wärmeerzeugung. Dies geschieht in einem Stufenmodell: Zuerst wird eine Bestandsaufnahme der Wärmeversorgung vor Ort durchgeführt. Anschließend werden Potenziale für die Wärmeerzeugung aus lokalen erneuerbaren Energien identifiziert. Basierend auf diesen Ergebnissen wird ein Zukunftsszenario entwickelt, bei dem die Wärmeversorgung klimaneutral erfolgt. Abschließend werden Maßnahmen zur Umsetzung des Zukunftsszenarios erarbeitet.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz fördert in Zusammenarbeit mit der Zukunft-Umwelt-Gesellschaft (ZUG) gGmbH die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung für die Gemeinde Wagenfeld zu 90% im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative.



Prozess der kommunalen Wärmeplanung, Quelle: Wärmeschmiede GmbH

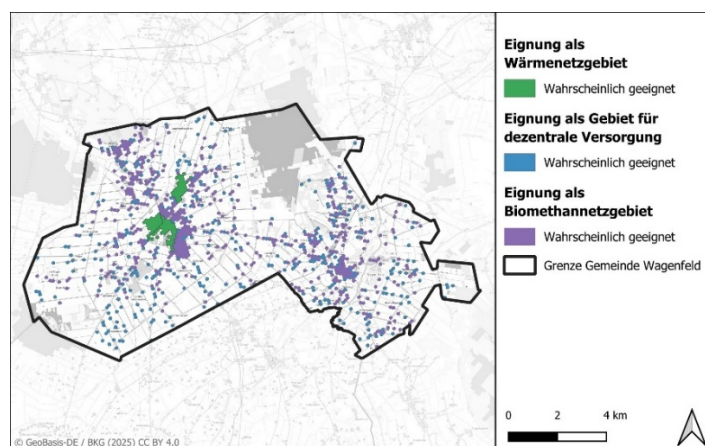
Der Auftrag wurde an das Planungsbüro "Wärmeschmiede GmbH", Hannover, vergeben, die die Wärmeplanung in enger Zusammenarbeit mit der Stadtwerke Hunteal Netz GmbH erstellen. Ende Januar 2025 fand ein Auftakttreffen statt, am 25.06.2025 erfolgte im EFMK eine gut besuchte öffentliche Infoveranstaltung, in der der Fachplaner Jakob Bürger die Ergebnisse der Bestands- und Potenzialanalyse präsentierte. In der Bau-, Wege-, Verkehrs- und Umweltausschusssitzung am 18.11.2025 in der Auburg wurde die Entwurfsfassung des Ergebnisberichts öffentlich präsentiert. Im Prozess wurden in den unterschiedlichen Stufen verschiedene Akteure involviert, wie Schornsteinfeger und Netzbetreiber, Biogasanlagenbetreiber, größere Betriebe etc. Ebenso startete am 09.12.2025 die Öffentlichkeitsbeteiligung zur Entwurfsfassung. Auf der Projekthomepage [www.wagenfeld.de/kommunale\\_waermeplanung](http://www.wagenfeld.de/kommunale_waermeplanung) wird transparent über den Prozess und die Ergebnisse berichtet und die Informationen zum Download bereitgestellt.



Zum Auftakttreffen der kommunalen Wärmeplanung im EFMK v.l.n.r.: Reinhard Heider (Ortsvorsteher Ströhen), Wilhelm Fenker (Vorsitzender des Bau-, Wege-, Verkehrs- und Umweltausschusses), Manuel Schmidt (SWH), Jakob Bürger (Fachplaner der „Wärmeschmiede GmbH“), Sven Schröder (Klimaschutzbeauftragter), Wilko Russ (Ratsvorsitzender), Jakob Wiebe (SWH), Hermann KArnebogen (Kommunalreferent Avacon), Matthias Partetzke (Geschäftsführer SWH), Bürgermeister Matthias Kreye. Foto: Reinhard Kawemeyer



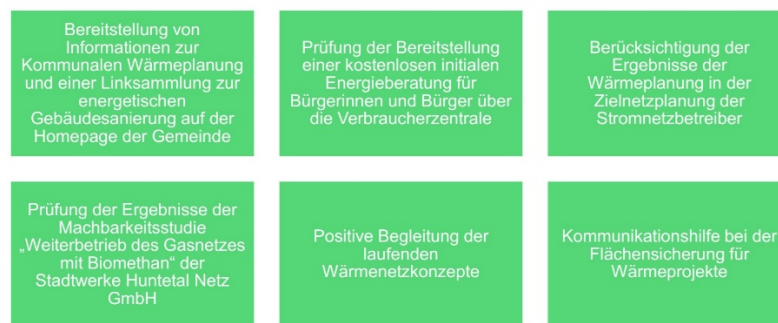
Bild rechts: Projektplaner Jakob Bürger informiert Interessierte zu den Ergebnissen der Bestands- und Potenzialanalyse am 25.06.2025 im EFMK. Foto: Gemeinde Wagenfeld



Eine der Karten aus dem Wärmeplan mit möglichen Eignungsgebieten für die zukünftige Wärmeversorgung. Erläuterungen hierzu sind auf der o.g. Projekthomepage zu finden. Quelle: Wärmeschmiede GmbH.

Bei der Entwicklung von Zielszenarien und Transformationspfaden wurden auch sogenannte Fokusgebiete näher betrachtet, die sich laut Planungsbüro wahrscheinlich für Wärmenetze eignen könnten, was jedoch in Zukunft detaillierter betrachtet werden müsste. Ebenso wurde die Möglichkeit einer Umstellung auf Biomethan im Rahmen einer Machbarkeitsstudie untersucht, beauftragt durch die SWH. Details hierzu sind in den Dokumenten im Downloadbereich der o.g. Projekthomepage zu finden.

### Maßnahmenplan für Wagenfeld



*Maßnahmenplan aus der kommunalen Wärmeplanung. Quelle: Wärmeschmiede GmbH.*

### Europäisches Fachzentrum Moor und Klima (EFMK)

Einer der Höhepunkte 2025 war die Abschlussveranstaltung des Verbundprojekts PALUDI farming, die am 09.11.2025 etwa 60 Gäste aus Forschung, Anwendung, Politik, Wissenstransfer, Naturschutz und Landwirtschaft im EFMK zusammenkommen ließ, u.a. die niedersächsische Landwirtschaftsministerin Miriam Staudte, die die Bedeutung des Projektes für Landwirtschaft und Klimaschutz hervorhob. Im Rahmen der Veranstaltung wurden die Ergebnisse des seit 2022 laufenden Projekts präsentiert und diskutiert. Das Projekt verfolgte laut Projekthomepage vom Kompetenzzentrum 3N „das Ziel, klima- und umweltschonende Bewirtschaftungskonzepte zu entwickeln und regionale Projektketten zu etablieren.“ Im Anschluss an Fachvorträgen folgte eine lebhafte Podiumsdiskussion zu den notwendigen Maßnahmen und Herausforderungen der Umsetzung von Paludikultur in Niedersachsen. Abschließend erfolgte eine Exkursion zur Orchideenzucht in Lemförde.



*Landrat Volker Meyer (l.) mit den Teilnehmern der Podiumsdiskussion: Niedersachsens Landwirtschaftsministerin Miriam Staudte (3.v.l.), sowie v.l.n.r. Theo Runge (Vorstandsvorsitzender des Landvolks Diepholz), Julia Kaspar (StartUp „Zukunft Moor GmbH“), Dr. Jan Köbbing (Geschäftsführer des 3N Kompetenzzentrums) und Prof. Dr. Heinrich Wigger (Jade Hochschule, Baustofftechnologie), moderiert von Detlef Tänzer vom Landkreis Diepholz. Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Im Rahmen des MOOSland-Projektes haben gemeinsam der Landkreis Diepholz, die Stiftung Naturschutz im Landkreis Diepholz und die Universität Osnabrück am 20.10.2025 in die Moorwelten zum Thema „Mensch trifft Moor – wiedervernässte Flächen und ihre möglichen Nutzungsformen“ eingeladen. Die Veranstaltung ist mit einer Feldbegehung der Torfmoos-Paludikulturfläche in Barver gestartet, geführt durch Dr. Jens-Uwe Holthuis von der Stiftung Naturschutz im Landkreis Diepholz. Im EFMK begrüßten Landrat Volker Meyer und Bürgermeister Matthias Kreye die Gäste, bevor Detlef Tänzer (Untere Naturschutzbehörde des LK DH) und Dr. Laura Herzog (Uni Osnabrück) ins Thema einführten.



*Hauptpunkt war eine von Dr. Laura Herzog (r.) von der Uni Osnabrück moderierte Panel-Diskussion mit (v.l.n.r.) Dr. Jochen Thiering (Landvolk Diepholz), Olaf Stühmann (ArL Leine-Weser), Uwe Schröder (Nds. Koordinierungszentrum Moorbodenschutz) und Jessica Meißner (3N Kompetenzzentrum e.V.). Foto: Pia Müller.*

Das EFMK (Moorwelten) wurde auch 2025 von einigen Schulklassen aus der Region als anerkannter außerschulischer Lernort (Bildung für nachhaltige Entwicklung) besucht, etwa doppelt so viele wie im Vorjahr. Erneut besuchten Oberstufenschülerinnen im Rahmen der Umweltprojekte des Gymnasiums Sulingen gewisse Eigenschaften von Torfmoosen im Torfmoosklassenzimmer der Moorwelten, fachlich begleitet durch Dieter Tornow. Die Ergebnisse wurden im Mai im Gymnasium auch der interessierten Öffentlichkeit präsentiert.



*Schülerinnen des Sulinger Gymnasiums führten unter fachlicher Unterstützung von Dieter Tornow (r.) Versuche mit Torfmoosen durch, u.a. mit der Messung von Treibhausgasen. Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Ende September fand eine Präsenzveranstaltung der Regionalen Landesschulbehörde (RLSB) unter Leitung von Sara Menze mit Lehrkräften im EFMK statt, u.a. mit Führung auf dem Moorpadd.

### **Landschaftspflegeverband Diepholzer Moorniederung e.V.**

Seit März 2025 leitet Annika Richtering die Geschäftsstelle des Landschaftspflegeverbandes Diepholzer Moorniederung (LPV DHM) mit dem Büro im EFMK. Gemeinsam mit ihrer Kollegin Melanie Grimberg setzt sie die erfolgreiche Arbeit als Koordinationsstelle der letzten Jahre fort. Der LPV DHM engagiert sich u.a. für den Erhalt und die Entwicklung ökologisch wertvoller Flächen und berät Landwirte, Flächeneigentümer und Kommunen zu Förderprogrammen und naturschutzfachlichen Maßnahmen, wie Streuobstwiesen. Der LPV DHM unterstützt auch bei der Baumpflanzaktion.



*Das Team des Landschaftspflegeverbandes Diepholzer Moorniederung: Geschäftsführerin Annika Richtering (l.) und ihre Assistentin Melanie Grimberg. Foto: LPV DHM*

### **„Frühjahrsputz“**

An der gemeinsamen Abfallsammelaktion der AWG und der Gemeinde Wagenfeld haben sich am 12.04.2025 ca. 100 Freiwillige in Ströhen und Wagenfeld beteiligt, um die Gemeinde zu Ostern von unachtsam weggeworfenem Müll zu säubern. Dank gilt vor allem wieder den beiden Ortswehren in Ströhen und Wagenfeld mit den Ortsbrandmeistern Marco Schwarze und Amon Windhorst, zusammen mit den jeweiligen Kinder- und Jugendfeuerwehren. Darüber hinaus waren u.a. der Pop-Chor Wagenfeld, das Team der Freilichtbühne Wagenfeld, der Verein Ströher Dorfleben, die Ströher Jägerschaft und einige Private aller Generationen beteiligt. Mittags wurde an den beiden Feuerwehrgerätehäusern gegrillt. Bereits vor den Osterferien hat sich die Oberschule Wagenfeld am Frühjahrsputz beteiligt, nach den Osterferien die beiden Grundschulen. Auf dem Bauhofgelände am Haßlinger Weg stand für diese Aktion ein zehn Kubikmeter großer Container der Abfallwirtschaftsgesellschaft (AWG) Bassum, bei dem ein Bauhofmitarbeiter die gefüllten AWG-Mülltüten und andere im Rahmen der Dreck-weg-Aktion gesammelten Gegenstände entgegennahm.



*Impressionen von der Abfallsammelaktion 2025 in Ströhen und Wagenfeld. Fotos: Gemeinde Wagenfeld*

## STADTRADELN

Im gesamten Landkreis Diepholz wurden in diesem Jahr erstmals in einem gemeinsamen Zeitraum im Rahmen der Kampagne „STADTRADELN“ fleißig Radkilometer gefahren. Auch die Gemeinde Wagenfeld hat in diesem Rahmen erstmals teilgenommen. Laut der offiziellen Homepage ([www.stadtradeln.de/wagenfeld](http://www.stadtradeln.de/wagenfeld)) haben in der Gemeinde insgesamt 115 aktive Fahrradfahrende in elf Teams teilgenommen und zusammen 31.593 km in 2.096 Fahrten zurückgelegt. Damit konnten rechnerisch 5 Tonnen CO<sub>2</sub> vermieden werden. Als Anerkennung des geleisteten Einsatzes begrüßte Bürgermeister Matthias Kreye eine Vertretung aus den drei fleißigsten Teams und die drei fleißigsten Einzelradelnden.



*Waren fleißig beim STADTRADELN 2025 für die Gemeinde Wagenfeld unterwegs (v.l.n.r.): Daniel Niemeyer (Radsport TuS Wagenfeld), Stefan Cattau (Radsport TuS Wagenfeld), Dr. Elisabeth Logemann (Oberschule Wagenfeld), Bianka Mackenstedt (Post) und Nicole Dunau (Auburg Line Dancer). Bürgermeister Matthias Kreye überreichte als Anerkennung Gutscheine. Foto: Gemeinde Wagenfeld.*

### **Baumpflanzaktion**

Auf gute Resonanz ist die die Obstbaumaktion gestoßen, ca. 50 Obstbäume (jeweils ein Baum pro Grundstück) wurden in Ströhen und Wagenfeld auf Privatgrundstücken gepflanzt. Die Aktion wird im Wesentlichen durch das Förderprogramm des Landkreises Diepholz zur Beschaffung von Pflanzgut alter Obstsorten finanziert.

Der Heimatverein Wagenfeld e.V. hat dank einer Spende entlang des Weges „Am Moorkanal“ (nahe Kreuzung Schnepfenweg) neun hochstämmige Obstbäume gepflanzt, die durch eine Spende finanziert wurden. Im Winter 2025/2026 sind weitere Maßnahmen geplant.

### **Energiebericht**

Im Herbst wurde der Energiebericht für das Jahr 2024 veröffentlicht. Vor dem Hintergrund stark steigender Energiekosten und den Herausforderungen des Klimawandels erfährt die Erstellung des Energieberichts einen immer größeren Stellenwert. Wie in den Vorjahren ist das regelmäßige Monitoring der Ressourcenverbräuche der (kommunalen) Liegenschaften die Basis für Energieeinspar- und Energieeffizienzmaßnahmen.

### **Photovoltaikanlage auf der KiTa Pustebblume**

Im Frühjahr 2025 wurde die PV-Anlage auf der KiTa Pustebblume installiert und in Betrieb genommen. Der Eigenverbrauch der KiTa betrug in den letzten Jahren ca. 15.000 kWh. Eine Grobanalyse zeigt, dass durch den produzierten Solarstrom aufgrund des Lastgangs etwa die Hälfte des Stromverbrauchs gedeckt werden kann. Dadurch erhofft sich die Gemeinde eine jährliche Stromkostensparnis von ca. 2.300 € zuzüglich einer Vergütung aus der Überschusseinspeisung von ca. 600 € pro Jahr. Die Anlage hat eine Größe von 21,06 kWp und hat ca. 28.500 € gekostet und wurde durch einen Fachbetrieb aus der Region installiert.



*Verschaften sich bei einem Ortstermin einen Blick auf die neue PV-Anlage auf einem Teil des Daches der KiTa-Pustebblume: v.l.n.r. Bürgermeister Matthias Kreye, Klimaschutzbeauftragter Sven Schröder, Falko Niebuhr vom Bauamt der Gemeinde und die Leiterin der KiTa Pustebblume, Michaela Speckmann. Foto: Reinhard Kawemeyer.*

### **Bildungsoffensive Nachhaltiges Bauen Mitte Niedersachsen**

Die „Bildungsoffensive Nachhaltiges Bauen Mitte Niedersachsen“ hat das Ziel, nachhaltiges Bauen zu fördern und den Wissenstransfer in der Region zu stärken. Im Rahmen von „runden Tischen“ sollen Bauakteure aus den Landkreisen Verden, Nienburg und Diepholz mit Exkursionen in der Zukunftsregion Mitte Niedersachsen vernetzt werden. Am 10.12.2025 fand im Wagenfelder Familienunternehmen Friedrich Lütvogt GmbH & Co KG ein „runder Tisch“ statt, bei dem sich die Teilnehmenden vor Ort darüber informieren konnten, wie ein Gewerbebau nachhaltig realisiert werden kann und welche Herausforderungen damit verbunden sind. Da das Unternehmen stark auf Nachhaltigkeit setzt und auch die Gelände- und Gebäudegestaltung danach ausgerichtet hat, zeigt der Getränkehersteller als Vorbild pragmatische Lösungen auf. Nach einer Begrüßung durch Jacob Gründer (binewa) folgte ein Grußwort von Bürgermeister Matthias Kreye, bevor die Geschäftsführerin Elke Lütvogt das Unternehmen vorstellte und Architekt Rolf Ostermeyer tiefer auf die baufachlichen Themen einging. Es folgte eine Exkursion über das Betriebsgelände und auf das Biodiversitätsdach. Abschließend fand eine Workshop-Runde zu vier verschiedene Themenbereiche statt.



*Links: Bürgermeister Matthias Kreye hält beim „Runden Tisch Nachhaltiges Bauen“ ein Grußwort im Seminarraum der Firma Lütvogt (Foto: Gemeinde Wagenfeld). Rechts: Architekt Arno Ostermeyer erläutert die pragmatische Umsetzung von Nachhaltigkeit im Gewerbebau (Foto: Simone Brauns-Bömermann, Diepholzer Kreiszeitung).*

## 10. Bauwesen

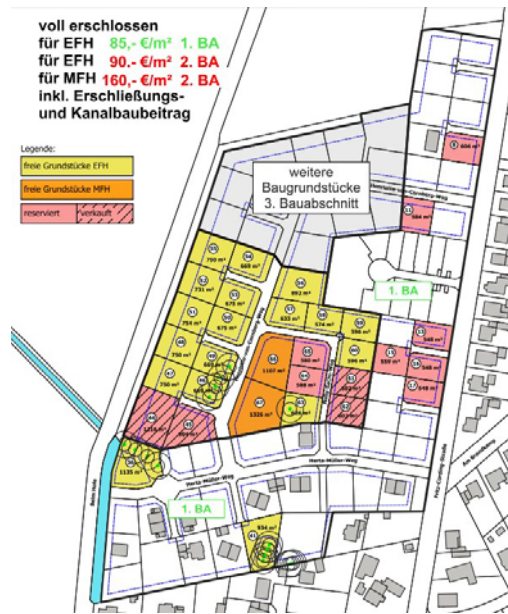
### 10.1 Bauanträge (2021 bis 2025)

	2021	2022	2023	2024	2025
1-, 2- u. Mehrfamilienhäuser	24	21	14	15	9
landw. Nutzgebäude	12	6	8	7	5
gewerbl. Bauvorhaben	11	12	7	3	9
Garagen, Carports, Wintergärten etc.	6	8	4	7	3
Umbaumaßnahmen, Wohnhauserweiterungen	13	13	17	17	11
Werbeanlagen	2	0	2	1	1
Erneuerbare Energie Wind				1	0
Erneuerbare Energie PV				1	1
Sonstiges	7	6	3	6	2
Summe	75	66	55	58	41

### 10.2 Baugrundstücke

#### Baugebiet „Fritz-Cording-Straße“ in Neustadt

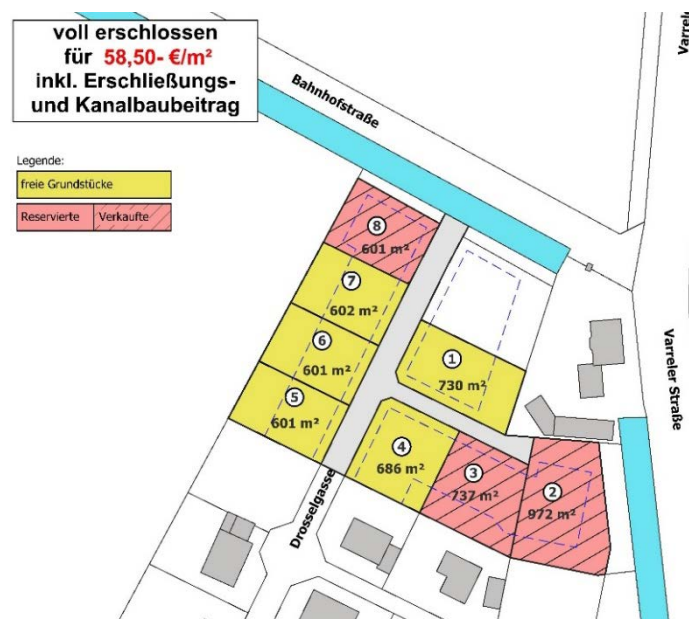
Im Jahr 2022 erfolgten in dem insgesamt ca. 7,5 ha großen Neubaugebiet die Erschließungsarbeiten für den 1. Bauabschnitt. Somit konnte die Gemeinde 43 Baugrundstücke mit Größen von 550 m<sup>2</sup> bis 1.130 m<sup>2</sup> zur Bebauung mit Einzel- und Doppelhäusern anbieten. Der Verkaufspreis beträgt 85,- €/m<sup>2</sup>. Die Grundstücke sind bereits voll erschlossen. Es stehen noch 2 Grundstücke zur Verfügung. Aufgrund der guten Nachfrage wurde 2025 der 2. Bauabschnitt erschlossen. Seit September 2025 stehen 22 Grundstücke zur Bebauung mit einem Ein-/Zweifamilienhaus für 90,- €/m<sup>2</sup> und 2 Grundstücke zur Bebauung mit einem Mehrfamilienhaus für 160,- €/m<sup>2</sup> zur Verfügung. Auf den Grundstücken für Mehrfamilienhäuser können Gebäude mit bis zu 6 Wohneinheiten errichtet werden. Die Grundstücke sind ebenfalls voll erschlossen. Für die Vergabe der Mehrfamilienhausgrundstücke ist eine Konzeptvergabe vorgesehen. Eingereichte Konzepte werden vom Verwaltungsausschuss anhand einer Matrix bewertet. In einem 3. Bauabschnitt können zu einem späteren Zeitpunkt noch 13 Baugrundstücke erschlossen werden.



Quelle: Gemeinde Wagenfeld

### Baugebiet „Im Weißen Falsch-Nord II“ im Ortsteil Ströhen

Anfang des Jahres 2024 hatte der Rat beschlossen, den 2. Bauabschnitt im Baugebiet „Im Weißen Falsch-Nord II“ nach entsprechender Änderung des Bebauungsplanes Ströhen Nr. 18 zu erschließen. Die Erschließungsarbeiten wurden Mitte Dezember 2024 abgeschlossen. Hier sind 8 Grundstücke mit Größen zwischen 602 m<sup>2</sup> und 972 m<sup>2</sup> zur Bebauung mit Einzel-/Doppelhäusern entstanden. Der Grundstückspreis beträgt 58,50 €/m<sup>2</sup>. Im Jahr 2025 konnten 3 Grundstücke verkauft werden. Die Bauherren planen die Errichtung von selbstgenutzten Eigenheimen.



Quelle: Gemeinde Wagenfeld

## Übersicht der Baugebiete der Gemeinde Wagenfeld

	Anzahl der Bauplätze	Verkauft	Reserviert	Frei
Baugebiet „Jettsfeld-Ost“ – Storchenweg (4,5 ha)	44	44	0	0
Baugebiet „Vor den Quellen“ (ca. 1 ha)	6	6	0	0
Baugebiet „Im Weißen Falsch“ – 1. Bauabschnitt (ca. 1,4 ha)	13	13	0	0
Baugebiet „Fritz-Cording-Straße“ – 1. Bauabschnitt (ca. 4,5 ha)	43	35	6	2
Baugebiet „Fritz-Cording-Straße“ – 2. Bauabschnitt (ca. 2,1 ha)	24	4	4	16
Baugebiet „Im Weißen Falsch“ – 2. Bauabschnitt (ca. 0,8 ha)	8	3	0	5
Summe	138	105	10	23

### 10.3 Bauleitplanungen (Bebauungspläne und Flächennutzungspläne)

**Aufstellung:** Start des öffentlichen Verfahrens, Frühzeitige Beteiligung

**Auslegung:** Einmonatige Beteiligung der Bürger und Behörden

**Inkrafttreten:** Abschluss des Verfahrens, Baurecht für den Vorhabenträger

**52. Änderung des Flächennutzungsplans  
„Biogasanlagen Ströhen“**

- Aufstellung am 27.06.2023
- Veröffentlichung 23.06.2025 – 23.07.2025
- Inkrafttreten voraussichtlich 02.01.2026



**Bebauungsplan Ströhen Nr. 16 „Biogasanlagen  
Ströhen“, 1. Änderung und Erweiterung**

- Aufstellung am 27.06.2023
- Veröffentlichung 23.06.2025 – 23.07.2025
- Inkrafttreten voraussichtlich 02.01.2026



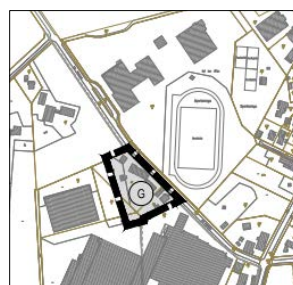
**Außenbereichssatzung „Schulsiedlung“**

- Aufstellung am 01.04.2025
- Veröffentlichung 07.04.2025 – 07.05.2025
- Inkrafttreten 01.08.2025



**56. Änderung des Flächennutzungsplans  
„Wiedlingswiesen“**

- Aufstellung am 24.09.2024
- frühz. Beteiligung 28.10.2024 bis 28.11.2024
- Beschluss zur Veröffentlichung 09.10.2025



**Bebauungsplan Wagenfeld Nr. 58**

**"Wiedlingswiesen V"**

- Aufstellung am 24.09.2024
- frühz. Beteiligung 28.10.2024 bis 28.11.2024
- Beschluss zur Veröffentlichung 09.10.2025



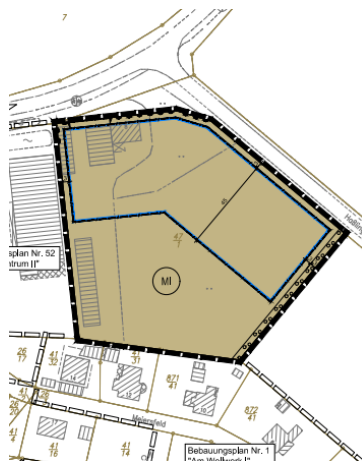
**58. Änderung des Flächennutzungsplans  
„Haßlinger Weg-West“**

- Aufstellung am 09.10.2025
- Veröffentlichung 2026



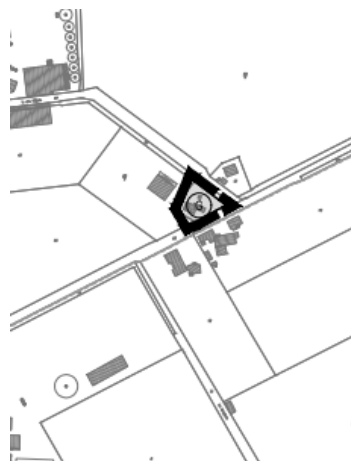
**Bebauungsplan Wagenfeld Nr. 59 „Haßlinger  
Weg-West“**

- Aufstellung am 09.10.2025
- Veröffentlichung 2026



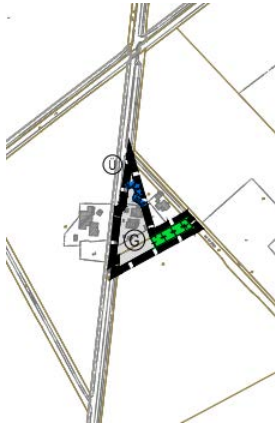
**57. Änderung des Flächennutzungsplans  
„Gewerbefläche In den Hügeln II“**

- Aufstellung am 09.10.2025
- Veröffentlichung 2026



**60. Änderung des Flächennutzungsplans  
„Bollweg 71“**

- Aufstellung am 03.12.2025
- Veröffentlichung 2026



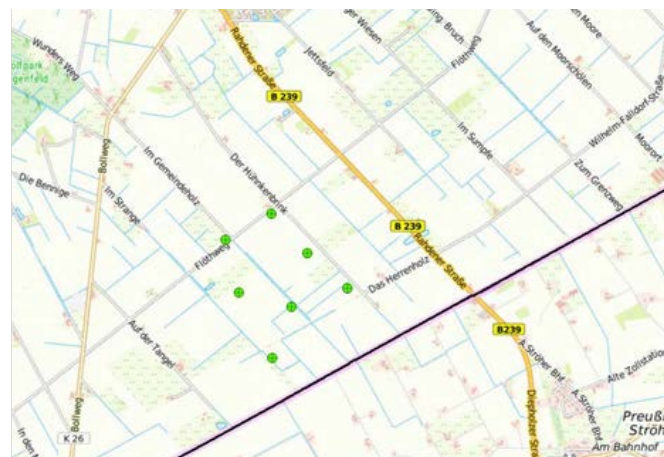
**Bebauungsplan Wagenfeld Nr. 60  
„Bollweg 71“**

- Aufstellung am 03.12.2025
- Veröffentlichung 2026



**51. Flächennutzungsplanänderung-Änderung zur Ausweisung von Windkraftkonzentrationszonen**

Am 29.01.2024 war die 51. Flächennutzungsplanänderung zur Ausweisung von Windkraftkonzentrationszonen mit der Steuerungswirkung des § 35 Abs. 3 Satz 3 Baugesetzbuch (BauGB) im Außenbereich auf dem Gebiet der Gemeinde Wagenfeld durch Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Diepholz in Kraft getreten. Für den eingereichten BImSchG-Antrag zur Errichtung und Betrieb von 7 Windenergieanlagen in einem ausgewiesenen Vorranggebiet hat der Vorhabenträger im September 2024 die Genehmigung erhalten.



*Übersichtskarte Windpark Wagenfeld-Süd  
Quelle: Geodaten Landkreis Diepholz*

Gegen die sog. Ausschlusswirkung des Flächennutzungsplanes gegenüber Vorhaben der Windenergienutzung hat der Vorhabenträger am 24.01.2025 einen Normenkontrollantrag beim Niedersächsischen Oberverwaltungsgericht eingereicht. Durch Beschluss vom 21.03.2025 wurde das Verfahren beim Nds. Oberverwaltungsgericht eingestellt, nachdem der Normenkontrollantrag zurückgenommen wurde. Die Bauarbeiten im Windpark sind inzwischen gut vorangeschritten. Im November 2025 wurde mit dem Turmbau begonnen.

#### 10.4 Flurbereinigungen Ströhen-Süd

Das geplante Wegeausbauprogramm für 2025 wurde in das Jahr 2026 verschoben. Folgende Wege sollen im Jahr 2026 ausgebaut werden:

Weg	Ausbaulänge	Ausbauart
Luckheide	550m	Asphaltbauweise
Mühlendamm	120	Asphaltbauweise
Darlatener Weg	2150m	Asphaltbauweise
Mittelweg	145m	Schotterbauweise
Schafdam (nördlicher Teil)	675m	Schotterbauweise



*Karte Ausbauprogramm 2025/2026  
Quelle: Gemeinde Wagenfeld*

## 10.5 Straßen/ Wege/ Plätze

### **Straßenbereisung**

Auch im Jahr 2025 wurden im Rahmen einer Straßenbereisung durch Mitglieder des Bau-, Wege-, Verkehrs- und Umweltausschusses aktuelle Baumaßnahmen und verschiedene Straßen/Wege im Gemeindegebiet begutachtet.



*Teilnehmer Straßenbereisung 2025  
Foto: Gemeinde Wagenfeld*

### **Straßenunterhaltung**

Im Rahmen des Straßenunterhaltes wurde entlang des Renzeler Weg der Seitenraum in Schotterbauweise auf der gesamten Länge wiederhergestellt.

Zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit wurde auch im Jahr 2025 Totholz aus Bäumen entlang der Gemeindestraßen in einem erheblichen Umfang entfernt. Als Beispiel ist hier die Straße „Zur Burg“ zu nennen. Hier wurde Totholz aus 23 Eichen entfernt. Im Berichtsjahr mussten erneut zahlreiche Bäume aufgrund von Trockenschäden gefällt werden. Besonders betroffen ist die Birke, die infolge der zunehmenden Trockenheit und der Auswirkungen des Klimawandels vermehrt vom Birkenporling befallen wird. Der damit verbundene erhöhte Pflege- und Kontrollaufwand sowie die notwendigen Fäll- und Entsorgungsmaßnahmen führten zu einem deutlich gestiegenen Kostenaufwand für die Gemeinde. Diese Entwicklung stellt die kommunale Baumpflege auch künftig vor finanzielle Herausforderungen. Des Weiteren wurde die Splittung der Friedrich-Lütvogt-Straße sowie der Straßen *In den Branden* ausgeschrieben. Die Ausführung dieser Unterhaltungsmaßnahmen konnte aufgrund der witterungsbedingten Einschränkungen im Berichtsjahr jedoch nicht mehr erfolgen und ist daher für das Jahr 2026 vorgesehen.



*Sanierung des Seitenraumes Renzeler Weg  
Foto: Gemeinde Wagenfeld*

### **Straßenbeleuchtung**

Durch den Neubau von Straßenleuchten in den Gemeindestraßen Wiesenweg und Neuer Weg wurde die Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet erweitert und die Verkehrssicherheit nachhaltig verbessert.

Darüber hinaus wurden im Baugebiet Fritz-Cording-Straße sowie entlang der angrenzenden Fritz-Cording-Straße bereits einzelne Straßenleuchten installiert. Die noch fehlenden Leuchten werden nach Abschluss der laufenden Bautätigkeiten ergänzt, sodass auch in diesem Bereich eine vollständige und bedarfsgerechte Ausleuchtung sichergestellt werden kann.

### **Bürgerwege L343 und L347**

Das Projekt „Bürgerweg im Zuge der L 343“ wurde im Berichtsjahr kontinuierlich weiterentwickelt und vorangetrieben. Die Gemeinde übernahm die Durchführung der Ausschreibung für den Bau des Radweges. Im Ergebnis dieses Vergabeverfahrens konnte ein leistungsfähiges Bauunternehmen aus Osnabrück vertraglich gebunden werden.

Im Jahr 2025 wurde als wichtiger Meilenstein das Bauwerk zur Querung des „Käsehardtgrabens“ errichtet. Aufgrund der jahreszeitlich bedingten Witterungsverhältnisse ruhen die Bauarbeiten derzeit. Nach der Winterruhe ist vorgesehen, die Arbeiten im Februar 2026 wiederaufzunehmen.

Die Fertigstellung des insgesamt rund 2,5 km langen Bürgerweges ist im Herbst 2026 vorgesehen. Mit dem Projekt wird eine nachhaltige Verbesserung der Verkehrssicherheit sowie der Infrastruktur für den Radverkehr entlang der L 343 angestrebt.

Auch das Projekt „Bürgeradweg L 347“ wurde im Berichtsjahr weiter vorangetrieben. Die Vorplanung wurde bei der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) zur Genehmigung eingereicht. Parallel dazu fanden erste Vorabstimmungen mit der Unteren Naturschutzbehörde (UNB), der Unteren Wasserbehörde (UWB) sowie der Unteren Verkehrsbehörde (UVB) statt, um mögliche fachliche und genehmigungsrechtliche Anforderungen frühzeitig zu berücksichtigen.

Derzeit wird das Grunderwerbsverzeichnis überarbeitet, um die Voraussetzungen für den erforderlichen Grunderwerb zu schaffen. Dieser soll durch die Gemeinde in enger Zusammenarbeit mit dem Verein „Ströher Dorfleben“ durchgeführt werden. Für das Jahr 2027 wird die Durchführung der Planfeststellung angestrebt.

### **Öffentliches Grün**

Aufgrund der neu angelegten und sehr ansprechend gestalteten Grünanlagen, beispielsweise an den Bushaltestellen der OBS und GS, an der Auburg sowie im Bereich Am Markt, ist der Pflege- und Unterhaltungsaufwand im Bereich des öffentlichen Grüns gestiegen. Die aufwendig gestalteten Pflanzflächen, hochwertigen Materialien und zusätzlichen Aufenthaltsbereiche erfordern eine intensivere und regelmäßige Pflege.

Gleichzeitig tragen die neu angelegten und neugestalteten Plätze in hohem Maße zur Aufwertung des Ortsbildes bei und erhöhen die Aufenthaltsqualität für Bürgerinnen und Bürger deutlich.

### **Spielplätze „Amselweg“, „Königsberger Weg“ und „Dresdener Weg“**

Im Rahmen der gemeindeweiten „Baumpflanz-Challenge“ wurde auch der Bauhof nominiert, einen neuen Baum im Gemeindegebiet zu setzen. Diese Aufgabe wurde vom Team des Bauhofs engagiert und fachgerecht umgesetzt. Am Amselweg (Abb. 1) erfolgte die Pflanzung eines neuen Baumes, womit die Teilnahme an der Challenge erfolgreich abgeschlossen wurde.

Ergänzend dazu wurden im Gemeindegebiet weitere Pflanzarbeiten durchgeführt: am Dresdener Weg (Abb. 2) konnten drei neue Bäume gepflanzt werden, und am Königsberger Weg (Abb. 3) kamen zwei Spitzahorn hinzu. Diese zusätzlichen Maßnahmen tragen wesentlich zur Aufwertung der Spielplätze und zur ökologischen Entwicklung bei.

Der Spielplatz „Dresdener Weg“ wurde zusätzlich mit Spielgeräten ausgestattet, die alle sehr gut angenommen werden.



Abb. 1 Amselweg



Abb.2 Dresdener Weg



Abb.3 Königsberger Weg

## 10.6 Gebäude und Liegenschaften

### Ganztagsausbau Grundschule Wagenfeld

Aufgrund der stufenweisen Einführung des Rechtsanspruches auf Ganztagsbetreuung der Grundschul Kinder ab dem Schuljahr 2026 und die damit verbundenen Anforderungen hat der Verwaltungsausschuss im Jahre 2020 ein Ingenieurbüro mit einer Konzepterstellung zur Bewertung der Gebäude der Auburg Schule Wagenfeld beauftragt. Hierbei und durch weitere Gespräche mit der Schulleitung wurde eine detaillierte Aufgabenstellung für einen erforderlichen Umbau der Schule erarbeitet.

Der Gemeinderat hat im Anschluss in seiner Sitzung vom 29.03.2022 die Verwaltung beauftragt, ein Planungsbüro für den Ganztagsausbau zu finden. Aufgrund der geschätzten Kosten für den Umbau wurde eine europaweite Ausschreibung für den Planungsauftrag durchgeführt. Den Zuschlag erhielt das Planungsbüro Keese ingenieure + planer, dass sich in einem umfassenden Vergabeverfahren mit Teilnahmewettbewerb durchgesetzt hat. Die erarbeitete Planung von Keese ingenieure + planer wurde anschließend in einem Arbeitskreis mit Vertretern von Schulleitung, des Gemeinderates, der Eltern, des Fördervereins, des Büchereiteams und der Verwaltung konkretisiert.

Am 23.04.2024 erfolgte durch den Rat der Gemeinde der Umsetzungsbeschluss für die Maßnahme auf Grundlage der Kostenschätzung in Gesamthöhe von 5.050.000 €brutto.

Gemäß Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Ausbaus ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter des Landes Niedersachsens stehen der Gemeinde Wagenfeld Fördermittel in Höhe von ca. 320.000 € zu. Des Weiteren soll eine Bundesförderung für effiziente Gebäude als Investitionszuschuss beantragt werden. Die zu erwartende Fördersumme beträgt ca. 106.000 €

Die Maßnahme soll dabei in folgenden Bauabschnitten und zeitlichen Abläufen umgesetzt werden.

Bauabschnitt	Bezeichnung	Umsetzung
1. Bauabschnitt	Neubau Mensa	2025-2026
	Modernisierung Gebäudeflügel A	2026-2026
2. Bauabschnitt	Neubau Lehrerzimmer	2026-2027
	Modernisierung Gebäudeflügel B	2026-2027
3. Bauabschnitt	Modernisierung Mittelbau mit Aula	2027-2028

Zur Begleitung der Maßnahme wurde ein Arbeitskreis aus Vertretern des Rates der Gemeinde, Schulleitung, Elternvertreter, Förderverein der Schule, Mitarbeiter der Schule, Mitarbeiter der Verwaltung und dem Planungsbüro gebildet.

Mit den Bauarbeiten für die Umsetzung des 1. Bauabschnittes konnte in den Osterferien 2025 begonnen werden.

Als erstes erfolgte der Rückbau der Außenfassade und der Abriss des Ganges am Gebäudeflügel A.

Der obligatorische Spatenstich wurde im Mai 2025 nachgeholt.



*Spatenstich  
Foto: Diepholzer Kreiszeitung*

Bis zum Jahreswechsel konnten die Rohbauarbeiten für den Mensaneubau und den Neubau des Ganges entlang des Gebäudeflügels A abgeschlossen und mit den Installationen der Ausbaugewerke begonnen werden.

Zum Abschluss des Jahres 2025 informierte sich der Arbeitskreis über den Stand der Bauarbeiten im Rahmen einer Baubegehung.



*Begehung Arbeitskreis  
Fotos: Gemeinde Wagenfeld*

Die derzeitigen Gesamtkosten nach durchgeführten Ausschreibungen der Maßnahme belaufen sich auf ca. 5.160.000 €brutto. Dies ist eine Erhöhung 110.000 € gegenüber ursprünglichen Kostenschätzung von 5.050.000 €brutto und ist auf Inflation und Preiserhöhung zurückzuführen.

Die Maßnahme zur Umsetzung des 1. Bauabschnittes befindet sich weiterhin im Zeitplan und soll zum Ende der Sommerferien 2026 fertiggestellt sein.



*Entwurf Quelle: Keese ingenieure + planer*



Entwurf Quelle: Keese ingenieure + planer

### Umbau der Praxis für Physiotherapie und Rehabilitation am Hallenfreibad

Mit dem Spatenstich am 13.10.2023 erfolgte der Baustart für den Umbau der Physiotherapiepraxis.

Der Umbau umfasste dabei die Realisierung eines 220 m<sup>2</sup> großen Anbaus mit drei neuen Behandlungsräumen, einem Gymnastikraum sowie Schaffung von zusätzlichen Sozialräumen für Mitarbeiter.

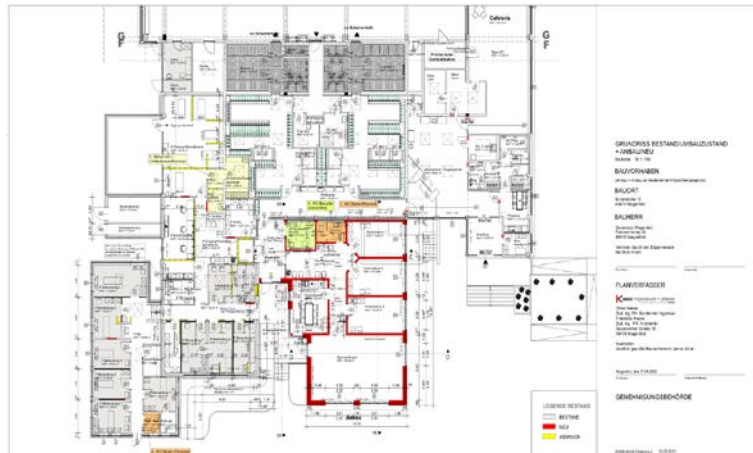
Des Weiteren wurde das Bestandsgebäude kernsaniert und umstrukturiert.

Die Baumaßnahme wurde dabei in folgende Bauabschnitte aufgeteilt und umgesetzt.

- 1.BAa Realisierung des Anbaus
- 1.Bab Sanierung des südlichen Therapiebereichs im Bestandsgebäude
- 2.BA Sanierung des unteren Therapiebereichs im Bestandsgebäude (nördlich)
- 3.BA Sanierung des mittleren Therapiebereichs im Bestandsgebäude

Die Bauabschnitte 1.BA – 3.BA wurden unterlaufendem Betrieb der Physiopraxis umgesetzt und konnte im April 2025 fertiggestellt werden.

Die kalkulierten Gesamtkosten der Maßnahme von ca. 1.500.000 € wurden eingehalten. Für die Maßnahme lag der Verwaltung ein Förderbescheid des Amtes für regionale Landesentwicklung Leine-Weser in Höhe von ca. 473.000 € vor. Der notwendige Verwendungsnachweis wurde beim Fördergeldgeber fristgerecht eingereicht, so dass die Fördergelder noch im Jahr 2025 bei der Gemeinde eingegangen sind.



*Planung Um- und Neubau  
Quelle: Büro Keese*



*Foto: Gemeinde Wagenfeld, Neubau/Anbau*

### **Erneuerung der Beckenbeleuchtung im Hallenbad**

Das ganzjährig geöffnete Hallen-Freibad Wagenfeld hat im Bereich des Hallenbads eine neue Beleuchtung erhalten, die für angenehm warmes Licht und eine hellere Beckenausleuchtung sorgt.

Deutlich energieeffizienter ist das neue Leuchtensystem gegenüber den vorherigen, abgängigen Lampen, die teilweise noch aus den 1980er Jahren stammten. Insgesamt wurden 46 Leuchten getauscht, mit einer prognostizierten durchschnittlichen Stromkosteneinsparung von ca. 3.400 € p.a. (was laut Planung etwa 75% Stromeinsparung gegenüber dem hier ausgetauschten Leuchtensystem entspricht). Die Gesamtkosten der Maßnahme, die durch einen Fachbetrieb aus der Region umgesetzt wurde, betragen ca. 62.000 € Gefördert wird die Maßnahme im Rahmen der Klimaschutz-Kommunalrichtlinie der Nationalen Klimaschutzinitiative mit ca. 13.900 €



*Zusammen mit Badbetriebsleiter Christian Möllers (zweiter von rechts) überzeugten sich Bürgermeister Matthias Kreye, Falko Niebuhr vom Bauamt der Gemeinde und Klimaschutzbeauftragter Sven Schröder von der effizienten neuen Beleuchtung im Hallen-Freibad Wagenfeld. Foto: Reinhard Kawemeyer*

### **Neubau eines Kinderbeckens im Hallenfreibad**

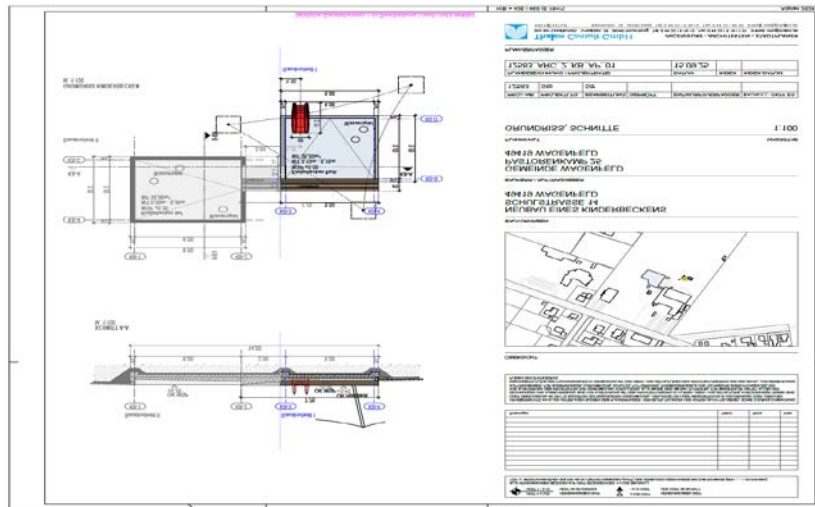
Das bestehende Kinderbecken im Hallenfreibad wurde 1994 errichtet. Das Becken hat eine einheitliche Tiefe von ca. 15 cm. Durch diese geringe Wassertiefe kann das Becken auch für Kleinkinder genutzt werden. Im Rahmen einer durchgeführten Machbarkeitsstudie wurde festgestellt, dass das Becken aufgrund des Alters nicht mehr den gängigen Normen und den anerkannten Regeln der Technik entspricht und ist daher abgängig.

Im Rahmen der Machbarkeitsstudie wurde auch ein Entwurf für einen Neubau eines Kinderbeckens erstellt. Die Kostenschätzung belief sich dabei auf ca. 305.000 €Brutto.

Der Entwurf umfasst ein neues quadratisches Edelstahlbecken in Größe von 25 m<sup>2</sup> (5m x 5m) Wasserfläche, mit Wasserspielen, einem Holzdeck, Sonnensegel und einer Wassertiefe von ca. 15 cm.

Am 09.10.2025 erfolgte der Umsetzungsbeschluss auf Grundlage der Kostenschätzung von 305.000 € und des vorliegenden positiven Förderbescheids vom Amt für regionale Landesentwicklung in Höhe von ca. 165.000 € durch den Rat der Gemeinde Wagenfeld. Die Verwaltung wurde beauftragt die Ausführungsunterlagen zu erstellen und die Maßnahme bis Juni 2026 zu realisieren.

Mit Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 19.01.2026 hat der Rat entschieden die Maßnahme nicht mehr umzusetzen. Grund hierfür war die Kostenentwicklung im Rahmen der Ausschreibungsergebnisse der Maßnahme auf 460.000 €



*Entwurfsplanung  
Quelle: Gemeinde Wagenfeld*



*Visualisierung  
Quelle: Gemeinde Wagenfeld*

## **Gebäudeunterhaltung**

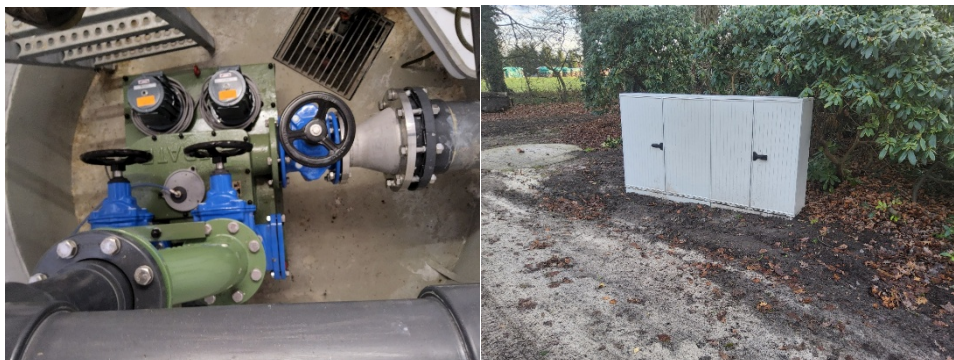
Als Beispiel für den Unterhalt der gemeindeeigenen Immobilien kann die Sanierung des Sprungturmes im Hallenfreibad genannt werden. Hier wurde eine aufwändige Betonsanierung durchgeführt, um die Substanz des Bauwerks dauerhaft zu erhalten und die Nutzungssicherheit weiterhin zu gewährleisten. Im Anschluss erhielt der Sprungturm einen neuen Anstrich. Die Kosten für diese Maßnahme wurden dankenswerterweise durch den Förderverein des Hallenfreibades übernommen.

### **10.7 Sanierung des Schmutzwasserkanalnetzes**

Im Bereich des Kanalnetzes wurde das Pumpwerk Schützenstraße im Berichtsjahr umfassend und vollständig saniert. Die vorhandene, veraltete technische Ausstattung wurde komplett zurückgebaut. Sämtliche Rohrleitungen und Installationen wurden entfernt, der Betonkörper des Bauwerks gereinigt und anschließend neu beschichtet. Im Anschluss erfolgte die Neuinstallation mit modernen Leitungen, neuen Pumpen sowie einem neuen Verteiler- und Steuerungskasten.

Durch diese grundlegende Erneuerung konnte die Funktions- und Betriebssicherheit des Pumpwerks deutlich verbessert und das Risiko von Störungen bzw. Ausfällen erheblich reduziert werden. Gleichzeitig war die Maßnahme aufgrund des vollständigen technischen Umbaus sowie der baulichen Sanierung mit einem erhöhten Kostenaufwand verbunden, der jedoch zur langfristigen Sicherstellung eines zuverlässigen Betriebes erforderlich war.

Darüber hinaus wurde das Pumpwerk Mühlendamm und das Pumpwerk Molkenhardt mit einer neuen Steuerungstechnik sowie ebenfalls mit neuen Pumpen ausgestattet. Auch hier wird durch die Modernisierung die Ausfallsicherheit verbessert, der Wartungsaufwand reduziert und ein stabiler Betrieb der Abwasseranlagen langfristig gewährleistet.



*Neue Pumpenanlage PW Mühlendamm und neue E-Technik PW Schützenstraße*

*Fotos: Gemeinde Wagenfeld*

## 10.8 Städtebauförderung „Lebendige Zentren“

Im ISEK (Integriertes städtebauliche Entwicklungskonzept), welches die Grundlage für die Aufnahme in das Städtebauförderprogramm bildet, wurde folgendes Entwicklungskonzepts erarbeitet und öffentliche Maßnahmen beschrieben. Das ISEK wurde am 16.02.2020 beschlossen.

Konzept	Maßnahme
Ortsdurchfahrt	M1: Verlegung der Bushaltestelle am Marktplatz (nicht Bestandteil der Städtebauförderung)
Marktplatz	M2: Umgestaltung des Marktplatzes ab 2021 M3: Geh- und Radwegeverbindung „Sparkassenweg“
Scheland	M4: Öffentlicher Parkplatz
Grüne Zone	M5: Erweiterung als sichere Schulwegverbindung M7: Neugestaltung des Parks de Vibraye und der Schulwiese M8: Anlage eines Dorfplatzes
Auburg-Schule	M6: Sanierung des Schulhofes
Weitere Maßnahmen	M9: Sanierung/Erweiterung der Stellplatzanlage DRK als öffentlicher Stellplatz

### Punktuelle Fortschreibung des ISEK

Der Rat hat in seiner Sitzung am 09.10.2025 die punktuelle Fortschreibung des ISEK beschlossen. In dem Zusammenhang wurde auch die Kosten- und Finanzierungsübersicht fortgeschrieben. Die folgenden Änderungen und Ergänzungen wurden beim Amt für regionale Landesentwicklung beantragt:

- Einige Maßnahmen wurden seit der letzten Fortschreibung abgeschlossen. Hier sind nun die endgültigen Kosten eingetragen (Erwerb Oppenweher Str. 1 & 3a; Freilegung Oppenweher Str. 1,3,3a).
- Die Maßnahmen „2.5.2 Umgestaltung Scheland“ und „2.5.3 Erweiterung der Grünen Zone / Schulwegsicherung“ wurden gestrichen.
- Die Entwicklung der Fläche „Scheland“ soll einem privaten Investor überlassen werden. Da die Pläne des Investors den Sanierungszielen entsprechen und die Beseitigung des städtebaulichen Missstandes auch im Sinne der Gemeinde ist, wird ein Zuschuss für den Abriss angestrebt.
- Die Maßnahme „2.5.7 Anlage eines Dorfplatzes“ wurde aufgestockt, da die Fläche um den Kirchenvorplatz und den Parkplatz der Apotheke erweitert werden soll (Gesamtfläche 3.500 qm)
- der Bereich für private Modernisierungen wurde aufgestockt. Insgesamt stehen für private Modernisierungsmaßnahmen noch knapp 400.000,- € zur Verfügung.

Das Volumen der Gesamtmaßnahme ändert sich nicht, da die Mittel lediglich umverteilt werden sollen. Die Fortschreibung wurde dem Amt für regionale Landesentwicklung zur Genehmigung vorgelegt. Eine abschließende Prüfung ist noch nicht erfolgt.

### Umgestaltung des Marktplatzes ab 2021 (M2)

Nachdem die Planungen beschlossen, die Kosten zur Verfügung gestellt und die Ausschreibungen durchgeführt waren, konnte die Fa. Rasche GmbH aus Minden in einer Bauzeit von Mai 2023 bis August 2024 die Gesamtmaßnahme pünktlich zum Wagenfelder Großmarkt fertigstellen. Die Bepflanzung der Beete und das Setzen der Bäume konnten im Frühjahr 2025 durch IdeenReichGarten erfolgen.



*Kleiner Platz  
Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Im Zuge der Maßnahmen wurden die Straßen „Gutenbergstraße“, „Am Markt“ und teilweise „Sparkassenweg“ sowie Leitungen und Kanäle erneuert. Ein Trinkwassernetz wurde installiert. Es wurden befestigte Parkflächen mit Beleuchtung geschaffen. Ebenso sind zwei Plätze entstanden, die zu einer stärkeren Frequentierung des Marktplatzes beitragen und die Aufenthaltsqualität steigern. Die Plätze sind ausgestattet mit Bänken, die zum Verweilen einladen, Beleuchtung, Fahrradparken, Mülleimer und Hundetoiletten. Ein großer Wunsch aus der Bevölkerung war das Angebot eines öffentlichen WC im Ortskern. Auch dieser Wunsch konnte im Rahmen der Umgestaltung Marktplatz umgesetzt werden.

Anlässlich des Tages der Städtebauförderung eröffneten die Landesbeauftragte Frauke Patzke und Bürgermeister Matthias Kreye am 09.05.2025 feierlich den neu gestalteten Marktplatz. An der Eröffnung nahmen Frauke Patzke, Landesbeauftragte für regionale Landesentwicklung Leine-Weser, Matthias Kreye, Bürgermeister der Gemeinde Wagenfeld, Frank Bohmann-Laing vom Planungsbüro „Wessels und Grünefeld Ingenieurberatung GmbH“, Michael Steinmeyer, Pastor der Gesamtkirchengemeinde Ströhen-Wagenfeld sowie weitere geladene Gäste aus Politik, unter anderem der Bundestagsabgeordnete Axel Knoerig (CDU), Gemeindeverwaltung und den Umsetzungsteams teil. In ihren Ansprachen würdigten sie die erfolgreiche Umsetzung des Projekts und die Bedeutung des neuen Marktplatzes für das gesellschaftliche Leben und die Aufenthaltsqualität im Zentrum Wagenfelds.



*Wilhelm Fenker, Wilko Russ, Bürgermeister Matthias Kreye, Landesbeauftragte Frauke Patzke, Frank Bohmann-Laing, Dennis Härtel, Matthias Partetzke (v.l.) durchschneiden das Band zur Eröffnung des Marktplatzes.  
Foto: Gemeinde Wagenfeld*

### **Anlage eines Dorfplatzes (M8)**

Nach dem Abbruch der vorhandenen drei Gebäude Ende des Jahres 2024 wurde auf der gesamten Fläche zunächst eine Rasenfläche angelegt. Die Grünfläche wurde mit einer Hecke eingefasst. Der Rat hatte in seiner Sitzung am 09.10.2025 beschlossen, die bisher im ISEK hinterlegte Fläche um den Kirchenvorplatz und den Parkplatz der angrenzenden Apotheke zu erweitern und die Kosten entsprechend aufzustocken. Die Genehmigung der hierfür erforderlichen ISEK-Fortschreibung mit angepasster Kosten- und Finanzierungsübersicht durch das Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser steht noch aus. Die Gemeinde befindet sich im Austausch mit den Grundstücksnachbarn, um nach erteilter Genehmigung ein passendes Gestaltungs- und Nutzungskonzept zu erarbeiten.

## 10.9 Bauhof

### Anschaffungen Bauhof

Zur Unterstützung der laufenden Aufgaben und zur Verbesserung der Einsatzfähigkeit wurde im Berichtsjahr eine wesentliche Anschaffung getätigt: Mit dem neuen Wassertank sowie einem Anhänger können Bewässerungsarbeiten im Gemeindegebiet deutlich effizienter durchgeführt werden, insbesondere während längerer Trockenphasen. Ebenso sind Säuberung von Schildern, Spülen von Pumpen sowie weitere Reinigungsarbeiten damit vorgesehen. Der bestellte Aufsitzmäher ist aufgrund von Lieferschwierigkeiten erst zum Frühjahr 2026 angekündigt.



*Fotos: Gemeinde Wagenfeld*

### Störungsdienst Pumpen und Schmutzwasser im Jahr 2025

In der Gemeinde Wagenfeld wurden im Jahr 2025 ca. 160 Störungen bearbeitet. Dabei kamen 60 % der Meldungen von Bürgerinnen und Bürgern, während 5 % auf Wartungsarbeiten und 35% auf Routineüberprüfungen zurückzuführen sind. Dies zeigt, wie wichtig die aktive Mitwirkung der Bevölkerung ist, um das Schmutzwassernetz in einem einwandfreien Zustand zu halten. Der Störungsdienst ist unter der Rufnummer 05444/9881-90 zu erreichen.

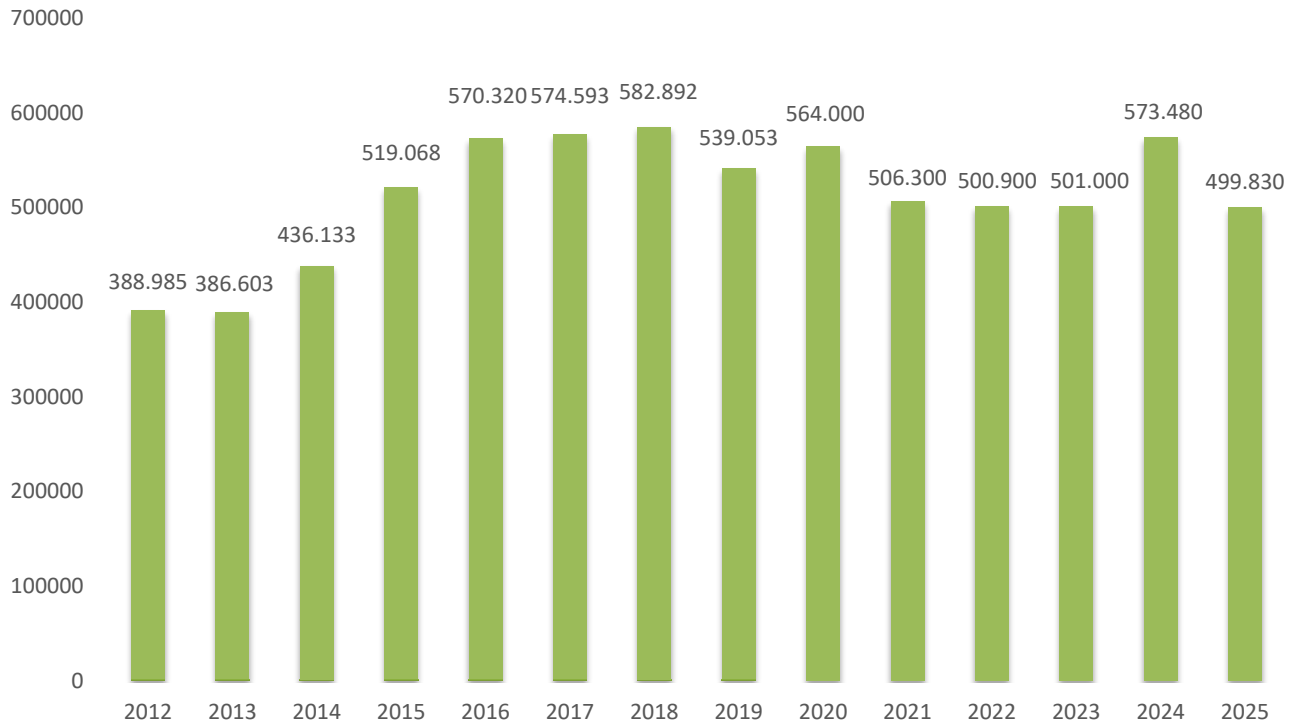
### Reinigung der Pumpen, Schmutz- und Regenwasserkanäle

Im Jahr 2025 wurden im Rahmen von Unterhaltungsarbeiten durch die Firma Picker wieder Spülarbeiten an den Schmutz- und Regenwasser- Kanälen sowie den Pumpen in der Gemeinde durchgeführt. Durch die Reinigung der Anlagen werden Verstopfungen und Rückstaus vermindert.



*Spülfahrzeug*

**10.10 Jahreszulaufmengen der Kläranlage Wagenfeld in cbm**



*Quelle: Gemeinde Wagenfeld*

## 11. Nachrufe

<b>Walter Lohaus</b>	74 Jahre	gestorben am 18.08.2025
Ratsmitglied	1996 - 2011	
Ehrenratsherr	2016	
<b>Friedrich Tegeler</b>	77 Jahre	16.09.2025
Ratsmitglied Ströhen	1972 - 1974	
Ratsmitglied	1974 – 1996	
Ortsvorsteher Ströhen	1991 - 1992	
Ratsmitglied	2001 - 2006	
Ehrenratsherr	2011	
Stellv. Bürgermeister	10 Jahre	
Gründungsmitglied der Partnerschaft mit dem Canton de Vibraye	1986	
<b>Ingret Ahlering-Speckmann</b>	76 Jahre	gestorben am 18.10.2025
Raumpflegerin	1980 - 1990	
<b>Heide Husmann</b>	76 Jahre	13.12.2025
Vorsitzende des Senioren- und Behindertenbeirates	2011- 2024	
<b>Werner Luersen</b>	77 Jahre	gestorben am 31.12.2025
Feuerwehrkamerad Ortsfeuerwehr Ströhen	1968 - 2025	
Stellv. Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Ströhen	1984 - 2002	
Ehrenbrandmeister	2005	